

Pressespiegel

Internationales Jazzfestival Leibnitz *Jazz & Wein*

13. – 16. Oktober 2016

www.jazzfestivalleibnitz.at



Leibnitz **KULT.**

Jazz & Wein – Internationales Jazzfestival Leibnitz



Nach seiner Auferstehung im Jahr 2013 geht das Jazzfestival Leibnitz heuer auch schon wieder in seine vierte Runde und setzt mit gleich vier Stargästen einen großen Schritt in Richtung internationaler Wahrnehmung. Schauplätze des viertägigen Konzertmarathons sind wieder der riesige Weinkeller auf Schloss Seggau, das Kulturzentrum Leibnitz und die im Vorjahr so erfolgreich erprobte Open Air-Bühne beim Weingartenhotel Harkamp. Und erstmals wird auch ein Jazzbus zwischen Graz und Leibnitz pendeln.

Wer sind nun die Stargäste des heurigen Jazzaufbaus in der lieblichen Weinstadt? Im Vorjahr überstrahlte ja die charismatische US-Sängerin Carmen Lundy alles beim Jazzfestival Leibnitz. Heuer kommt es jedenfalls knüppeldick, immerhin sind mit The Bad Plus, Tia Fuller, Vanessa Rubin und Chico Freeman gleich vier prominente Namen angesagt.

Allen voran aber vielleicht doch das einzigartige Trio mit dem dicken Plus am Ende. Nicht allein weil The Bad Plus nach 16-jähriger Bandgeschichte ohne Besetzungsänderung längst als Kultband gehandelt wird, sondern weil die drei Herren mit den ernsten Gesichtern exklusiv nach Leibnitz kommen, um ihre neue CD (Köchelverzeichnis 14) – zu präsentieren. Welche zwar erst im September erscheinen wird, unseren Ohren aber bereits längst anvertraut wurde. Als „Verdächtige Zukunftsmusik“, hat das einmal wer bezeichnet und sogar zu einem Buchtitel erhoben. Der Pianist Ethan Iverson, Bassist Reid Anderson und der Schlagzeugbeauftragte David King verkörpern jedenfalls eine Musikergeneration, die ganz selbstverständlich mit Klassik, Jazz, Pop und Rock groß geworden ist. Alles von dem ist den drei Jungs aus Minnesota zwar heilig, aber nichts davon ist ihnen heilig genug, um es nach allen Regeln der Fantasie – und die sind bekanntlich grenzenlos – umzubauen. Ein singuläres und zukunftsweisendes Statement, das auf luftigen Rock-Festivals genauso zu finden ist wie in stickigen Jazzclubs. Je nun, Mr. Iverson ist auch ein großer Virtuose am Klavier, umso größer, ist er doch gleichsam auch ein großer Virtuose der Zurückhaltung.

Eröffnet wird das Festival mit dem dekantierten Untertitel Jazz & Wine auch heuer wieder im riesigen Weinkeller von Schloss Seggau – einer der größten Europas -, wo US-Altmeister Chico Freeman (Tenorsaxophon) im Duo mit dem Schweizer Edel-Bassisten Heiri Känzig eher die kammermusikalisch intime und sonore Gangart beschwören wird.

Was man von der energiegeladenen Saxophonisten Tia Fuller nicht gerade behaupten wird können. Sie wird am Samstagabend mit ihrem zu allem entschlossenen Trio und dem Glauben an Groove und Funk den bedächtigen Hugo Wolf-Saal sicher ordentlich durchschütteln.

Nach der großartigen Jazzsängerin Vanessa Rubin ist Festivalleiter Otmar Klammer dem Vernehmen nach schon seit seiner Amtszeit von vier Jahren her. Nun kommt die anmutige, swingende Nachtigall aus Cleveland, die auch schon mit Woody Herman und Herbie Hancock auf Tournee war, endlich und exklusiv zur abschließenden Matinee beim Weingartenhotel Harkamp in St. Nikolai im Sausal.

Das wird ein sonniger Tag, hat uns der Chefmeteorologe versprochen. Vielleicht sogar mit einer Idee von Rhythm & Blues?

Weiters mit dabei ist das kammermusikalisch temperierte Trio der virtuellen israelischen Flötistin Hadar Noiberg, das erstmals nach Österreich kommt.

Kein Geringerer als John McLaughlin ließ sich über den Gitarristen unseres obligaten jährlichen Österreich-Beitrags mit dem praktischen Namen FAT (Fabulous Austrian Trio) schon zu dem Befund hinreißen: „Alex Machacek’s music starts where other music ends“. Der Guru muss es wissen.

Sorgsam handverlesen ist der feurigste Programmpunkt mit dem Sextett Gygsy Fire, in dem neben dem einschlägigen virtuellen Sinti-Gitarristen Lulo Reinhardt (Neffe) und dem ungarischen Tenorsaxophon-Ungeheuer Tony Lakatos auch die einst in Graz studierte Sängerin Melanie Nini Bong zugange sein wird.

Otmar Klammer, *Künstlerischer Leiter*

Spielstätten des Internationalen Jazzfestival Leibnitz



Weingartenhotel Harkamp
Flamberg 46
8505 St. Nikolai im Sausal



Weinkeller Schloss Seggau
Seggauberg 1
8430 Leibnitz



Kulturzentrum Leibnitz
Kaspar Harb Gasse 4
8430 Leibnitz

TEAM

Künstlerische Leitung: Otmar Klammer
Organisatorische Leitung & Kommunikation: Isabella Holzmann
Büro & Ticketing: Dagmar Brauchart
Technik: Begu Milaim, Wolfgang Rath, Paul Glassnegg
Artwork: Yusuf Mala
Web: Andres Neureiter | Werner Posekany
Fotograf: Purgar Peter www.jazzimbild.at

Veranstalter:

LeibnitzKULT
Obfrau LeibnitzKULT: Helga Cernko
Vereinsregister: UID-Nr.: ATU 6783747
Kaspar-Harb-Gasse 4, 8430 Leibnitz
+43 3452 76506 | office@leibnitz-kult.at

Für Rückfragen:

Isabella Holzmann
isabella.holzmann@culture-unlimited.com
+43 664 1686084
www.jazzfestivalleibnitz.at





Pressespiegel 2016

Print Medien

Medium Steiermark Wein | Ausg. 2/2016
 Datum 2016
 AutorIn -

steiermark **we**in

Jazz & Wein – Internationales Jazzfestival Leibnitz

Mit gleich vier Stargästen setzt das Jazzfestival Leibnitz heuer einen nächsten Schritt zur internationalen Wahrnehmung. Winzer aus dem Sausal kredenzen dazu ihre feinsten Qualitätsweine.

Wer sind nun die Stargäste des heurigen Konzertmarathons in Leibnitz? Im Vorjahr überstrahlte ja die charismatische US-Sängerin Carmen Lundy alles beim Jazzfestival Leibnitz. Als Freunde der sprichwörtlichen Spatzen, die auch so manches Sensationelles von den Dächern pfeifen, dürfen wir hier einige Geheimnisse schon lüften. Heuer kommt es jedenfalls knüppeldick, immerhin sind mit The Bad Plus, Tia Fuller, Vanessa Rubin und Chico Freeman gleich vier prominente Namen angesagt. Allen voran aber vielleicht doch das einzigartige Trio mit dem dicken Plus am Ende. Nicht allein weil The Bad Plus nach 16-jähriger Bandgeschichte ohne Besetzungsänderung längst als Kultband gehandelt wird, sondern weil die drei Herren mit den ernstesten Gesichtern exklusiv nach Leibnitz kommen, um ihre neue CD – mit dem Köchelverzeichnis 14 (!) - zu präsentieren. Welche erst im September erscheinen wird, unseren Ohren aber bereits anvertraut wurde. Als „Verdächtige Zukunftsmusik“ hat das einmal wer bezeichnet und sogar zu einem Buchtitel erhoben. Der Pianist Ethan Iverson, Bassist Reid Anderson und der Schlagzeugbeauftragte David King verkörpern jedenfalls eine Musikergeneration, die ganz

selbstverständlich mit Klassik, Jazz, Pop und Rock groß geworden ist. Alles von dem ist den drei Jungs aus Minnesota zwar heilig, aber nichts davon ist ihnen heilig genug, um es nach allen Regeln der Fantasie – und die sind bekanntlich grenzenlos – umzubauen. Ein singuläres und zukunftsweisendes Statement, das auf luftigen Rock-Festivals genauso zu finden ist wie in stickigen Jazzclubs. Je nun, Mr. Iverson ist auch ein großer Virtuose am Klavier, umso größer, ist er doch gleichsam auch ein großer Virtuose der Zurückhaltung.



Eröffnet wird das Festival mit dem dekantierten Untertitel Jazz & Wine auch heuer wieder im riesigen Weinkeller von Schloss Seggau, wo US-Altmeister Chico Freeman (Tenorsaxophon) im Duo mit dem Schweizer Edel-Bassisten Heiri Känzig eher die kammermusikalisch intime und sonore Gangart beschwören wird.

Was man von der energiegeladenen Saxophonisten Tia Fuller nicht gerade behaupten kann. Sie wird am Samstagabend mit ihrem zu allem entschlossenen Trio und dem Glauben an Groove und Funk den bedächtigen Hugo Wolf-Saal sicher ordentlich durchschütteln.



Hinter der großartigen Jazzsängerin Vanessa Rubin (Foto) ist Festivalleiter Otmar Klammer dem Vernehmen nach seit seiner Amtszeit von vier Jahren her. Nun kommt die anmutige Nachtigall aus Cleveland, die schon mit Woody Herman und Herbie Hancock auf Tournee war, exklusiv zur abschließenden Matinee beim Weingartenhotel Harkamp in St. Nikolai im Sausal. Das wird ein sonniger Tag, hat uns der Chefmeteorologe verraten. Vielleicht sogar mit einer Idee von Rhythm & Blues?

Weinkeller Schloss Seggau:

Donnerstag, 13. Oktober, 19 Uhr

HADAR NOIBERG TRIO (IL)
 Hadar Noiberg - flutes, effects, Haggai Cohen Milo - bass, Ofri Nehemya - drums

20:30 Uhr: CHICO FREEMAN - HEIRI KÄNZIG DUO (US / CH) The Arrival
 Freeman - tenor sax, Känzig - doublebass

Kulturzentrum Leibnitz

14. Oktober, Rotky-Saal: 11 & 15 Uhr
 JAZZ for KIDS – STUDIO DAN (A)

14. Oktober, Hugo Wolf-Saal, 19:30 Uhr
 FAT (Fabulous Austrian Trio)
 Alex Machacek - guitar, Raphael Preuschl - bass, Herbert Pirker - drums

21:30 Uhr: THE BAD PLUS (US)
 exclusively album release!
 Ethan Iverson - piano, Reid Anderson - bass, Dave King - drums

Kulturzentrum Leibnitz

15. Oktober, Hugo Wolf-Saal, 19:30 Uhr
 GYPSY FIRE (D / H // BRA)

Melanie Bong - vocals, Tony Lakatos - tenor sax, Lulo Reinhardt - guitar, Tizian Jost - piano, Eduardo Dudu Penz - bass, Bastian Jütte - drums

21:30 Uhr: TIA FULLER TRIO (US)
 Tia Fuller - alto saxes, Linda Oh - bass, Joe Dyson - drums

Weingartenhotel Harkamp

16. Oktober, 11:00 Uhr
 VANESSA RUBIN & BAND (US)
 Vanessa Rubin - vocals (p, b, dr)

KARTEN:

Weinkeller, Do, 13.10.: Euro 23,- / 18,-
Kinderkonzert Fr, 14.10.: Euro 5,- für alle
Festivalpass all incl.: Euro 62,- / 50,-

Wochenendpass:

Fr, Sa, So: Euro 48,- / 37,-

Kulturzentrum, Hugo-Wolf-Saal
 Fr, 14., und Sa, 15. 10:
 Tageskarte je 2 Konzerte: Euro 28,- / 23,-

Jazzbrunch Weingut Harkamp
 So, 16.10.: Euro 16,- / 11,-

Ermäßigungen für: Ö1, Arbeiterkammer, Studierende, Jugendliche

Tickets:

LeibnitzKULT, Kaspar-Harb-Gasse 4
 8430 Leibnitz, Tel. +43 664/213 13 86
 Tel: +43 3452/76506 | office@leibnitz-kult.at und bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen und auf www.oeticket.com

Alle Infos www.leibnitz-kult.at





Medium Unser Leibnitz
 Datum August, 2016
 AutorIn -



Nach seiner Auferstehung im Jahr 2013 geht das Jazzfestival Leibnitz heuer auch schon wieder in seine vierte Runde und setzt mit gleich vier Stargästen einen großen Schritt in Richtung internationaler Wahrnehmung. Schauplätze des viertägigen Konzertmarathons sind wieder der riesige Weinkeller auf Schloss Seggau, das Kulturzentrum Leibnitz und die im Vorjahr so erfolgreich erprobte Open Air-Bühne beim Weingartenhotel Harkamp. Und erstmals wird auch ein Jazzbus zwischen Graz und Leibnitz pendeln.

Heuer kommt es jedenfalls knüppeldick, immerhin sind mit The Bad Plus, Tia Fuller (großes Bild), Vanessa Rubin und Chico Freeman gleich vier prominente Namen angesagt. Allen voran aber das einzigartige Trio mit dem dicken Plus am Ende. Nicht allein weil The Bad Plus nach 16-jähriger Bandgeschichte ohne Besetzungsänderung längst als Kultband gehandelt wird, sondern weil die drei Herren mit den ernstesten Gesichtern exklusiv nach Leibnitz kommen, um ihre neue CD (Köchelverzeichnis 14)

zu präsentieren. Als „Verdächtige Zukunftsmusik“, hat einmal wer ihren einzigartigen Sound bezeichnet. Den drei Jungs aus Minnesota ist jedenfalls nichts zwischen Klassik, Rock und Jazz heilig genug, um es nach allen Regeln der Fantasie umzubauen. Eröffnet wird das Festival mit dem dekantierten Untertitel Jazz & Wine auch heuer wieder im Weinkeller von Schloss Seggau, wo US-Altmeister Chico Freeman (Tenorsaxophon) im Duo mit dem Schweizer Edel-Bassisten Heiri Känzig eher die kammermusikalisch intime und sonore Gangart beschwören wird.

Was man von der energiegeladenen Saxophonisten Tia Fuller nicht gerade behaupten wird können. Sie wird am Samstagabend mit ihrem zu allem entschlossenen Trio und dem Glauben an Groove und Funk den bedächtigen Hugo Wolf-Saal sicher ordentlich durchschütteln.

Nach der großartigen Jazzsängerin Vanessa Rubin ist Festivalleiter Otmar Klammer schon seit seiner Amtszeit her. Nun kommt die anmutige, federleicht swingende Nachtigall aus Cleveland, die auch schon mit Woody Herman und Herbie Hancock auf Tournee war, endlich und exklusiv zur abschließenden Matinee beim Weingartenhotel Harkamp. Vielleicht sogar mit einer Idee von Rhythm & Blues?

Donnerstag
13 Hadar Noiberg Trio // Chico Freeman - Heiri Känzig Duo
 Weinkeller Schloss Seggau

Freitag
14 Jazz for Kids w/ Studio Dan // FAT // The Bad Plus
 Kulturzentrum

Samstag
15 Gypsy Fire // Tia Fuller Trio
 Kulturzentrum

Sonntag
16 Vanessa Rubin & Band
 Weingut & Weingartenhotel Harkamp

Medium box - Das Südstmk. Magazin | A. 70
Datum Herbst, 2016
AutorIn -

box

Das **Südsteiermark**magazin

www.box-online.at

Gegründet 2000
17. Jahrgang
Ausgabe 70
Herbst 2016

Zugestellt durch Post.at

Foto: Kevin Mager

box & Kunst

Das Kunstfestival *steirischer
herbst* setzt heuer Akzente
im Bezirk Leibnitz und
der Grenzregion

box & Wein

Einen Überblick über die
Wein-, Hopfen- und Herbst-
feste in der Südsteiermark
finden Sie ab Seite 54

Jazzfestival Leibnitz

box & Musik

Vom 13. bis 16. Oktober
kommen viele bekannte
Stars der internationalen
Jazz-Szene zum Festival
in die Südsteiermark.
Unter ihnen auch
US-Saxophonistin
Tia Fuller (Bild)



Medium box - Das Südstmk. Magazin | A. 70
 Datum Herbst, 2016
 AutorIn -



Foto: Kathi Major

Tia Fuller

Jazzfestival **Leibnitz**

Vom 13.-16. Oktober geht das Internationale Jazzfestival Leibnitz mit starker musikalischer Besetzung bereits in die vierte Runde. Schauplätze sind wieder der Weinkeller auf Schloss Seggau, das Kulturzentrum Leibnitz sowie die Open-Air-Bühne des Weingartenhotels Harkamp am Flamborg.

Musste das Jazzfestival Leibnitz auf Grund der im Jahr 2013 sehr kurzfristig beschlossenen Neuorientierung des Festivals noch auf Musiker aus dem Mutterland des Jazz verzichten, setzt Festivalleiter Otmar Klammer seither auf eine starke Beteiligung renommierter US-KünstlerInnen. Nachdem die US-Jazzsängerinnen Dee Alexander im Jahr 2014 und Carmen Lundy im Vorjahr als Stargäste das Publikum begeisterten, reservierte Klammer den diesjährigen so wichtigen Samstagabend im Kulturzentrum Leibnitz für das fabelhafte Tia Fuller Trio. Aber beginnen wir von Anfang an:

Donnerstag, 13. Okt.: Der imposante Weinkeller auf Schloss Seggau ist die

ideale Location für ein Festival, das auch unter dem Motto „Jazz & Wein“ steht. Das Hadar Noiberg Trio aus Israel überrascht um Flötistin Hadar Noiberg mit einer Melange aus ethnischen Elementen, zeitgenössischem Jazz und klassischer Spieltechnik. Hier trifft die Improvisationslust des amerikanischen Jazz auf den Farbreichtum jüdisch-arabischer Musik. Gleich darauf beschwört US-Altmeister Chico Freeman auf seinem Tenorsaxophon im Duett mit dem Schweizer Edel-Bassisten Heiri Känzig die kammermusikalisch intime und eher sonore Gangart.



Foto: Veranstalter

Chico Freeman und Heiri Känzig

**INTERNATIONALES
JAZZFESTIVAL LEIBNITZ
Jazz & Wein 13.-16. Oktober**

Donnerstag, 13. Oktober ab 19.00 Uhr
im Weinkeller von Schloss Seggau:

- Hadar Noïberg Trio
- Chico Freeman - Heiri Känzig Duo

Freitag, 14. Oktober
im Kulturzentrum Leibnitz:

Um 10.00 u. 15.00 Uhr JAZZ for KIDS
mit Studio Dan im Carl-Rotky-Saal

Ab 19.30 Uhr im Hugo-Wolf-Saal
• FAT (Fabulous Austrian Trio)
• The Bad Plus

Samstag, 15. Oktober ab 19.30 Uhr
im Kulturzentrum Leibnitz:

- Gipsy Fire
- Tia Fuller Trio

Sonntag, 16. Oktober ab 11.00 Uhr
Weingartenhotel Harkamp, Flamberg:

- Jazzbrunch mit Vanessa Rubin & Band

Tickets erhältlich bei LeibnitzKULT
8430 Leibnitz, Kaspar-Harb-Gasse 4
Tel.: 03452-76 506, office@leibnitz-kult.at
sowie bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen
und auf www.oeticket.com



The Bad Plus

Foto: Joan Solomon

Freitag, 14. Okt.: Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren (Dauer jeweils 50 Minuten) heißt es am Freitag um 10.00 und um 15.00 Uhr *Jazz for Kids!* mit der Band *Studio Dan*.

Den Freitagabend bestreiten dann das *Fabulous Austrian Trio* um den in Los Angeles lebenden Tullner Gitarristen Alex Machacek (gemeinsam mit Raphael Preuschl und Herbert Pirker) und das US-Trio *The Bad Plus*, das schon längst als Kultband gehandelt wird. Pianist Ethan Iverson, Bassist Reid Anderson und der Schlagzeuger David King kommen auf ihrer Europa-Tournee nur zu einem Gig nach Österreich – und zwar nach Leibnitz. Hier werden sie auch ihre neue CD *Inevitable Western* präsentieren.

Die drei Herren aus Minneapolis, die erstmals 1989 zusammen spielten und im Jahr 2000 *The Bad Plus* gründeten, verkörpern jedenfalls eine Musikergeneration, die ganz selbstverständlich mit Klassik, Jazz, Pop und Rock groß geworden ist. Alles von dem ist ihnen zwar heilig, aber nichts davon ist ihnen heilig genug, um es nach alten Regeln der Fantasie umzubauen.

Samstag, 15. Okt.: In diesem sehr illustrierten besetzten Sextett, in dem Roma und Sinti vereint sind, sagt schon der Name, worum es hier geht: *Gipsy Fire*. Die großartige deutsche Jazzsängerin Melanie Nini Bong, die einst an der Hochschule für Musik in Graz u.a. bei Sheila Jordan studierte, präsentiert an diesem Abend den ungarischen Saxophonisten Tony Lakatos aus der berühmten Lakatos-Dynastie sowie den Gitarristen Lulo Reinhardt, Großneffe des legendären Django Reinhardt. Wir dürfen uns auf die anmutige Sängerin und ihre Dreamband schon jetzt freuen.



Foto: Marc Noïberg

Vanessa Rubin

Viel Up tempo mit funkenden Soli zwischen swingendem Straight-Ahead-Jazz und zeitgenössischem Souljazz-Fusion prägen die Live-Konzerte der aus Colorado stammenden Saxophonistin und Arrangeurin Tia Fuller. Im Trio bringt sie uns Drummer Joe Dyson und die Bassistin Linda Oh, die auch im Quartett von Pat Metheny für Furore sorgt, mit Fuller, die schon in ihren frühen Jahren mit Denkmälern wie Ray Charles, Rufus Reid oder Nancy Wilson spielte, ist in der Tat eine „Angelic Warrior“, wie sie ihre letzte CD nannte. An diesem Samstagabend dürfte der sonst eher bedächtige Hugo-Wolf-Saal ordentlich durchgerüttelt werden.

Sonntag, 16. Okt.: „Jazz & Wein“ – wieder ganz dem Untertitel des Leibnitzer Jazzfestivals gerecht wird der beliebte Jazzbrunch im Weingartenhotel Harkamp am Flamberg (St. Nikolai im Sausal). Vanessa Rubin, die wunderbare Jazzstimme aus Cleveland/Ohio, verspricht bei dieser abschließenden Matinée auf Harkamps Sonnenterrasse inmitten der südsteirischen Weinhügel „Great Jazz in Great Style“.

box 15

Medium Kulturzeitung 80
 Datum September, 2016
 AutorIn -



TER

September 2016 80

The Bad Plus am Jazz Festival Leibnitz



Cameron Wittig

2 x 2 Karten zu gewinnen!


Einfach ein E-Mail an:
gewinnspiel@achtzig.com
 Betreff „Bad Plus“

Von 13. bis 16. Oktober wird Leibnitz mit seinem Jazz-Festival wieder zum Hot-Spot der steirischen Jazz-Szene. Eines der Highlights: Die Kultband The Bad Plus präsentiert mit einem Konzert am Freitag den 14. Oktober ihr neues Album. Die drei Jungs aus Minnesota spielen dann ihr großes Potenzial für gewagte Neuinterpretationen und Dekonstruktionen aus.
 14.10., 21.30 Uhr
 Kulturzentrum Leibnitz,
 Hugo-Wolf-Saal
www.jazzfestivalleibnitz.at

Medium Kulturzeitung 80
 Datum September, 2016
 AutorIn -



KULTUR IN DEN STEIRISCHEN REGIONEN

September 2016 

Leibnitz: Qualitätsjazz trifft Qualitätswein

Internationales Jazzfestival – Jazz & Wein



Tia Fuller

Musikliebhaber sollten sich den 13. bis 16. Oktober dick im Kalender anstreichen. Nach der Neuorientierung 2013 geht das *Internationale Jazzfestival Jazz & Wein* in seine vierte Runde. Es wird wieder auf Qualität und Vielfalt gesetzt. Von Funk über Swing bis zur kammermusikalischen Ausrichtung wird dem Publikum alles geboten, was Jazz zu bieten hat. Dieses Jahr soll das Festival rund um den künstlerischen Leiter Otmar Klammer größer und internationaler auftreten. Gleich vier internationale Stargäste haben sich angekündigt. Eröffnet wird der viertägige Hörgenuss mit dem US-Altmeister Chico Freeman im Duo mit dem Schweizer Edelbassisten Heiri Känzig. Tia Fuller wird mit ihrer Interpretation von Funk und Groove den Konzertsaal in Leibnitz zum Beben bringen. Mit der Jazzsängerin Vanessa Rubin konnte eine wahre Nachtigall des Jazz für das Festival gewonnen werden. Ein musikalisches Highlight der Extraklasse verspricht der Auftritt von The Bad Plus zu werden. Das Trio wird längst schon als Kultband gehandelt und ist ein Garant für Jazz erster Güte.

KH ■

Konzert

Internationales Jazzfestival Jazz & Wein

von 13. bis 16. Oktober

Infos & Tickets:
 Tel: 03452 76 506
 www.oeticket.com
 www.jazzfestivalleibnitz.at

Programm Highlights:

Chico Freeman und Heiri Känzig
 13. 10; 20.30 Uhr

The Bad Plus
 14. 10; 21.30 Uhr

Tia Fuller Trio
 15. 10; 21.30 Uhr

Vanessa Rubin & Band
 16. 10; 11 Uhr

Medium Jazzthetik
 Datum Sept./Okt., 2016
 AutorIn



11 Sidney Ellis
 12 Jazznacht Hürth
 13 Meshell Ndegeocello
 14 Leipziger Jazztage
 15 Michael Schiefel
 16 Jazzmeile Thüringen
 17 Tia Fuller
 18 Jazzfestival Leibnitz
 19 Roscoe Mitchell
 20 Club Manufaktur
 21 Joelle Laandre
 22 Music Unlimited

Ein virtueller Wettbewerb? Wie soll denn das gehen? Es ist, sagegeben, nicht ganz einfach, aber es gibt ihn trotzdem, den **7. Virtual Jazzclub**, und er richtet zum ersten Male einen Global Online Jazz Contest aus. Die Antwort auf die Frage, wie das funktioniert, würde den bescheidenen Rahmen des Megaphons sprengen. Darum sei hiermit auf die Website verwiesen. www.virtualjazzclub.net

11 Das **Berliner JazzFest** präsentiert sich in diesem Jahr in einer Extended Version mit zwei Vorveranstaltungen. Insgesamt werden vom 1. bis 6. November sechzehn mehrköpfige Formationen und fünf Duo-Kombinationen auftreten, und gar manches wird dort einmalig zu erleben sein. Ein großer Teil der eingeladenen Musiker und Musikerinnen wird aus den USA kommen; sie werden in Berlin auf die europäische und die regionale Szene treffen. Schon mal ein paar Namen? Gut. Mary Halvorson, Jack DeJohnette, Alexander von Schlippenbach, Evan Parker, Michael Schiefel, Joshua Redman, Brad Mehldau, Julia Hülsmann, Anna Lena Schnabel, Charlotte Greve, Mette Henriette. Das muss erst einmal reifen. Am 26.9. wird das Programm bekanntgegeben. www.berlinerfestspiele.de/aktuell/festivals/jazzfest/waer_festival_jazz/aktuell_jazz/start.php

12 Die **Jazznacht Hürth** wartet am 1.10. an den diversen Spielstätten des Bürgerhauses (Römersaal, Untergeschoss, Clubraum, Gastronomie und sogar an der Theke) mit einem opulenten Programm auf. Unter anderem mit den Jive Sharks, dem JJO Jugendorchester mit Silvia Droste und Frederik Köster, Sidney Ellis und den Midnight Preachers oder dem famosen Tobias Hoffmann Trio. JAZZTHETIK verlost 5 x 2 Eintrittskarten an Leser, die uns schreiben, die wievielte Jazznacht in diesem Oktober dort geboten wird. Per Mail an jazz@jazzthetik.de oder in Papier an JAZZTHETIK, Frie-Vendt-Straße 16 (Hinterhaus), 48143 Münster oder via facebook: www.facebook.com/jazzthetik – der Rechtsweg ist ausgeschlossen. www.jazzclub-huerth.de

Stanley Clarke eröffnet mit seiner aktuellen Band in der Stadthalle das **Jazzfestival Neuwied** am 4.11., es folgen das Renaud Garcia-Fons Trio, Lars Danielson mit Marius Neset und Morten Lund sowie das Tingvall Trio. www.jazzfestival-neuwied.de

13 Und nicht vergessen: Die **40. Leipziger Jazztage** vom 29.9. bis 8.10. Ein riesiges Jubiläumsprogramm, bekannte und (noch) weniger bekannte Namen, miteinander kombiniert oder konfrontiert, die Schönen Künste als Rahmenthema, die

eigene Geschichte und ihre Exponenten stets im Blick. Verschiedene Spielorte, Tänzerinnen und Sänger, Shakespeare und Munch, Wunderkammer und Spelunkerorchester. www.jazzclub-leipzig.de/jazztage

14 Die **Jazzmeile Thüringen** ist weit mehr als eine Meile lang, auch wenn man berücksichtigt, dass es Meilen unterschiedlicher Länge gibt. Zwischen Weimar, Erfurt, Arnstadt, Eisenach, Jena, Saalfeld, Zickra und Ilmenau liegen sicher etliche davon. Auch die zeitliche Länge der Jazzmeile ist beachtlich, da sie am 30.9. beginnt und erst am 27.11. wirklich endet. Im Hinblick auf ihre zeitliche und räumliche Ausdehnung hat die Jazzmeile Thüringen also einiges zu bieten. Was das im Einzelnen ist, findet sich auf der Website des immer noch weiter wachsenden Festivals. www.jazzmeile.org

15 Im Emblem des Internationalen Jazzfestivals in Leibnitz, südlich von Graz gelegen, bilden Trauben und Noten einen engen grafischen Zusammenhalt, was durch den Obertitel „**Jazz & Wein**“ gerechtfertigt ist. Das Festival selbst ist erst nach der Lese zu erleben – es sei denn, es gibt noch Spät- oder gar Beerenauslese – nämlich vom 13. bis 16.10. Erwartet werden Chico Freeman im Duo mit Heiri Känzig, The Bad Plus, das Tia

Fuller Trio, Vanessa Rubin und ihre Band, das Hadar Noiberg Trio, Gypsy Fire und das Fabulous Austrian Trio (FAT). www.jazzfestival-leibnitz.at

16 In Schorndorf im Club Manufaktur ist am 30. September **Roscoe Mitchell** solo zu hören und drei Wochen später das Charles Gayle Trio mit Ksawery Wójcicki (b) und Max Andrzejewski (dr). www.club-manufaktur.de

17 Jubiläum in Wels: **Music Unlimited** wird 30 und präsentiert aus diesem besonderen Anlass auch ein besonderes Programm, zu dem sich vom 11. bis 13.11. Musikerinnen und Musiker aus 16 Nationen mit ihrem ebenso international zusammengesetzten Publikum zusammenfinden, um im Alten Schlosshof die hohe Kunst des Zuhörens und ein anregendes Spannungsverhältnis von Kontinuität und Neuerung zu befördern. www.waschaecht.at

Das **Hessische Jazzpodium** findet in diesem Jahr vom 29.9. bis 2.10. in Darmstadt in der Bessunger Knabenschule statt. Der Hessische Jazzpreis wird dortselbst am 1.10. an das Contrast Trio verliehen. www.foerderverein-jazz.de

Medium Unser Leibnitz
 Datum Oktober, 2016
 AutorIn -



FREITAG, 14. OKTOBER 2016 10 UHR UND 15 UHR | KULTURZENTRUM LEIBNITZ

Jazz for Kids - Studio Dan

Studio Dan ist eine Band. Aber Studio Dan ist nicht einfach irgendeine Band. Studio Dan ist eine Riesenband! Mindestens 16 Instrumente sind zu sehen und zu hören. Manche Musikerinnen oder Musiker spielen sogar zwei oder mehrere Instrumente. Da wird die Bühne ganz schön voll. Schlagzeug, Bass, Klavier, Posaune und Trompete, Cello und Plattenspieler, Marimba und Oboe und allerhand anderes. Die Studio Dan Musik ist oft laut und schnell und manchmal ganz schön leise, und immer passiert irgendetwas Unerwartetes. Wie das alles vor sich geht und warum da auch noch ein Dirigent ist und wieso jedes Kind am besten seine eigene Band gründen sollte, wird in fünfzig Minuten erzählt.

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, Dauer: 50 Minuten. Karten: € 5,-.
 Im Rahmen des internationalen Jazzfestival Leibnitz: www.jazzfestivalleibnitz.at



FREITAG, 28. OKTOBER 2016 | 20 UHR | KULTURZENTRUM LEIBNITZ

Thomas Maurer - Der Tolerator

Toleranz ist nicht nur eine allgemein anerkannte Tugend, sondern auch noch ein spannendes und preiswertes Hobby. Es gibt ja so viel, das man tolerieren kann: Religionen und politische Überzeugungen, Laktose und Gluten, Kleidermotten und Volks-Rock'n'Roll. Obendrein macht man damit die Welt besser. Und kann manches lernen: Etwa wo die eigene Toleranzgrenze liegt.

Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2016 Sparte Kabarett sowie des Österreichischen Kabarettpreises 2016

Karten: LeibnitzKULT. sowie bei Öticket
 Preise: VVK € 21,- / Erm € 19,- / AK € 24,-

KULTUR

PROGRAMM OKTOBER

Donnerstag
13 Håvard Nøiberg Trio // Chico Freeman - Heiri Käzig Duo
 Weinkeller Schloss Seggau

Freitag
14 Jazz for Kids w/ Studio Dan // FAT // The Bad Plus
 Kulturzentrum

Samstag
15 Gypsy Fire // Tia Fuller Trio
 Kulturzentrum

Sonntag
16 Vanessa Rubin & Band
 Weingut & Weingartenhotel Harkamp

Dienstag
25 LIVEKULT. - Finely tuned by Walter
 Marenzikeller

Freitag
28 Fotoausstellung Menschenbilder 2016
 Kirchplatz

Freitag
28 Thomas Maurer - Der Tolerator
 Kulturzentrum



NOVEMBER

Freitag
04 Vernissage Elisabeth Kraus - FOTOGRAFIE - ein Leben
 Galerie Marenzi

Freitag
04 LIVEKULT. - KAIKO
 Marenzikeller

Freitag
11 Hannes Urdl & Freunde
 Marenzikeller

Samstag
12 Acoustic Super Night Vol. 1
 Kulturzentrum

Sonntag
13 Seggauer Schlossmatineen - Klaus Paier & Asja Valdic
 Fürstenzimmer des Schloss Seggau

Donnerstag
17 KULT. jazz - David Heibock Trio
 Marenzikeller

Samstag
19 Betty O - Achtung Wichtel
 Kulturzentrum

Donnerstag
24 Theater im Bahnhof - Die improvisierte Show
 Marenzikeller

Samstag
26 Eddie Luis & his Jazzpassengers - Swingin' 40's
 Marenzikeller

DEZEMBER

Freitag
02 Steinbauer Dobrowski - Frühere Verhältnisse
 Marenzikeller

Freitag
09 Bluebird's Friday - Haley Heynderickx (USA)
 Marenzikeller

Samstag & Sonntag
10&11 REVAPO & LGV 1846 STIMMIG -
 Dezemberträume II, Kulturzentrum

Samstag
17 Anjada a Noar - Felicità
 Kulturzentrum

Montag & Mittwoch
19&21 Kasperl und die Entführung der Großmutter
 Carl Rotky-Saal

Medium News Steiermark
 Datum Oktober, 2016
 AutorIn -

blickpunkt



Die großartige Jazzsängerin Vanessa Rubin kommt aus Cleveland zum dies-jährigen Jazzfestival angereist.



The Bad Plus aus Minnesota ist nichts zwischen Klassik, Rock und Jazz heilig genug, um es nicht nach allen Regeln der Kunst umzubauen.

Internationales Jazzfestival

„JAZZ & WEIN“ IN LEIBNITZ

Hört sich gut an. Mit gleich vier Stargästen setzt das Jazzfestival Leibnitz vom 13. bis 16. Oktober heuer einen nächsten Schritt zur internationalen Wahrnehmung. Winzer aus dem Sausal kredenzen dazu ihre feinsten Qualitätsweine.

Wer sind nun die Stargäste des heurigen Konzertmarathons in der lieblichen Weinstadt? Als Freunde der sprichwörtlichen Spatzen, die auch so manches Sensationelles von den Dächern pfeifen, dürfen wir hier einige Geheimnisse

schon lüften. Heuer kommt es jedenfalls knüppeldick, immerhin sind mit The Bad Plus, Tia Fuller, Vanessa Rubin und Chico Freeman gleich vier prominente Namen angesagt.

The Bad Plus. Allen voran aber vielleicht doch das einzigartige Trio mit dem dicken Plus am Ende. Nicht allein, weil The Bad Plus nach 16-jähriger Bandgeschichte ohne Besetzungsänderung längst als Kultband gehandelt wird, sondern weil die drei Herren mit den ersten Gesichtern exklusiv nach Leibnitz kommen, um ihre neue CD zu präsentieren. Der Pianist Ethan Iverson, Bassist Reid Anderson und der Schlagzeugbeauftragte David King verkörpern jedenfalls eine Musikergeneration, die ganz selbstverständ-

lich mit Klassik, Jazz, Pop und Rock groß geworden ist, Alles von dem ist den drei Jungs aus Minnesota zwar heilig, aber nichts davon ist ihnen heilig genug, um es nicht nach allen Regeln der Fantasie umzubauen.

Himmlich. Eröffnet wird das Festival auch heuer wieder im riesigen Weinkeller von Schloss Seggau, wo US-Altmeister Chico Freeman (Tenorsaxofon) im Duo mit dem Schweizer Bassisten Heiri Känzig die sonore Gangart beschwören wird. Was man von der energiegeladenen Saxophonisten Tia Fuller nicht gerade behaupten wird können. Sie wird am Samstagabend mit ihrem zu allem entschlossenen Trio und dem Glauben an Groove und Funk den bedächtigen

Hugo-Wolf-Saal sicher ordentlich durchschütteln.

Jazz & Wein. Hinter der großartigen Jazzsängerin Vanessa Rubin ist Festivalleiter Otmar Klammer dem Vernehmen nach schon seit Beginn seiner Amtszeit her. Nun kommt die anmutige Nachtigall aus Cleveland, die auch schon mit Woody Herman und Herbie Hancock auf Tournee war, exklusiv zur abschließenden Matinee beim Weingartenhotel Harkamp in St. Nikolai im Sausal. ■



Tia Fuller wird den Hugo-Wolf-Saal ordentlich durchschütteln.

TICKETS

KULT-Büro
 Kaspar-Harb-Gasse 4
 8430 Leibnitz
 Tel.: 0 34 52/76 5 06
 office@leibnitz-kult.at
 www.jazzfestivalleibnitz.at

Medium Leibnitz Aktuell
 Datum Oktober, 2016
 AutorIn -



Kultiges Kulturprogramm

Immer muss man sich entscheiden – Stadt oder Land, Pizza oder Backhendl, Kino oder Fußball...

Nicht so bei den vielfältigen Veranstaltungen von LeibnitzKULT, die trotz rekordverdächtiger Dichte im Herbst alle einzeln im Kalender Platz haben. So wird das Publikum von Klassik bis Kabarett, von Blues bis Theater und Jazz mit handverlesenen Ereignissen versorgt.

Jazzfestival in Leibnitz

Mit gleich vier Stargästen setzt das Jazzfestival Leibnitz einen nächsten Schritt zur internationalen Wahrnehmung. Immerhin sind heuer mit The Bad Plus, Tia Fuller, Vanessa Rubin und Chico Freeman gleich vier prominente Namen angesagt.

Kabarett Thomas Maurer

man beim Kabarett von Thomas Maurer. Es gibt ja so viel, das man tolerieren kann: Religionen und politische Überzeugungen, Laktose und Gluten, Kleidermotten und Volks-Rock'n'Roll. Obendrein macht man damit die Welt besser. Und kann manches lernen: Etwa wo die eigene Toleranzgrenze liegt.

„Sir“ Oliver Mally

Die Kunst und die Vielfalt des akustischen Musizierens und des musikalischen Geschichtenerzählens stehen im Mittelpunkt des neuen Formates, der „Acoustic Super Night Vol 1“, für das „Sir“ Oliver Mally vier Musiker, allesamt Ausnahmeköner, eingeladen hat, um gemeinsam an einer Geschichte zu schreiben. Das virtuose Duo Klaus Paier & Asja Valcic verbindet vergangene Epochen mit der Gegenwart in einer unverwechselbaren Sprache. Zeitlose, intensive, wohlthuende Musik, von der man nicht genug bekommen kann.

David Heldbock im Leibnitzer Marenzikeller

David Heldbock – zweimal Preisträger und Gewinner des Publikumspreises beim weltweit größten Jazz-Piano-Solo-Wettbewerb des Jazzfestivals Montreux – wird im Marenzikeller das Publikum begeistern. Auch der herausragende Gitarrist, Sänger und Liedermacher Hannes Urdl ist in Leibnitz zu Gast. Seine Performances glänzen durch virtuosos Können, feinsten Humor und menschliche Wärme.

Dass Toleranz nicht nur eine allgemein anerkannte Tugend, sondern auch noch ein spannendes und preiswertes Hobby ist, erfährt

Alle Termine finden Sie unter www.leibnitz-kult.at; Reservierungen werden gerne unter 03452/76506 entgegengenommen.

Leibnitz **KULT.** www.leibnitz-kult.at

<p>Fr, 28. Okt, 20 Uhr Kulturzentrum Thomas Maurer Der Tolerator</p> 	 <p>Fr, 11. Nov, 20 Uhr Marenzikeller Hannes Urdl & Freunde Mundart / Songwriter</p>	<p>Sa, 12. Nov, 20 Uhr Kulturzentrum Acoustic Super Night Mally, Gasselsberger, Moro & Hofherr</p> 	 <p>So, 13. Nov, 11 Uhr Schloss Seggau Seggauer Schlossmatineen Klaus Paier & Asja Valcic</p>
--	---	--	---

Karten und Info: LeibnitzKULT. | Kaspar-Harb-Gasse 4 | 8430 Leibnitz | +43.3452.76 506

Medium Unser Leibnitz
 Datum Oktober, 2016
 AutorIn -



FREITAG, 14. OKTOBER 2016 10 UHR UND 15 UHR | KULTURZENTRUM LEIBNITZ

Jazz for Kids - Studio Dan

Studio Dan ist eine Band. Aber Studio Dan ist nicht einfach irgendeine Band. Studio Dan ist eine Riesensband! Mindestens 16 Instrumente sind zu sehen und zu hören. Manche Musikerinnen oder Musiker spielen sogar zwei oder mehrere Instrumente. Da wird die Bühne ganz schön voll. Schlagzeug, Bass, Klavier, Posaune und Trompete, Cello und Plattenspieler, Marimba und Oboe und allerhand anderes. Die Studio Dan Musik ist oft laut und schnell und manchmal ganz schön leise, und immer passiert irgendetwas Unerwartetes. Wie das alles vor sich geht und warum da auch noch ein Dirigent ist und wieso jedes Kind am besten seine eigene Band gründen sollte, wird in fünfzig Minuten erzählt.

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, Dauer: 50 Minuten. Karten: € 5,-.
 Im Rahmen des internationalen Jazzfestival Leibnitz: www.jazzfestivalleibnitz.at



FREITAG, 28. OKTOBER 2016 | 20 UHR | KULTURZENTRUM LEIBNITZ

Thomas Maurer - Der Tolerator

Toleranz ist nicht nur eine allgemein anerkannte Tugend, sondern auch noch ein spannendes und preiswertes Hobby. Es gibt ja so viel, das man tolerieren kann: Religionen und politische Überzeugungen, Laktose und Gluten, Kleidermotten und Volks-Rock'n'Roll. Obendrein macht man damit die Welt besser. Und kann manches lernen: Etwa wo die eigene Toleranzgrenze liegt.

Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2016 Sparte Kabarett sowie des Österreichischen Kabarettpreises 2016

Karten: LeibnitzKULT. sowie bei Öticket
 Preise: VVK € 21,- / Erm € 19,- / AK € 24,-

www.leibnitz.at

KULTUR

PROGRAMM OKTOBER

Donnerstag
13 Hadar Notberg Trio // Chico Freeman - Heiri Käuzig Duo
 Weinkeller Schloss Seggau

Freitag
14 Jazz for Kids w/ Studio Dan // FAT // The Bad Plus
 Kulturzentrum

Samstag
15 Gypsy Fire // Tia Fuller Trio
 Kulturzentrum

Sonntag
16 Vanessa Rubin & Band
 Weingut & Weingartenhotel Harkamp

Dienstag
25 LiveKULT. - Finely Tuned by Walter
 Marenzkeller

Freitag
28 Fotoausstellung Menschenbilder-2016
 Kirchplatz

Freitag
28 Thomas Maurer - Der Tolerator
 Kulturzentrum

NOVEMBER

Freitag
04 Vernissage Elisabeth Kraus - FOTOGRAFIE - ein Leben
 Galerie Marenö

Freitag
04 LiveKULT. - KAIKO
 Marenzkeller

Freitag
11 Hannes Urdl & Freunde
 Marenzkeller

Samstag
12 Acoustic Super Night Vol. I
 Kulturzentrum

Sonntag
13 Seggauer Schlossmatineen - Klaus Paier & Astja Vaick
 Fürstentzimmer des Schloss Seggau

Donnerstag
17 KULT. Jazz - David Helbock Tilo
 Marenzkeller

Samstag
19 Betty O - Achtung Wichtel
 Kulturzentrum

Donnerstag
24 Theater im Bahnhof - Die improvisierte Show
 Marenzkeller

Samstag
26 Eddie Luis & his Jazzpassengers - Swinging 40's
 Marenzkeller

DEZEMBER

Freitag
02 Steinbauer Dobrowski - Frühere Verhältnisse
 Marenzkeller

Freitag
09 Bluebird's Friday - Haley Heyndericks (USA)
 Marenzkeller

Samstag & Sonntag
10&11 REVAPO & LGV 1846 STIMMIG -
 Dezemberräume II, Kulturzentrum

Samstag
17 Ariada e Noar - Felicità
 Kulturzentrum

Montag & Mittwoch
19&21 Kasperl und die Entführung der Großmutter
 Carl Rodky-Saal

Medium gehört, Das Ö1 Magazin | Nr. 250
Datum Oktober, 2016
AutorIn -



**RADIO
ÖSTERREICH 1**

Int. Jazzfestival Leibnitz, Steiermark

Das Internationale Jazzfestival Leibnitz (13. – 16. 10.) bespielt wieder den Weinkeller auf Schloss Seggau, das Kulturzentrum Leibnitz und die Open-Air-Bühne beim Weingartenhotel Harkamp. us-Altmeister Chico Freeman (Tenorsaxofon) eröffnet es im Duo mit dem Schweizer Bassisten Heiri Känzig und beschwört dabei die kammermusikalisch intime Gangart. Tags darauf konzertiert das us-amerikanische Trio The Bad Plus, das seit 16 Jahren in der gleichen Besetzung auftritt. Pianist Ethan Iverson, Bassist Reid Anderson und der Schlagzeuger David King präsentieren ihre 14. CD und mischen Klassik, Jazz, Pop und Rock.

Am 15. 10. kommt die us-amerikanische Saxofonistin Tia Fuller nach Leibnitz. Sie wird den Hugo-Wolf-Saal mit ihrem Trio und dessen Mischung aus Groove und Funk durchschütteln. Die abschließende Matinee am 16. 10. gestaltet die us-amerikanische Jazzsängerin Vanessa Rubin mit ihrer Band.

Weiters sind das Hadar Noiberg Trio, FAT (Fabulous Austrian Trio) und Gypsy Fire zu Gast, am 14. 10. gibt es außerdem ein Kinderkonzert.

☞ <http://jazzfestivalleibnitz.at>, (03452) 765 06,
Ö1 Club: -15%

Medium Megaphon | Nr. 248 | JG 21
 Datum Oktober, 2016
 AutorIn -



Leibnitz

Jazzfestival

Eröffnet wird das Jazzfestival im riesigen Weinkeller vom Schloss Seggau von Sax-Altmeister Chico Freeman im Duo mit Heiri Känzig. Die Kultband The Bad Plus aus Minnesota präsentiert exklusiv die „verdächtige Zukunftsmusik“ ihrer neuen CD. Die energische Saxophonistin Tia Fuller wird mit ihrem Trio und dem Glauben an Groove und Funk den Hugo-Wolf-Saal aufheizen. Und beim Open-Air-Finale im Weingarten Von Har-kamp tritt US-Sängerin Vanessa Rubin auf.



Jazzfestival Leibnitz, Jazz & Wein
 Donnerstag, 13. bis Sonntag 16. Oktober

Tickets bei LeibnitzKULT, Kaspar-Harb-Gasse
 4, 8430 Leibnitz, T +43(0) 3452 76 506 und
 bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen und

Medium meine WOCHE Leibnitz
 Datum 12./13. Oktober, 2016
 AutorIn -



Jazzfestival Leibnitz im Zeichen von „Jazz & Wein“

Und es kommt knüppeldick, immerhin sind mit The Bad Plus, Tia Fuller, Vanessa Rubin und Chico Freeman gleich vier prominente Namen angesagt. Dabei wird die Kultband The Bad Plus aus Minnesota exklusiv die „verdächtige Zukunftsmusik“ ihrer neuen CD präsentieren. Indes die energische Saxophonistin Tia Fuller mit ihrem Trio und dem Glauben an Groove und Funk den Hugo-Wolf-Saal ordentlich aufheizen wird.

Eröffnung auf Schloss Seggau
 Eröffnet wird das Festival auch heuer wieder im riesigen Weinkeller von Schloss Seggau, wo Sax-Altmeister Chico Freeman im Duo mit Heiri Känzig (Bass) eher die intime Gangart einlegen wird. Und mit der US-Sängerin Vanessa Rubin kommt endlich auch ein jahrelanger Wunschkandidat zum finalen



Tia Fuller tritt beim Jazzfestival in Leibnitz auf. ©Keith Major

Open Air beim Weingartenhotel Harkamp.

Das Jazzfestival Leibnitz findet von 13. bis 16. Oktober statt. Mit dabei sind u.a. Hadar Noiberg Trio, Chico Freeman – Heiri Känzig, Fabulous Austrian Trio, The Bad Plus, Gypsy Fire, Tia Fuller Trio, Vanessa Rubin.

Das komplette Programm finden Sie online auf **meinbezirk.at/leibnitz**.

Medium Concerto | Nr. 5 | 2016
 Datum Okt./Nov. 2016
 AutorIn safra

Concerto

Performance forward

www.concerto.at

CONCERTO 5|2016

Internationales Jazzfestival Leibnitz – Jazz & Wein

Süppchen mit Bananen

Nach seiner Auferstehung im Jahr 2013 geht das Jazzfestival Leibnitz heuer auch schon wieder in seine vierte Runde und setzt mit gleich vier Stargästen einen Schritt in Richtung internationaler Wahrnehmung.



Tia Fuller

Eine fast unüberschaubare europäische Festivallandschaft macht es heute nicht leicht, als Newcomer auf sich aufmerksam zu machen beziehungsweise sich als verlockende Alternative gegenüber vielleicht schon etwas in die Jahre gekommene Festivalprominenz anzubieten.

Exklusivität und Ambiente sind die Formel, mit der man in der lieblichen Weinstadt Leibnitz der internationalen Übermacht etwas entgegensetzen will.

„Die im Konzept festgehaltene Exklusivität zu wahren“, so Otmar Klammer, Wiedererfinder und künstlerischer Leiter des Jazzfestival Leibnitz, „ist für ein kleines Festival mit noch mehr Extrakosten verbunden als für ein großes. Ich versuche deshalb halt mit vielen persönlichen Beziehungen, die ich in rund 30 Jahren erworben habe, mein Süppchen zu kochen und einiges zu kompensieren, was andere mit mehr Geld machen.“

Dabei reicht es Klammer manchmal auch schon, die Exklusivität wenigstens für Österreich zu wahren. So habe man „schon etwas drauflegen müssen“, dass etwa die US-Kultband The Bad Plus ihre mit Spannung erwartete neue CD It's Hard (Okeh/Sony) ausgerechnet in Leibnitz präsentieren wird (14. Oktober). Mit Spannung deshalb, kehren doch die drei Herren rund um den Pianisten Ethan Iverson damit wieder zu ihren Wurzeln respektive Leisten zurück, der Neu-Interpre-

Und Freude kommt auf, „dass Vanessa Rubin endlich und wirklich exklusiv aus Cleveland kommt. Hinter dieser Sängerin bin ich schon seit Beginn meiner Tätigkeit in Leibnitz her“.

Ganz handverlesen ist indes der feurigste Programmpunkt mit dem Sextett Gypsy Fire, in dem neben dem einschlägigen virtuosen Sinti-Gitarristen Lulo Reinhardt (Großneffe) und dem ungarischen Tenorsaxophon-Ungeheuer Tony Lakatos auch die einst in Graz studierte Sängerin Melanie Nini Bong zugange sein wird. Die Band feiert also ihr Bühnendebüt in Leibnitz.

Auch das kammermusikalisch temperierte Trio der virtuos israelischen Flötistin Hadar Noberg war ein lang gehegter Wunsch, „seit ich das Trio einmal in Jerusalem gehört habe“.

Insgesamt sei das Programm „ziemlich repräsentativ gelungen und verspricht einen abwechslungsreichen, spannenden Ablauf“, freut sich der Impresario schon auf die vierte Festivalausgabe unter dem Begleitmotto „Jazz & Wein“.

Schauplätze des viertägigen Konzertmarathons sind wieder der riesige Weinkeller auf Schloss Seggau, das Kulturzentrum Leibnitz mit einer Haupt- und Nebenbühne und die im Vorjahr so erfolgreich erprobte Open Air-Bühne beim Weingartenhotel Harkamp. Und erstmals wird sogar ein Jazzbus zwischen Graz und Leibnitz pendeln.

Das Ambiente im Weinkeller und im Weingarten „ist natürlich auch so etwas wie unser Kapital“, frohlockt Klammer, „wir wollen ja neben dem exklusiven Programm auch über die touristische Verbindung zur Weinkultur der südsteirischen Region ein besonderes Festival in der internationalen Liga positionieren.“

Für den Aufbau und die Etablierung des Festivals hat sich Klammer drei Entwicklungsstufen vorgenommen: „In der schrittweisen Entwicklung des Festivals sind wir jetzt nach drei Ausgaben an der zweiten Planungsstufe angelangt, wo wir österreichweit gut verankert sind und nun in Richtung internationaler Wahrnehmbarkeit arbeiten wollen“, zeigt sich der einschlägige Journalist und Konzertveranstalter (Stockwerk Graz) frohen Mutes.

Die „große Herausforderung“ sieht er dabei gerade in der Arbeit für ein breiteres Publikum und der Regionalität: „Bei der Programmarbeit für s Stockwerk in Graz etwa kann ich mich ja austoben, in Leibnitz muss ich aber eine Balance von Qualität, Innovation und Exklusivität für ein breiteres Publikum finden und will dabei auch den Blick auf die Region nicht verlieren.“

Und je breiter oder größer das Publikum, umso mehr bedarf es auch anderer programmatischer Überlegungen: „Man muss neben Kosten, Qualität, Aktualität usw. vieles mehr berücksichtigen, das nicht so offensichtlich ist. Die instrumentale Ausgewogenheit über vier Tage, Bühnenpräsenz und musikalische Dramaturgie erfordern viele Überlegungen“, weiß der Intendant, und auch „das Ambiente und die besondere Raumakustik – etwa im Weinkeller – erfordern natürlich entsprechende Sorgfalt.“

Vor allem brauche man auch Geduld und Nerven „es ist schon vorgekommen, dass backstage nicht das richtige Mineralwasser gekühlt wurde oder die Bananen zu reif waren“. Beim Wein gab es indes nur rege Nachfragen.

NÄHERE INFO/
PROGRAMMÜBERSICHT

Medium Jazzthetik
 Datum 20. Dezember, 2016
 AutorIn Christoph Giese

In der Südsteiermark gibt's nicht nur Kürbiskerne. Die Besucher des Jazzfestivals Leibnitz wissen Bescheid.

Von Christoph Giese. Der Untertitel springt einem nicht gleich ins Auge. Aber er ist der Veranstaltung schon wichtig. Schließlich ist die Südsteiermark nicht nur Heimat von köstlichen Kürbiskernen, sondern es wird dort auch hervorragender Wein angebaut. Kein Wunder also, dass „Jazz & Wine“ so wunderbar zum Jazzfestival Leibnitz passt. Und das nicht nur im Titel des viertägigen Events, sondern auch mit Weinverkostungen der regionalen Produzenten vor den Konzerten. Von denen gibt es an den ersten drei Festivaltagen angenehme zwei pro Abend. Der künstlerische Leiter Otmar Klammer, der das Festival nun im vierten



© Peter Fugler

Jazzfestival Leibnitz

Jahr gestaltet, tut das mit viel Fingerspitzengefühl, auch für die Spielstätten.

Denn wie genial passt das seit gut zweieinhalb Jahren zusammenspielende Duo Chico Freeman und Heiri Känzig in den über 300 Jahre alten Bischöflichen Weinkeller des oberhalb von Leibnitz gelegenen imposanten Schlosses

Seggau! Der Saxofonist aus Chicago und der Schweizer Bassist, sie funkten am Eröffnungsabend wunderbar auf einer Wellenlänge. In langen Stücken nehmen sie sich viel Zeit und Raum, unglaublich gefühlvoll Klänge, Linien und Rhythmen miteinander zu verzahnen. Wie sanft und berührend Avantgarde-Veteran Freeman ins Tenorsax zu blasen versteht und dabei immer geschickt aufgefangen wird von Känzigs leichtflüssigem Kontrabass-Spiel. Intim und vertraut, lieber eine Spur zu zurückhaltend, als sich in den Vordergrund zu schieben – dieses Duo setzte Maßstäbe, was Musikmachen in Zweisamkeit angeht.

Dagegen ist die Fusion des Fabulous Austrian Trio, kurz FAT, am nächsten Abend im Kulturzentrum Leibnitz naturgemäß nicht so fein gestrickt. Setzt der Dreier um Gitarrist Alex Machacek doch auf ein unermüdlich antreibendes Schlagzeug, auf Groove, Biss und vertrackte Momente. Spielwitz haben die drei Österreicher, noch mehr jedoch reißen direkt im Anschluss The Bad Plus, die mit einer Mischung aus eigenen Songs und Coverversionen aufwarten. Ethan Iverson (p), Reid An-

derson (b) und Dave King (dr) sind Könige der Verwandlung. Wie sie Kraftwerks Roboter stolpern lassen, ohne dass diese jedoch jemals umfallen, oder wie sie Barry Manilows „Mandy“ ihre Schnulzigkeit in gewissen Augenblicken lassen, den Song dennoch nach typischer Bad-Plus-Manier herrlich schräg umkonstruieren – das verzückt.

Noch ein Trio mit großem Musikspaß – Tia Fuller kam zwar auf High Heels, aber nicht wie ursprünglich geplant mit reiner Frauenband (Linda Oh und Terri Lynne Carrington), sondern mit zwei ein wenig biederen Herren an Bass und Schlagzeug nach Leibnitz. Aber das machte nichts. Ihr schneidender Altsax-Ton kann zugleich weich und äußerst flexibel klingen. Bebop, Blues, Gospelklang, aber auch süßlicher Souljazz – immer strahlte das Spiel der Amerikanerin in Leibnitz hell. Dass der Jazzbrunch mit Mainstream-Chanteuse Vanessa Rubin am Abschlussstag draußen vor einem wundervollen Weingartenhotel auf dem Berg bei strahlendem Sonnenschein stattfinden konnte, war das i-Tüpfelchen auf einem großartigen Festival, das zu Recht immer mehr Zuhörer anlockt. ■



oben: Chico Freeman / unten: Tia Fuller JAZZTHETIK 01/02-2017 87

Medium Kleine Zeitung
Datum 12. August, 2016
AutorIn -



**KLEINE
ZEITUNG**

Jazz & Wein

LEIBNITZ. Wer es am Gaumen und in den Ohren kulinarisch liebt, der ist vom 13. bis 16. Oktober beim Jazzfestival Leibnitz an der richtigen Adresse. Impresario Otmar Klammer hat die vierte Ausgabe von Jazz & Wine schon dekantiert: Im riesigen Weinkeller von Schloss Seggau eröffnet US-Altmeister Chico Freeman (Tenorsaxophon) im Duo mit dem Schweizer Edel-Bassisten Heiri Känzig. Weiters zu Gast: Saxophonistin Tia Fuller, Jazzsängerin Vanessa Rubin, die Flötistin Hadar Noiberg, das Trio The Bad Plus, das Sextett Gypsy Fire und das Fabulous Austrian Trio. Karten: Tel. (03452) 76 506, jazzfestivalleibnitz.at

Medium Kleine Zeitung
 Datum 17. August, 2016
 AutorIn -

**KLEINE
 ZEITUNG**

KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT



Star-Saxophonistin Tia Fuller gastiert in Leibnitz MAJOR, HF

IN KÜRZE

**Jazzfestival
 Leibnitz „Jazz
 & Wein“.** 13. bis
 16. 10. u. a. mit:
 Hadar Noiberg
 Trio, Chico
 Freeman/Heiri
 Känzig, Fabu-
 lous Austrian
 Trio, The Bad
 Plus, Gypsy
 Fire, Tia Fuller
 Trio, Vanessa
 Rubin. Infos
 und Tickets:
 (03452)
 76 506;
 jazzfestival-
 leibnitz.at

Guter Jazz und Wein

Am Programm des diesjährigen Leibnitzer Jazz Festivals finden sich gleich mehrere Highlights.

Dieses Jahr setzt das Festival „Jazz & Wein“ mit gleich vier Stargästen einen großen Schritt zur internationalen Wahrnehmung. So stehen mit The Bad Plus, Tia Fuller, Vanessa Rubin und Chico Freeman ganz prominente Namen auf der Konzertliste. Bei ihrem Auftritt wird die Kultband The Bad Plus aus Minnesota exklusiv die „verdächtige Zukunftsmusik“ ihrer neuen CD präsentieren. Zudem wird die

energische Saxophonistin Tia Fuller samt ihrem Trio mit dem Glauben an Groove und Funk den Hugo-Wolf-Saal ordentlich aufheizen. Die Eröffnung erfolgt wieder im Weinkeller von Schloss Seggau, wo Sax-Altmeister Chico Freeman im Duo mit Bassist Heiri Känzig eine eher ruhigere Gangart einlegen wird. Den krönenden Abschluss bildet das Open Air beim Weingartenhotel Harkamp von US-Sängerin Vanessa Rubin.

Medium Kleine Zeitung
 Datum 8. September, 016
 AutorIn -

**KLEINE
 ZEITUNG**



The Bad Plus exklusiv beim Jazzfestival Leibnitz KK, HF

IN KÜRZE

**Jazzfestival
 Leibnitz**
 „Jazz & Wein“.
 13. bis 16. 10.
 Infos & Tickets:
 (03452) 76 5
 06; jazzfesti-
 valleibnitz.at

Von Avantgarde-Jazz bis zum Wein

Die US-Kultband The Bad Plus präsentiert beim Jazzfestival Leibnitz ihre neue CD „It's Hard“, auf der sich u. a. eigenwillige Interpretationen bekannter Songs von Cindy Lauper, Kraftwerk oder Prince finden. Das originelle Jazz-

trio ist einer der Höhepunkte des viertägigen Festivals Jazz & Wein. Weitere Stargäste in Leibnitz sind etwa die Saxophonistin Tia Fuller oder das Duo Freeman/Känzig. Zum finalen Open Air lädt dann die US-Sängerin Vanessa Rubin.

Medium	Kleine Zeitung
Datum	11. September, 2016
AutorIn	-



KLEINE ZEITUNG
DIENSTAG, 11. OKTOBER 2016

Der Jazzherbst in der Steiermark treibt's wieder bunt. Ein Wegweiser durch Stadt und Land mit speziellem Blick auf das übermorgen beginnende Jazzfestival Leibnitz.

UTE BAUMHACKL,
MICHAEL TSCHIDA

Da ist dem Impresario ja wieder ein ausgesprochen beachtlicher Coup gelungen: Wenn am kommenden Sonntag das Jazzfestival Leibnitz im Weingartenhotel Harkamp ausklingt, hat Vanessa Rubin das Mikro in der Hand. Von der „Washington Post“ wird die 59-jährige Amerikanerin mit Wurzeln in Trinidad unter die größten Jazzvokalistinnen dieser Generation gereiht. Das Fachmagazin „All About Jazz“ vergleicht die Musikerin mit der elastischen Salzkaramellstimme gar mit Legenden wie Esther Phillips. Und bejubelt ihre Vokalkunst, in der die Stimme nicht nur bloßes Instrument sei, sondern auch zum Geschichtenerzählen mit der Intelligenz und dem Gefühl eingesetzt werde, wie sie gute Jazzsongs verdienen.

Er habe, erzählt Otmar Klammer – Jazzfreunden auch als langjähriger Jazzkritiker der *Kleinen Zeitung* bestens bekannt –, sich schon lange um Rubin bemüht. Dass es ihm nun in seinem vierten Leibnitzer Jahr gelungen ist, liefert auch gleich das perfekte Fundament für die ehrgeizigen Pläne, die Klammer für das Festival hegt: „Nachdem wir in Österreich mittlerweile sehr gut verankert sind, arbeiten wir ab sofort in Richtung internationale Wahrnehmbarkeit.“

GRAZZAZZ.AT

Auf dieser Website finden Sie alle Termine und Kontakte der sieben Veranstalter, die sich unter dem Namen zusammengenommen haben.



Medium Kleine Zeitung
 Datum 21. September, 2016
 AutorIn -

**KLEINE
ZEITUNG**

KLEINE ZEITUNG PRÄSIDENT

KLEINE ZEITUNG
 MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2016



Chico Freeman gastiert in Leibnitz

HF

„Jazz & Wein“.

Jazzfestival
 Leibnitz.
 13. bis 16. 10.
 Tel. (03452)
 76 5 06

**jazzfestival-
 leibnitz.at**

Wie eine Träne im Regen

Avantgarde-Veteran Chico Freeman kann sein Tenorsaxophon so gefühlvoll spielen, dass man bei Regen noch eine Träne fallen hört. Im kongenialen Gespann mit dem Schweizer Edelbassisten Heiri Känzig wird Freeman beim

Jazzfestival Leibnitz zu hören sein. Weitere Stargäste sind: das Trio der israelischen Flöten-Virtuosin Hadar Noiberg, die US-Kultband The Bad Plus, Saxophonistin Tia Fuller im Trio und die Sängerin Vanessa Rubin.

Medium Der Standard
 Datum 29. September, 2016
 AutorIn -



JAZZFESTIVAL STEIERMARK



Foto: The Bad Plus © Josh Beaman

»Internationales Jazzfestival Leibnitz«
 – Jazz & Wein. 13. bis 16. Oktober. Mit der Kultband *The Bad Plus* aus Minneapolis, der Saxophonistin *Tia Fuller*, der US-Sängerin *Vanessa Rubin* und Altmeister *Chico Freeman* sind heuer gleich vier prominente Namen beim Jazzfestival Leibnitz angesagt. Eröffnet wird das viertägige Festival wieder im riesigen Weinkeller von **Schloss Seggau**, wo u. a. die israelische Flöten-Virtuosin *Hadard Noberg* zu hören sein wird. Exklusiv nach Leibnitz kommen auch das Sextett *Gypsy Fire* mit *Tony Lakatos* und das Trio *FAT* rund um den Gitarristen *Alex Machacek*.
www.Jazzfestivalleibnitz.at, T: 03452/765 06

Medium Kronen Zeitung
 Datum 30. September, 2016
 AutorIn M. Gasser

**Kronen
 Zeitung**

TUR 

Freitag, 30. September 2016

Jazzfest Leibnitz von 13. bis 16. Oktober

Kunst der Mischung

Vom „Zusammenhalt“ innerhalb der Kommune schwärmt Otmar Klammer, wenn er über das Jazzfest Leibnitz spricht. Zum vierten Mal hat der Jazz-Kenner und alte Veranstalter-Hase ein attraktives Programm zusammengestellt, von dem man sich erhofft, dass es auch außerhalb der Steiermark Strahlkraft entwickelt.

Im Gegensatz zu seinem Stammhaus, dem Grazer Stockwerk, wo er völlig nach eigenem Gusto programmiert, müsse er für Leibnitz eine Balance finden. Die Herausforderung, so Klammer, sei, ausgewogen zwischen Popularität und Anspruch zu planen.

Nun, inhaltlich verbiegen lässt sich ein Klammer sowieso nicht und auch das Programm 2016 ist eine hübsche Melange aus spannenden, jungen Projekten, Jazz-Klassik und immergrüner Musik für Kenner. Für Letzteres steht vor allem das Duo Chico Freeman und Heiri Känzig, das am Eröffnungstag zu seinen lyrischen, doch ungemein swin-

genden Dialogen ansetzt. Davor: Die Flötistin Hadar Noiberg aus der florierenden jungen Jazzszene Israels.

Am zweiten Tag wird das US-Trio The Bad Plus seine Dekonstruktionen von Pop-Material fortsetzen, während die österreichische Formation FAT mit Spielwitz und Rasanz punkten möchte. Am dritten Tag entfacht Melanie Bong in hochkarätiger Besetzung ein „Gypsy Fire“, und mit Tia Fuller ist eine der interessantesten neuen US-Saxophonistinnen im Trioverband zu Gast.

Das Open-Air zum sonntäglichen Finale bestreitet Sängerin Vanessa Rubin ganz klassisch. M. Gasser

► www.jazzfestivalleibnitz.at

Foto: Keith Major



Hervorragende Saxophonistin: Tia Fuller spielt am 15. 10. in Leibnitz

Medium Večer
Datum 5. Oktober, 2016
Autor/In Bojan Tomažič

srreda, 5. oktobra 2016

KULTURA

kultura@vecer.com | 9

S poezijo in staro trto v Belgijo

V petek bomo v Mariboru dobili prvega slovenskega prvaka v slam poeziji, tistega torej, ki bo žirijo najbolj navdušil s pripovedovanjem svojih pesmi

BOJAN TOMAŽIČ

Pojutrišnjem bo v Mariboru prvi finale slovenskega prvenstva v poeziji. V Salonu uporabnih umetnosti bo pesmi pripovedovalo, recitiralo, interpretiralo dvanajst pesnikov, izbrani bodo najboljšega ali najboljše, ki se bo s tem naslovom, so poudarili prireditelji, vpisal oziroma vpisala v slovensko zgodovino slam poezije. Zmagovalec se bo 26. novembra udeležil evropskega slam prvenstva v Leuvenu v Belgiji. Poleg pesniške časti bo prejel tudi posebno lovoriko iz rož in listov mariborske Stare trte.

Od sredine avgusta do tega izbora so bili štirje lokalni predizbori, na njih se je za finale pomerilo 30 pesnikov. Na prvem predizboru, v Kamniku, so se pesniki v sklopu Kamfesta predstavili pred do zdaj največjim občinstvom, ocenjevala pa sta jih poleg sodnikov, izbranih iz občinstva, dva povabljena sodnika – pesnik, pisatelj in novinar Esad Babadžić ter pesnik, performer in kulturni organizator Dejan Koban. V finale so se na kamniškem večeru uvrstili študent slovenistike in primerjalne književnosti na Filozofski fakulteti v Ljubljani Pino Pograjc, dijakinja kamniške gimnazije in pesnica Pavla Zabret ter pesnik Vid Topolovec.

70 podpornikov na Ptuj

Na predizboru na Ptujtu sta se kot slam sodnika preizkusila pesnica in prevajalka Kristina Kočan ter pesnik in kritik Sergej Harlamov. Tam so si mesto v finalu priborili raper in mladinski delavec ter pobudnik ptujске slam scene Mišel Amo Ristov, programer, nogometaš in pesniški entuziast Aljaz Šešo ter pesnik, pisec besedil in MC Tomaž Lovrenko.

Na Ptujtu je pesnitve poslušalo sedemdeset ljudi. "Ptujski slam pa je poleg pešice lokalnih pesnikov in kulturnikov privabil tudi nastopajoče iz Kamnika, Velenja in Maribora; prednjačili je obisk mladih, je pa bilo videti ljudi iz vseh starostnih skupin," je povedal Ristov. Slam so tam začeli januarja letos z dogodkom Udarno in ekspresivno v MKC Kolnkžišta. "Ni šlo za turnir, pač pa bolj za revijalni dogodek, saj večini obiskovalcev še ni bil najbolj jasn koncept slam poezije. Za nastopajočo smo tako uporabili nekaj domačih spremljevalcev slama, ki so bodisi videli v tujini bodisi spremljali že dalj časa preko socialnih medijev." Začeli so torej s pesniki, raperji in improglaji. Tem so se pridružili še ljudje iz Ljubljane, Kamnika in iz Prekmurja.

Kot drugod po Sloveniji je tudi na Ptujtu na vsakem od novih večerov videti več novih obrazov. "Kot pri vsakem kulturnem gibanju pa je za njegov obstoj bistvenega pomena, da se dogodki vrstijo in se imajo ljudje, ki jim je to blizu, dobro," poudarja Mišel Ristov. Ob tem, da pesniki običajno niso najbolj za tekmovalne, ker to ni tek na sto metrov, pa je rekel, da ne tekmujejo samo zaradi zmage, navzov, nagrad, ampak zato da zabavajo ljudi, ki so jih prišli bodrit, in širijo pozitivni tekmovalni duh.

V Mariboru je največ pesnikov

V Mariboru je bilo prijav pesnikov za predfinalni nastop največ, trinajst jih je nastopilo. Finale so si prislužili študent in tabornik Tine Bržlec, pesnica Mojca Župancič ter pesnica in orientalska plesalka Anka Vidmar. Kot gostujoča sodnika sta se žiriji pridružila pesnik in performer Tomislav Vrečar ter improvizatorka in članica skupine Banda ferdamana Jasmina Čuješ. Celj-



Kamniški slam večeri se imenujejo Pest besedi. Foto: Matic MAČEK



Kavarniško pesniško ozračje na celjskem predizboru. Foto: NIK SKERBIŠ

Googlabilen izraz slam tudi pri nas

Slovensko prvenstvo organizirajo SiSlam, zveza slam organizatorjev, Pest besedi iz Kamnika, MKC Maribor - MKC Crka v sodelovanju s Slam zvezinami, Zasljamimo iz Celja ter Udarno in ekspresivno s Ptujtu. Mariborski predizbor in finale prvenstva pomagajo pripravljati Narodni dom Maribor - Vetriški dvor, Salon uporabnih umetnosti in Banda ferdamana. Zvak slam in ne kakšen slovenski izraz, smo vprašali organizatorje. "Ker je to originalen izraz, ki ga je izbral začetnik tega pesniškega gibanja, Marc Kelly Smith. Tako zdaj po vsem svetu lahko prepoznaš, za kakšno vrsto nastopov gre, za kakšen dogodek," je povedala Nina Medved. "Izraz je tudi googlabilen. Se pravi, če kdo išče slam Slovenija, slam Europe ali kaj podobnega, nas bo lahko našel. Smo namreč samo majhen del velike globalne slam pesniške družine!"

V Belgijo z denarno pomočjo

Poleg naziva državni prvak v slam poeziji in pravice do nastopa na evropskem prvenstvu bodo zmagovalcu pomagali tudi pri stroških, ki jih bo imel v Belgiji. "Imel bo priložnost spoznati mnoge tuje odlične slamerje, doživeti dogajanje iz prve roke, dobiti nove ideje in nam bo v Slovenijo prinesel še večji zagon za prihodnjem slam sezono. Letos se nam bo namreč z rednimi slam večeri in delavnicami pridružila tudi Ljubljana in mislim, da je pred nami še ena odlična sezona," je povedala Nina Medved.

ski predizbor je dal še zadnja tri imena finala prvenstva. Nastopili so pred povabljenimi sodniki, z režiserjem Žigo Camernikom, s pesnikom in literarnim urednikom Zoranom Pevcem ter z aktivistom in slamerjem Gregorjem Stamejčcem - Grizijem. V finale so se uvrstili pesnik, gledališki pedagog in igralec Kristian Koželj, kulturni ca, pesnica, tabornica in poganjalka mariborskega slama Nina Medved ter dijakinja gimnazije Celje Center in glasbenica Barbara Tadija.

V petek zvečer bo torej zaključek prvenstva, ki je trajalo več kot mesec in pol, nastopilo bo dvanajst pesnikov in pesnic iz štirih slovenskih krajev. Vsak nastopajoči bo imel za izvedbo svoje pesmi tri minute časa, izvajati jo mora brez rekvizitov in brez kostuma. Tekmovalje bo potekalo v treh krogih z izpadanjem. Nastopili bodo pred komisijo, katere strokovni del bodo sestavljali improglajš juš Milčič-

ski, pesnica Petra Bauman in literarni urednik ter pobudnik Pesniškega vrtiljaka Nino Flisar, dva sodnika bodo izbrali pred začetkom finala iz vrst obiskovalcev. Imeli bodo tudi nadzornika tekmovalja, to bosta Marja Guček in Urban Kavka. Prireditvev bodo povezovali Mojca Fibernik, Jani Šumak in Matic Maček. Za glasbo bo poskrbela dirigentka Damaris. Vstopnina za obiskovalce bo pet evrov.



Tia Fuller. Foto: jazzfestivalleibnitz.at

Ženske kvote izpolnjene

Četrty Festival jazzza in vina v avstrijski Lipnici se še bolj posveča ustvarjalcam. Za zaključek uvodnega večera legendarni Chico Freeman



Chico Freeman in Heini Käzinger. Foto: jazzfestivalleibnitz.at

DARINKO KORES JACKS

Povezati jazz in vino ni v vinorodnih krajih nobena posebna inovacija. V Krmini (Cormons) na italijanski strani Goriških Brd na primer že skoraj dve desetletji pripravljajo odmeven mednarodni festival jazzza, vina in miru. V avstrijski Lipnici pa je Otmar Klammer pred tremi leti uspešno združil obuditev lokalnega jazz festivala in pristopov kako leto prej ukinitvenega festivala v Gradcu, pri katerem je sodeloval kot umetniški vodja. In nastal je nov festival Jazz & Wein (jazz in vino).

V Avstriji zadnje čase prav pretiravajo s spolno uravnoteženostjo - celo kjer je to že na prvi pogled prisiljeno. A že preden so ženske kvote postale zapoved politične korektnosti, je Klammer posvečal posebno pozornost njihovi (premalo opaženi) zastopanosti v jazzovski glasbi. Enkrat jim je bil v celoti posvečen graški festival, na Lipniškem pa je skoraj že tradicija, da je glavna ali vsaj najbolj izpostavljena zvezda ugledna in tudi za široko publiko dovolj privlačna glasbenica. Do zdaj so to bile predvsem dive klasičnega (ameriškega) vokalnega jazzza, letos bo nastopilo tudi več instrumentalistk.

Koncerte uvodnega večera že po tradiciji pripravijo v vinski kleti gradu Seggau nad mestom. Čast otvoritve letošnjega bo v četrtek, 13. oktobra, ob 19. uri pripadla izraelskemu triju, ki ga vodi flavistka Hadar Nulberg. Večer bo zaključil brčkone največji zvezdnik letošnjega programa, legenda avantgardnega ameriškega jazzza, saksofo-

nist Chico Freeman, spremljal ga bo švicarski kontrabasist Heini Käzinger. V petek in soboto se festival preseli na osrednje prizorišče v lipniškem kulturnem domu, kjer bodo čez dan potekale delavnice za otroke. Pred petkovim večernim koncertom bo v predvorju velike dvorane še tradicionalna otvoritev razstave jazzovskih fotografij - dela bo na ogled postavil znani italijanski mojster Pino Ninf. Nato bosta nastopila tria - domači FAT (Fabulous Austrian Trio) in ameriški The Bad Plus. Živahan začetek sobotnega večera obeta menško-madžarsko-brazilska zasedba Gypsy Fire, ki izvaja predelave romske glasbe. Sledil bo koncert ameriškega tria, ki ga vodi saksofonistka Tia Fuller. A brez vokalne solistke vendarle ne bo minil niti letošnji spored. Z nastopom na letnem vrtu hotela Herkamp ga bo v nedeljo, 16. oktobra, ob 13. uri namreč zaključila ameriška pevka Vanessa Rubin s spremljevalno skupino.

Festival sicer redno obiskujejo tudi ljubitelji jazzza s slovenske strani meje, še posebno iz Maribora in okolice. A letos bodo postavljeni pred težko izbiro. V petek zvečer bo namreč v mariborskem klubu KGB v okviru cikla Blue Planet nastopil tudi kvartet pianista Marka Črnca, v soboto pa v dvorani Union pihalce Vasko Atanasovski s premierno izvedbo novega projekta, posvečenega spominu na Arseno Dedića, pri katerem bo kot pianist sodeloval tudi njegov sin Matija Dedić.

Predizbori so bili v Kamniku, na Ptujtu in v Mariboru

PRAVA LJUBEZEN JE KOT VINO. S ČASOM POSTAJA ŠE BOLJŠA.
In takšna bo tudi nova sezona najbolj gledane slovenske serije Usodno vino. V njej bomo spremljali ljubezensko pravljico Nine in Martina, veselimo pa se še kopice novih obrazov, zabavnih prigod, dramatičnih zapletov in razkritih skrivnosti. Doživite jih z nami v novem poglavju najbolj usodne ljubezenske zgodbe!

pop
NOVA SEZONA
PON-PET
20.00
USODNO VINO

Medium Kleine Zeitung
Datum 8. Oktober, 2016
AutorIn -



Rekordbesuch

LEIBNITZ. Zwei ausverkaufte Abende, ein Besucherplus von 30 Prozent: Das Jazzfestival Leibnitz freut sich über den Rekordbesuch seiner vierten Ausgabe, die Sonntag von US-Sängerin Vanessa Rubin beschlossen wurde.

Medium Kleine Zeitung
 Datum 11. Oktober, 2016
 AutorIn -

**KLEINE
ZEITUNG**



Das Konzert von US-Sängerin Vanessa Rubin ist bereits ausverkauft

VANESSARUBIN.COM/NORBERG, BINDER, PARKE (HF), ECM, KK (6)

JAZZFESTIVAL LEIBNITZ

13. 10.: Hadar Noiberg Trio, Chico Freeman – Heiri Känzig Duo.

14. 10.: FAT (Fabulous Austrian Trio), The Bad Plus.

15. 10.: Gypsy Fire, Tia Fuller Trio.

16. 10.: Vanessa Rubin & Band.

Karten, Festivalpass und täglicher Jazzbus ab Graz und re-tour (um fünf Euro, mit Anmeldung): Tel. (03452) 76 506.

jazzfestivalleibnitz.at

Die Voraussetzungen sind nicht eben ungünstig: Neben einer gelungenen Balance von programmatischer Breite und Innovation hat Leibnitz auch die Weinregion als wirkmächtiges Lockmittel. Und: Das Vorhaben wird von der Gemeinde voll unterstützt: „Wir sind glücklich, Schauplatz eines so hochwertigen Festivals zu sein“,

freut sich der Leibnitzer Bürgermeister Helmut Leitenberger.

Schon jetzt übrigens strahlt Leibnitz auch in ein paar entferntere Winkel der Welt aus: Radio-Mitschnitte des Festivals 2015 wurden zuletzt etwa in Deutschland, Belgien, Israel, Zypern, Tschechien, Ungarn und Australien gesendet, zeigt eine Statistik der European Broadcasting Union.

Derlei dürfte sich auch heuer locker ausgeben: Klammer hat Chico Freeman, den großen Saxophon-Lyriker der Chicagoer Avantgardeszene, im Duo mit dem Bassisten Heiri Känzig ebenso zu Gast wie Dekonstruktionskünstler Ethan Iversen und seine The Bad Plus. Detto die famose Saxophonistin Tia Fuller oder die hinreißende Vokalistin Melanie Bong mit ihrer Band Gypsy Fire.

GRAZZAZZNACHT 2016

(28. 10.)

Und wieder die beliebte Leistungsschau für die Ohren, heuer mit zehn Bands auf acht Bühnen. Am 28. 10. gibt es ab 15 Uhr für Kinder „Die Befreiung der Instrumente“ im Forum Stadtpark, den Schlusspunkt setzt das Trio des Trompeters Gerhard Omig in der Generaldirektion, dazwischen wagt u. a. Vokalistin Dena DeRose (Foto) gleich zwei Gigs im Royal Garden Jazz Club (21 Uhr/22.15 Uhr). Karten für alle Termine um nur 15 bzw. 10 Euro unter Tel. (01) 96 0 96. jazznacht.grazjazz.at



Medium Kleine Zeitung
 Datum 15. Oktober, 2016
 Autor -

**KLEINE
ZEITUNG**

JAZZFESTIVAL LEIBNITZ

Atmosphärisches im Weinkeller

Stimmiger Auftakt zur vierten Auflage des Festivals auf Schloss Seggau.

LEIBNITZ. Nach launigen und kompetent-informativen Eröffnungsworten von Otmar Klammer, dem künstlerischen Leiter des Jazzfestivals Leibnitz, beschriftet das aus Israel stammende „Hadar Noiberg Trio“ im bischöflichen Weinkeller dank der ausdrucksstarken Flötistin Hadar Noiberg leicht experimentelle Pfade. Etwas schaumgebremst zwar, aber in so manch intensiven Momenten konnte man erahnen, welches Potenzial in der Formation steckt. Die 34-Jährige mischt ethnische Elemente gekonnt mit zeitgenössischem Jazz.



Kongeniales Duo: Chico Freeman und Heiri Känzig begeisterten KK

Bestens gereift und gut aufgelegt zeigte danach das Chico Freeman/Heiri Känzig Duo eindrucksvoll, was gut eingespielte Virtuosen bewirken können. Die „alten Fische“ boten durch ihr Zusammenspiel immer wieder

magische Momente. Der US-Saxophonist Freeman ließ nie nur mit Technik, sondern mit Gefühl sein Instrument sprechen. Kongenial getragen von der rhythmischen Basis Känzigs; der Schweizer demonstrierte solierend wie begleitend groovige Präsenz. Das Publikum des gut besuchten Auftaktabends spendete mehr als gehörigen Applaus.

SAM SCHLAGENHAUFEN

Heute: Gypsy Fire, Tia Fuller Trio, 19.30 Uhr, Kulturzentrum Leibnitz. Karten (und Jazzbus ab Graz und retour um fünf Euro, mit Anmeldung): Tel. (03452) 76 506. jazzfestivalleibnitz.at

Medium Kleine Zeitung
 Datum 16. Oktober, 2016
 AutorIn -



JAZZFESTIVAL LEIBNITZ

Ziemlich gelungener Spagat

Der zweite Abend des Jazz-Fests in der Südsteiermark gehörte FAT – und mehr noch The Bad Plus.

LEIBNITZ. Beste Stimmung Freitagabend im Hugo-Wolf-Saal: Das Fabulous Austrian Trio (FAT) bestach mit Technik und Endlosoli von Gitarrist Alex Machacek. Zügellos Schlagzeuger Herbert Pirker. Beeindruckend seine Drumstick-Akrobatik – auch wenn weniger manchmal mehr wäre.

Beim zweiten Set des Abends war just der extra angeforderte Tonabnehmer für Reid Andersons Kontrabass schon nach dem ersten Stück kaputt. Ein Stimmungsdrücker? Von wegen! Das Trio aus Minnesota wilderte im Langstreckenmo-



Fast beiläufig virtuos: Ethan Iverson

us durch diverse Genres. Von Barry Manilow bis Kraftwerk! Wie ein solcher Spagat gelingen kann? Das muss man tatsächlich gehört haben. Ethan Iverson greift scheinbar desinteressiert in die Tasten, dafür bearbeitet Dave King sein Drumset intensiv. The Bad Plus spielt gnadenlos gegen musikalische Schubladisierung an – und ist dadurch selbst längst zu einer Art Marke geworden.

SAM SCHLAGENHAUFEN

Heute: Festivalfinale mit Vanessa Rubin & Band, St. Nikolai im Sausal, Weingartenhotel Harkamp, 11 Uhr. Karten: Tel. (03452)76506. www.jazzfestivalleibnitz.at

Medium Der Standard
 Datum 16. Oktober, 2016
 AutorIn Ljubisa Tomic



Vom gegrillten Kitsch

Das internationale Jazzfestival in Leibnitz mit The Bad Plus und Fat

Ljubisa Tošić

Leibnitz – Am Welt-Ei-Tag, dem 14. Oktober also, betreten drei Herren die Bühne des Hugo-Wolf-Saals im nüchternen Charme ausstrahlenden Kulturzentrum Leibnitz und sorgen für Staunen. Pianist Ethan Iverson perlt pomadig mit lieblichen Arpeggi entlang der Kitschgrenze, provoziert die Vermutung, es würde einem Festival, das sich eher komplexen Musikstrukturen widmet, ein stilisti-

sches Ei abseits von abstraktem Raffinement gelegt. Als aus den Klavierschmusesounds auch noch eine wattebauschige Melodie herausdampft, ist unschwer *Mandy* zu erkennen. Jene Schnulze, die es sich in der Version von Barry Manilow 1974 in den Charts bequem gemacht hat.

Schließlich durfte allerdings Entwarnung gegeben werden: The Bad Plus aus Minnesota (mit diesem Konzert stellte das Trio seine neue CD *It's Hard* vor) nimmt nur sattsam bekannte Hader zum Ausgangspunkt musikalischer Verdichtungskünste. Mit Mitteln der Dekonstruktion und ironischen, melodisch-harmonischen Umdeutungen wird das Ursprungsmaterial reanimiert.

Reid Anderson (Bass), Dave King (Schlagzeug) und Iverson zeigen, dass sie in einer jazzigen Tradition stehen, die Populäres aufnimmt, um es neu zu definieren und dieses als Rahmen für höchst individuelle und intensive Interaktion einzusetzen, die bis ins Freitonale ragt. Das übliche Standards-Repertoire, das Great American Songbook, ist ja voll von solchen Pop- und Musical-Hits. Hier wird einfach zusätzliches Repertoire erprobt und „gegrillt“.

Beeindruckend dabei die Selbstverständlichkeit, mit der drei Individualisten die Freiheit

des Spontanen mit der Sensibilität für die Kompaktheit des Ganzen vereinen. Eine 17-jährige Bandgeschichte schwingt da zweifellos als Rettungsboot mit.

Abstrakte Virtuosen

Ebenso das Fabulous Austrian Trio (Fat) mit Gitarrist Alex Machacek, Bassist Raphael Preuschl und Schlagzeuger Herbert Pirker: Es bezieht seine Leichtigkeit und Eleganz auch aus dem Verständnis zwischen den Musikern. Hier ist Fusion-Stilistik, also Virtuosität der jazzrockigen Art am Werk. Selbst Themen, die ein Höchstmaß an Noten zu verschlingen scheinen, punkten mit Pointiertheit, sind frei von jener Hohlheit, mit der das Fusion-Genre mitunter Scheinleben ausstrahlt.

Machacek ist ein vielseitiger Saitengrübler: Seine entspannten Momente erinnern ein wenig an Bill Frisell. Bei Passagen, in denen er quasi „harfenartig“ Akkordzerlegungen einsetzt, erinnert er etwas an Frank Gambale. Sein rasantes Legatolinienspiel versprüht dann aber sehr eigenständiges, abstraktes, improvisatorisches Gespür. In Summe: packende, bisweilen funkige Fusion von hoher Unmittelbarkeit, Präzision und jenem internationalen Format, das auch das kleine Festival in Leibnitz auszeichnet.

KURZ GEMELDET

Preis für Filmemacher Virgil Widrich in Südkorea

Busan/Wien – Der Salzburger Filmemacher Virgil Widrich wurde beim 21. Busan International Film Festival ausgezeichnet. Für sein neuestes Werk *Die Nacht der 1000 Stunden* erhielt er den Publikumspreis (18.000 Euro). (APA)

Preise der freien Szene Wien vergeben

Wien – Der „Preis der freien Szene Wien“ für Kultur abseits hoher Subventionen geht an das Kollektiv Schweigende Mehrheit für *Schutzbefohlene performen Jeleneks Schutzbefohlene*. (APA)

Medium Kronen Zeitung
 Datum 17. Oktober, 2016
 AutorIn -

**Kronen
 Zeitung**

Seite 32

KULTUR

Montag, 17. Oktober 2016

Frauenpower beim Jazzfest-Leibnitz



Mit einer großen Portion Frauenpower ging das Jazzfestival in Leibnitz gestern zu Ende: Am Samstag sorgten Gipsy Fire mit Sängerin Melanie Bong (re.) und danach das fulminante Trio rund um die explosive Saxophonistin Tia Fuller (li.) für ordentlich Dampf im Hugo-Wolf-Saal. Gestern stand dann im Weingut Harkamp noch eine Matinee mit der außerordentlichen Sängerin Vanessa Rubin auf dem Programm.



Medium Die Presse
 Datum 17. Oktober, 2016
 AutorIn Samir H. Köck

Die Presse

MONTAG, 17. OKTOBER 2016 Die Presse

Heiße Klänge auf hohen Sohlen

Festival. In Leibnitz beglückten die US-Saxophonistin Tia Fuller und das wilde Pianotrio The Bad Plus mit hochklassigen Konzerten. Das Jazzfestival gewinnt immer mehr Zuschauer.

VON SAMIR H. KÖCK

Es war zu allen Zeiten so, dass sich Jazzmusiker Motive aus der Populärmusik gesucht haben, um sie zur jeweiligen Kenntlichkeit zu entstellen. Waren es früher Melodien aus Musicals, Volksmusik und Shows, sind es heutzutage Popsongs, die klug zerlegt und auf unkonventionelle Art neu zusammengesetzt werden. The Bad Plus, ein Trio aus Minneapolis, praktizierte dies schon früh in der Karriere. Das barg das Risiko, rasch selbst zur ausgeleierte Jahrmaktraktion zu werden. Allein, die Herren Ethan Iverson (Klavier), Reid Anderson (Bass) und David King (Schlagzeug) gingen nicht in die Falle billiger Effekte. Mit viel Liebe und Ernst schufen sie sich dank eigener Kompositionen eine unverwechselbare Identität, ringen um jede musikalische Pointe. Vom Free Jazz kommend, zelebrierten sie beim ausverkauften Jazzfestival Leibnitz so heterogene Elemente wie süße Melodie, böses Geräusch und pointierte Leerstelle.

Ihr neues, höchst unterhaltsames Coverversionenalbum „It's Hard“ (Okeh) präsentierten sie nur am Rand. Fragile Eigenkompositionen wie „Prehensile Dreams“ und „Self Surf“ lockten das Publikum in jene herrlich versponnene Ästhetik, die The Bad Plus in jahrzehntelanger Zusammenarbeit entwickelt haben. Auffällig dabei: die hohe Luftigkeit ihrer Musik, aus ihr ist alles Redundante eliminiert. Als intime Kenner der Popmusik haben sie sich über die Jahre einen exzentrischen Katalog an Fremdkompositionen von Black Sabbath bis Aphex Twin geschaffen.

Den Vogel abgeschossen haben sie allerdings erst jetzt mit ihrer so schrägen wie innigen Version von „Mandy“, einer Brachialschulze, die einst der surreale Barry Manilow berühmt gemacht hat. Mit Hingabe und unter Zufuhr köstlicher Bitterstoffe kreisten



Blues-Fatalismus, Gospel-Ekstatik und die Sinnlichkeit des R'n'B: Saxophonistin Tia Fuller in Leibnitz.

| Herbert Höpfel |

sie um diese klebrige Melodie, von der man glaubte, sie nie mehr wieder hören zu können. In weiterer Folge kitzelten The Bad Plus Jazziges aus dem simplizistischen „Roboter“ von Kraftwerk und sogar aus Johnny Cashs „I Walked the Line“, begeisterten mit klugen Rückgriffen auf älteres eigenes Material wie „1972 Bronze Medalist“ und „Lack the Face But Not the Wine“.

Viel zu selten: Jazz auf High Heels

Anderntags bezauberte US-Saxophonistin Tia Fuller im Trio mit überraschend reschen Riffs und eleganten Melodien. Die aus Aurora, Colorado, gebürtige Instrumentalistin wurde als Begleiterin von Granden wie Ray Charles, Nancy Wilson und R'n'B-Königin Beyoncé bekannt, mittlerweile ist sie erfolgreiche Solistin. In Leibnitz begann sie höflich mit der Ballade „Clear Mind“. Bereits mit der zweiten

Nummer „Break through“ zeigte sie sich hochenergetisch. Mit furiosen Bebop-Linien scheuchte sie ihre etwas zu solide Rhythmusgruppe auf. Ihr bittersüßer Saxofontönen strahlte „the black experience“ in sämtlichen Facetten ab. Blues-Fatalismus, Gospel-Ekstatik und die Sinnlichkeit des R'n'B – das hatte alles Platz in ihrem makellosen Jazz. Fuller löste mit ihrer komplexen Spielweise Begeisterung aus. Sie schaukelte ihre Musik – ausschließlich Eigenkompositionen – auf atemberaubenden High Heels: einer Sorte Schuh, die viel zu selten im Jazz zu sehen ist.

Das von Impresario Otmar Klammer im vierten Jahr geleitete Festival gewinnt von Jahr zu Jahr mehr Zuhörer. Die kluge Mischung aus klanglicher Kulinarik und kompromisslosen Sounds kam gut an. Und die enge Anbindung an die lokale Weinkultur war auch heuer nicht hinderlich.

Medium Večer
 Datum 21. Oktober, 2016
 AutorIn Darinko Kores Jacks

petek, 21. oktobra 2016

REPORTAŽE, LJUDJE

reportaze@vecer.com | 25

Beseda, ki je pojmu v napoto postala

Zvrst glasbe dobila ime pred stoletjem in ga kmalu presegla. Lipniški festival Jazz in vino četrtič predstavil to raznolikost (naj)širšemu občinstvu

DARINKO KORES JACKS

Ne, ni bila prazna (samo)hvala. Odgovorna za kulturo v obmejni avstrijski Lipnici **Helga Černko** in župan **Helmut Leitenberger** (ki je bil zraven že konec 90-ih, ko je **Sigi Feigl** vzpostavil kasneje ugasli poletni festival jazz) sta v uvodnih nagovorih 4. festivala Jazz & Wein (Jazz in vino) prejšnji četrtek povsem pravilno ugotovila, da je zanimanja in obiska iz leta v leto več. In sponzorjev tudi. Očitno uspešnega projekta - v mejah zmognosti pač, ki tudi v Avstriji niso več tako naklonjene kulturi kot nekoč - se je lotil selektor pred nekaj leti zamrlega pomladnega jazz festivala v Gradcu in programski vodja tamkajšnjega kluba Stockwerk **Otmär Klammer**.

Zbranim na otvoritvenem večeru - že po tradiciji v stari vinski kleti gradu Seggau - je pojasnil dileme svoje vloge. Za razliko od Stockwerka - tega obiskujejo predvsem poznavalski ljubitelji, ima manjši avditorij in tam si zlahka privoščiti predstavljeni glasbo, kakršno poslušajo doma - je lipniški festival namenjen širšemu občinstvu, ki se z marsikdaj "nerazumljivim" sodobnim jazzom šele spoznava. A da bi ga nekoč morda sprejelo, se ga mora najprej privaditi. Temu pa naj bi vsaj teoretično najbolje služila raznolika ponudba bolj splošno sprejemljivega, a kakovostnega jazza. Mineva sto let, odkar je bila ta beseda kot oznaka glasbene zvrsti v medijih zapisana prvič - a je medtem postala vsej pestrosti pristopov in slogov pojma, ki ga označuje, kar malce v napoto.

Potencialni in aktualni mojstri

Uvodni koncert izraelskega tria, ki ga vodi mlada flavtistka **Hadar Noiberg**, ob njej pa igrata kontrabasist **Haggai Cohen Milo** in bobnar **Ofri Nehemya**, je bil dobra ilustracija prav tega. Njihov (v maniri klasične resne glasbe) izvedbeno brezhiben, a ne posebno zahteven jazz z izrazito liričnimi poudarki se spogleduje s pristopi mehkejšega rocka, z nizanjem motivov, ki gredu zlahka v uho, pa tudi z množično pop glasbo.

Kot harmoničen antipod je zato v še večji meri izpadla zaključna točka večera - izvrstni švicarski kontraba-

sist **Hieri Känzig** in največji zvezdnik letošnjega sporeda, ameriški saksofonist **Chico Freeman**. Duhovito dodelan nastop se je suvereno sprehajal med umirjenjšim free jazzom in eterično estetikom svojstvenega (neo)klasicizma, značilno za zven slavne nemške založbe ECM. Priznana mojstra, ki se jima že dolgo ni več treba potrjevati in dokazovati pred nikomer in ničimer, si pač lahko privoščita razkošje, da na odru še sproščeno uživata. Dovolj senzibilni in pozorni poslušalci, ki jih njuna glasba zlahka odpelje v zamaknjenost onkraj časa in prostora, pa z njima.

Začetek dogajanja na osrednjem prizorišču v kulturnem centru sredi mesta že vsa leta zaznamuje fotografija. Tokrat je cikel Jazz Gigs predstavil znani italijanski avtor **Pino Ninfa**. Seveda pa si festival ne bi zaslužil imena, če lokalni vinarji ne bi pripravili degustacije svojih pridelkov.

Razkrito drobovje poprocka

Pravično je in spodobi se, da ob ustvarjalcih z raznih koncev sveta dobijo priljubljenost še domači. Tokrat je ta čast pripadla skupini FAT (Fabulous Austrian Trio), ki jo sestavljajo mlajši glasbeniki **Alex Machacek** (električna kitarar), **Raphael Preuschl** (električna basitarar) in **Herbert Pirker** (bobni). Morda bi njihovi živahno ritmični glasbi lahko očitali pretiravanje z do nekonsistentnosti raznolikim trdorocovskim in popularnoglasbenim fraziranjem, a dinamičen nastop je nabitno polno dvorano dobro razregel.

Pravzaprav je poskrbel za skoraj idealen kontrast zaključka petkovga večera. Ameriški trio The Bad Plus - **Ethan Iverson** (klavir), **Reid Anderson** (kontrabas) in **Dave Kong** (bobni) - je namreč uprizoril pravcato lekcijo analitične dekonstrukcije osrednjih napevov komercialnega poprocka. Za učinkovito demonstracijo, kako primitivno preprosti so v resnici, jih je seveda treba izdvojiti iz aranžersko in produkcijsko izpolnjene celote. The Bad Plus počnejo to s kancem kritičnega humorja, razgaljene in razgrajene melodične drobce pa skozi domiselno improvizacijo vedno znova sestavijo v umetniško prefinjeno nadgradnjo. V smislu prikritih po-



Gipsy Fire - več jazzovskih standardov kot romske ognjevitosti Foto: Darinko KORES JACKS

Hkrati z občinstvom se množijo tudi sponzorji



Otmär Klammer v kleti gradu Seggau Foto: Darinko KORES JACKS

učnosti seveda postopoma, počasi in nazorno, tudi s pomočjo (minimalističnih) ponovitev. Pazljivemu poslušalcu pa se utegne med vrsticami utrniti vsaj še namig, zakaj velja za prapredhodnika jazza prav nemški baročni skladatelj Johann Sebastian Bach s svojimi polifonijami.

Cigani letijo v Hollywood

Nekaj prepoznavnih taktov njegove fuge so vključili v nastop za uvod zadnjega večera tudi člani madžarsko-brazilsko-nemškega seksteta Gipsy Fire, ki ga vodi (v Gradcu šolana) pevka **Melanie Bong**. A ime skupine (sploh ker je njen član kitarist **Lulo Reinhardt**, pranečak legendarnega Djanga)

je nekam zavajajoče. Gipsy swinga in odmevov romske etnoglasbe od Španije preko Balkana in Panonije do Rusije ... je le za odtenek. Prevladuje standardni popularni jazz s solidno dozo scata, a pod izrazitim vplivom revijskih popevk. Si je pa moč zlahka predstavljati, da bi glasba za svetovno filmsko uspešnico Cigani letijo v nebo iz leta 1976 zvenela dokaj podobno, če bi jo takrat namesto v Sovjetski zvezi posneli v Hollywoodu.

Zaključni koncert na velikem odru je bil doslej po navadi rezerviran za ameriško divo klasičnega vokalnega jazz. A tokrat je vlogo osrednje gostje prevzela izvrstna saksofonistka **Tia Fuller**, spremljala sta jo bobnar **Joe**

Dyson in kontrabasist **Alvin Taylor**. V njihovi intenzivni, a tekoči improvizaciji se bebop in free jazz (ki ga je bilo za nejavni del publike morda celo preveč) prepletata z bolj tradicionalno duhovno in jazzovsko glasbo, vse skupaj pa zao-krožujejo v nadvse spevno celoto.

Ljubitelji ameriških pevskih zvezdnic, tokrat s karibskim pridihom, pa le niso ostali ne lačni ne žejni, le zraven je bilo težko priti. Post festum - intimnejše enogastronomsko druženje na zimskem vrtu hotela Herkamp - je bil razprodan že zdavnaj vnaprej. V času med brunchem in nedeljskim kosilom je za sklepno glasbeno dejanje namreč poskrbela **Vanessa Rubin** in spremljavi klavirskega tria.



Pressespiegel 2016

Online Medien

Medium via - das Magazin
Quelle www.magazinvia.at
Datum 2016
AutorIn -



DAS MAGAZIN FÜR REISEN, GENUSS,
KULTUR UND WIRTSCHAFT

TRAVEL TASTE TOUCH MOVE TRAD

JAZZ & WEIN – INTERNATIONALES JAZZFESTIVAL LEIBNITZ



NACH SEINER AUFERSTEHUNG IM JAHR 2013 GEHT DAS JAZZFESTIVAL LEIBNITZ HEUER AUCH SCHON WIEDER IN SEINE VIERTE RUNDE UND SETZT MIT GLEICH VIER STARGÄSTEN EINEN GROSSEN SCHRITT IN RICHTUNG INTERNATIONALER WAHRNEHMUNG.

SCHAUPLÄTZE DES VIERTÄGIGEN KONZERTMARATHONS SIND WIEDER DER RIESIGE WEINKELLER AUF SCHLOSS SEGGAU, DAS KULTURZENTRUM LEIBNITZ UND DIE IM VORJAHR SO ERFOLGREICH ERPROBTE OPEN AIR-BÜHNE BEIM WEINGARTENHOTEL HARKAMP.

Heuer kommt es jedenfalls knüppeldick, immerhin sind mit *The Bad Plus*, *Tia Fuller*, *Vanessa Rubin* und *Chico Freeman* gleich vier prominente Namen angesagt:



Einzigartige Saxophonistin Tia Fuller

Allen voran aber das einzigartige Trio mit dem dicken Plus am Ende. Nicht allein weil *The Bad Plus* nach 16-jähriger Bandgeschichte ohne Besetzungsänderung längst als Kultband gehandelt wird, sondern weil die drei Herren mit den ernstesten Gesichtern exklusiv nach Leibnitz kommen, um ihre neue CD (Köchelverzeichnis 14) zu präsentieren. Als „Verdächtige Zukunftsmusik“, hat einmal jemand ihren einzigartigen Sound bezeichnet. Den drei Jungs aus Minnesota ist jedenfalls nichts zwischen Klassik, Rock und Jazz heilig genug, um es nach allen Regeln der Fantasie umzubauen.

Eröffnet wird das Festival mit dem dekantierten Untertitel *Jazz & Wine* auch heuer wieder im Weinkeller von Schloss Seggau, wo US-Altkammermeister *Chico Freeman* (Tenorsaxophon) im Duo mit dem Schweizer Edel-Bassisten *Heiri Känzig* eher die kammermusikalisch intime und sonore Gangart beschwören wird.

Geradezu energiegeladen wird mit Sicherheit das Konzert von Saxophonistin *Tia Fuller*, sie wird am Samstagabend mit ihrem zu allem entschlossenen Trio und dem Glauben an Groove und Funk den bedächtigen Hugo Wolf-Saal in Leibnitz sicher ordentlich durchschütteln.



Jazzsängerin Vanessa Rubin kommt exklusiv zur abschließenden Matinee beim Weingartenhotel Harkamp.

Nach der großartigen Jazzsängerin *Vanessa Rubin* ist Festivalleiter Otmar Klammer schon seit seiner Amtszeit hinterher. Nun kommt die anmutige, federleicht swingende Nachtigall aus Cleveland, die auch schon mit Woody Herman und Herbie Hancock auf Tournee war, endlich und exklusiv zur abschließenden Matinee beim Weingartenhotel Harkamp. Vielleicht sogar mit einer Idee von Rhythm & Blues?

Infos & Tickets unter www.jazzfestivalleibnitz.at

Medium nrw jazz
Quelle www.nrwjazz.net
Datum 2016
AutorIn Christoph Giese



nrwjazz.net
DAS JAZZPORTAL
FÜR NORDRHEIN-WESTFALEN

HOME JAZZKALENDER NEWS REVIEWS JAZZREPORTS REZENSIONEN NRWJAZZ JAZZDATENBANK NRW. LINKS



NRWJAZZ ON TOUR

Nicht nur Jazz sondern auch Wein | Jazzfestival Leibnitz

Text: Christoph Giese | Fotos: Peter Purgar



Leibnitz, 19.10.2016 | Sein feiner Untertitel springt einem nicht unbedingt gleich ins Auge. Aber er ist dieser Veranstaltung schon wichtig. Schließlich ist die Südsteiermark nicht nur Heimat von köstlichen Kürbiskernen in allen Variationen und Verarbeitungen, sondern es wird auch hervorragender Wein angebaut in der Region. Europas höchstgelegener Weinbauort liegt nur wenige Kilometer entfernt von Leibnitz. Kein Wunder also, dass „Jazz & Wine“ so wunderbar zum „Jazzfestival Leibnitz“ passt. Und das nicht nur im Titel des viertägigen Events, sondern auch mit Weinverkostungen der regionalen Weinproduzenten vor den Konzerten. Von denen gibt es an den ersten drei Festivalabenden angenehme zwei pro Abend. Der künstlerische Leiter Otmar Klammer, der nun im vierten Jahr das in Leibnitz runderneuert gestaltete Festival programmatisch gestalten darf, tut das mit viel Fingerspitzengefühl, auch für die unterschiedlichen Spielstätten.



Denn wie genial passt das seit gut zweieinhalb Jahren zusammenspielende Duo Chico Freeman und Heiri Känzig in den über 300 Jahre alten Bischöflichen Weinkeller des oberhalb von Leibnitz gelegenen, imposanten Schlosses Seggau! Der Saxofonist aus Chicago und der Schweizer Bassist, sie funkten am Eröffnungsabend wunderbar auf einer Wellenlänge. In langen Stücken nehmen sie sich viel Zeit und Raum, unglaublich gefühlvoll Klänge, Linien und Rhythmen miteinander zu verzahnen. Wie sanft und berührend Avantgarde-Veteran Freeman ins Tenorsax zu blasen versteht und dabei immer geschickt aufgefangen wird von Känzigs leichtfüßigem Kontrabass-Spiel. Intim und vertraut, lieber eine Spur zurückhaltend als sich in den Vordergrund zu



| Mitglied werden... | Werben... | Archiv... | rss feed abonnieren... | Kontakt... | Impressum | LOGIN backstage... |



Dagegen ist die laute Fusion des „Fabulous Austrian Trio“, kurz „FAT“, am nächsten Abend im Kulturzentrum Leibnitz naturgemäß nicht so fein gestrickt. Setzt der Dreier um Gitarrist Alex Machacek doch auf ein unermüdlich antreibendes Schlagzeug, auf Groove und Biss und vertrackte Momente. Spielwitz haben die drei Österreicher, noch mehr jedoch packen direkt im Anschluss „The Bad Plus“, die mit einer Mischung aus eigenen Songs und Coverversionen aufwarten. Pianist Ethan Iverson, Bassist Reid Anderson und Drummer Dave King sind Könige der Verwandlung. Wie sie Kraftwerks Roboter stolpern lassen, ohne dass diese jedoch jemals umfallen oder wie sie andererseits Barry Manilows „Mandy“ ihre Schnulzigkeit in gewissen Augenblicken lassen, den Song dennoch nach typischer Bad Plus-Manier herrlich schräg umkonstruieren, das verzückt.



Noch ein Trio mit großem Musikspaß – Tia Fuller kam zwar auf High Heels, aber nicht wie ursprünglich geplant mit reiner Frauenband (Linda Oh und Terri Lyne Carrington), sondern mit zwei ein wenig biederen Herren an Bass und Schlagzeug nach Leibnitz. Aber das machte nichts. Ihr schneidender Altsax-Ton kann zugleich weich klingen und äußerst flexibel. Jede Tour de Force geht sie geschmeidig mit. Bebop, Blues, Gospelklang, aber auch süffiger Souljazz, immer strahlte das Spiel der Amerikanerin in Leibnitz hell.

Dass der Jazzbrunch mit Mainstream-Chanteuse Vanessa Rubin am Abschlusstag draußen vor einem wundervollen Weingartenhotel auf dem Berg bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen stattfinden konnte, war das berühmte i-Tüpfelchen auf ein großartiges Festival, das zu Recht immer mehr Zuhörer anlockt. Die Reise nach Leibnitz lohnt sich, auch weil neben dem Jazz, dem Wein oder den Kürbiskernen der Besuch der nahegelegenen, wunderschönen Städte Maribor in Slowenien und natürlich Graz lockt.



| [Mitglied werden...](#) | [Werben...](#) | [Archiv...](#) | [rss feed abonnieren...](#) | [Kontakt...](#) | [Impressum](#) | [LOGIN backstage...](#) |

Medium öticket
 Quelle Email Newsletter
 Datum 21. Juli, 2016
 AutorIn -

oeticket.com **JAZZ & BLUES** Events... Suchen

Konzerte Kultur Musical & Show Sport Kabarett Gutscheine

Liebe/r Newsletter-Abonnent/in, **Tickets hier sichern!**

heißer Jazz-Herbst in Österreich: 10 Tage **Musik für Genießer** gibt es bei den Jazztagen Baden zu erleben. **Gregory Porter** kommt im November live nach Wien & Salzburg. Und auch **Rebekka Bakken** tourt im November durch das Land.

Nichts verpassen, mit **oeticket.com**!

PRO JAZZ AUSTRIA & die Stadtgemeinde Baden präsentieren:
Jazztage Baden
1.-11.9.2016

Gregory Porter
 Im November live in Salzburg und in Wien

REBEKKA BAKKEN
 Ein Abend zum Niederknien

Porgy&Bess
 Tickets für die kommende Jazz-Saison

Blue Bird 2016
 Indiefolk-Clubfestival wieder in Wien

Tickets Tickets Tickets

Do | 13 | Oktober | 2016
 19:00 | **WERNER SCHNICK SEXTETT**
 20:30 | **ORICO FREEMAN - HELEN KÄNDIG DUO** | US | CH

Fr | 14 | Oktober | 2016
 Kulturzentrum Leibnitz | Carl Rosly-Gaal
 19:00 und 19:00 | **JAZZ FOR KIDS w/ STUDIO DIAN** | A
 Kulturzentrum Leibnitz | Hugo Wolf - Saal
 19:30 | **FAB FÜLLNER** | Austrian Trio
 21:30 | **THE BAD PLUS** | US

Sa | 15 | Oktober | 2016
 Kulturzentrum Leibnitz | Hugo Wolf-Gaal
 19:30 | **GIPSY FIRE** | D | H | BRN
 21:30 | **TIA FULLER TRIO** | US

So | 16 | Oktober | 2016
 Musikgymnasium Hartkamp
 19:00 | **VANESSA BURIN & BAND** | US

Jazz in Wien
 veranstaltet
Jazz Festival Leibnitz
 13. bis 16. Oktober 2016

Top Events

Angesagt und brandneu!

[weitere Events](#)





Originaltickets für mehr als 75.000 Events jährlich

[Alle Events >](#)

[Alle Orte >](#)

Suchen

Jazzfestival Leibnitz 2016 - Tickets

Internationales Jazzfestival Leibnitz

[Tickets bestellen](#)

- ▶ [Event empfehlen](#)
- ▶ [Auf den Merkzettel](#)
- ▶ [Auf die Wunschliste](#)



13. bis 16. Oktober 2016

2 / 2

Medium öticket
 Quelle Email Newsletter
 Datum 17. August, 2016
 AutorIn -



Well Balance Messe
 Das Messe-Ereignis des Jahres
[Tickets](#)



Jazzfestival Leibnitz 2016
 13.10.2016 - 16.10.2016,
 Leibnitz
[Tickets](#)



Dimitri Vegas & Like Mike
 Größte EDM-Show Österreichs
[Tickets](#)



Medium Kleine Zeitung
Quelle www.kleinezeitung.at
Datum September, 2016
AutorIn -



Startseite » Steiermark » Süd & Südwest

JAZZFESTIVAL

Jazz & Wein

Mit Stargästen wie Saxophonistin Tia Fuller, Sängerin Vanessa Rubin oder der Band The Bad Plus geht das Jazzfestival Leibnitz (13. bis 16. Oktober) in seine vierte Runde.

23.07 Uhr, 12. Oktober 2016



Wer sind nun die Stargäste des heurigen Jazzaufbaus in der lieblichen Weinstadt Leibnitz? Mit **The Bad Plus**, **Tia Fuller**, **Vanessa Rubin** und **Chico Freeman** stehen gleich vier prominente Namen auf der Konzertliste.

Das **Exklusivkonzert von The Bad Plus** verspricht wohl den Höhepunkt des Jazzfestivals Leibnitz, das am 13. Oktober wieder im Schloss Seggau eröffnet wird. Im riesigen Weinkeller des Schlosses wird **Avantgarde-Veteran Chico Freeman** im Duo mit Heiri Känzig (Bass) eher die intime Gangart einlegen. Die Kultband aus Minneapolis kommt zur Präsentation ihrer neuen CD mit Dekonstruktionen von Pop- und Rock-Songs ins **Kulturzentrum Leibnitz** (14. Oktober).



Saxophonistin Tia Fuller © Keith Major

Ein weiterer Stargast ist **Tia Fuller**. Die energische Saxophonistin wird mit ihrem Trio und dem Glauben an Groove und Funk den Hugo Wolf-Saal ordentlich aufheizen. Auch das Sextett **Gypsy Fire** ist mit Tony Lakatos (Sax) und **Lulo Reinhard** (Gitarre) hochkarätig besetzt.

Und mit der **US-Sängerin Vanessa Rubin** kommt endlich auch ein jahrelanger Wunschkandidat von Festivalleiter Otmar Klammer zum finalen Open Air beim Weingartenhotel Harkamp (16. Oktober).

Jazzfestival Leibnitz "Jazz&Wein"

13. bis 16. Oktober

U.a. mit Hadar Noiberg Trio, Chico Freeman-Heiri Känzig, Fabulous Austrian Trio, The Bad Plus, Gypsy Fire, Tia Fuller Trio, Vanessa Rubin.

Erstmals wird auch ein Jazzbus zwischen Graz und Leibnitz pendeln.

Infos und Tickets: (03452) 76 506

jazzfestival-leibnitz.at

Medium via - Magazin
Quelle Email Newsletter
Datum 27. September, 2016
AutorIn -



Liebe Leserin, lieber Leser!

Brexit? – Ganz ehrlich liebe Briten: So richtig schlau war das wohl nicht! Doch viele von uns lieben euch trotzdem und wir haben auch sieben gute Gründe dafür gefunden den Briten die Treue zu halten.

Im Herbst gibt es kaum eine schönere Gegend als die Südsteiermark und gepaart mit Jazz wird das zum einzigartigen Genuss, weshalb wir Ihnen das Festival Jazz & Wein nur empfehlen können. Und für jene, die die Stille suchen, haben wir uns in einigen Klöstern umgesehen.

Ich wünsche Ihnen erlesene Momente,
Harald Kopeter - Herausgeber Magazin VIA



Nach seiner Auferstehung im Jahr 2013 geht das Jazzfestival Leibnitz heuer auch schon wieder in seine vierte Runde und setzt mit gleich vier Stargästen einen großen Schritt in Richtung internationaler Wahrnehmung.

[Lesen Sie hier weiter.](#)

Medium meinbezirk.at
Quelle www.meinbezirk.at
Datum 28. September 2016
AutorIn -



meinbezirk.at

[Nachrichten](#) ▾ [Leben](#) ▾ [Termine](#) [Gewinnspiele](#) [Galerien](#) ▾ [Karriere &](#)

[Österreich](#) > [Steiermark](#) > [Leibnitz](#) > [Lokales](#) > [Das Jazz-Festival in Leibnitz steht bevor](#)

28.09.2016, 10:10 Uhr

Das Jazz-Festival in Leibnitz steht bevor



Tia Fuller wird im Zuge des Jazz Festival Leibnitz am Samstag, dem 15. Oktober auf der Bühne stehen. (Foto: Foto: Keith)

Das Jazz Festival Leibnitz hat sich schon weit über die Landesgrenzen hinweg einen Namen gemacht.

Von 13. bis 16. Oktober ist es wieder so weit – dann geht das schon traditionelle Leibnitzer Jazz Festival über die Bühne. Gestartet wird das Festival wie schon in den letzten Jahren im Weinkeller auf Schloss Seggau. Den Auftakt bestreitet Hadar Noiberg aus Irland um 19 Uhr, nach ihr treten Chico Freeman und Heiri Känzig, ein Duo aus Amerika und der Schweiz, auf.

1 / 2

Jazz für Kinder

Am Freitag, dem 14. Oktober geht es bereits ab 10 Uhr im Kulturzentrum Leibnitz los. "Studio Dan" will dabei Jazz für Kinder zugänglich und verständlich machen. Einen zweiten Auftritt haben sie um 15 Uhr. Am Abend um 19.30 Uhr stehen mit "FAT" (Fabulous Austrian Trio) und "The Bad Plus" zwei renommierte Bands auf der Jazz-Festival-Bühne. "Gypsy Fire" und das "Tia Fuller Trio" werden am Samstag, dem 15. Oktober ab 19.30 Uhr das Publikum mit ihren musikalischen Darbietungen in ihren Bann ziehen. Den Abschluss macht "Vanessa Rubin & Band" am Sonntag, dem 16. Oktober um 13 Uhr im zauberhaften Ambiente des Weingartenhotels Harkamp.

Karten noch erhältlich

Karten, sowohl Einzelkarten als auch ein Festivalpass, sind noch im Büro von LeibnitzKult und unter der Telefonnummer 03452/76506 erhältlich. Das Jazz Festival ist in Leibnitz immer ein Highlight im Jahreskalender. Aber auch in der restlichen Zeit kann sich das umfangreiche kulturelle Programm sehen lassen. Zu verdanken ist dies unter anderem dem Verein LeibnitzKult und dem Naturparkzentrum Grottenhof.

Umfangreiches Angebot

Im Bereich zukünftige inhaltliche Ausrichtung ist das bestehende Kulturangebot mit LeibnitzKULT, Naturparkzentrum Grottenhof, Tempelmuseum Frauenberg sowie allen anderen Kulturvereinen in Leibnitz unter einen Hut zu bringen. Das Motto bei der Zusammenführung aller Kulturaktivitäten in Leibnitz nach der Gemeindefusionierung ist laut Leitenberger ganz klar: „Bestehende Kräfte, Kompetenzen und Wissen bündeln und unter ‚einem Dach‘ zusammenführen.“

Medium meinbezirk.at
Quelle www.meinbezirk.at
Datum 4. Oktober, 2016
AutorIn -



meinbezirk.at

Nachrichten ▾ Leben ▾ Termine Gewinnspiele Galerien ▾ Karriere & J

Österreich > Steiermark > Leibnitz > Lokales > Jazzfestival Leibnitz ganz im Zeichen von "Jazz & Wein"

04.10.2016, 12:54 Uhr

Jazzfestival Leibnitz ganz im Zeichen von "Jazz & Wein"



Tia Fuller (Foto: ©Keith Major)

Internationale Größen lassen in der Weinstadt Leibnitz aufhorchen. Mit gleich vier Stargästen setzt das Jazzfestival Leibnitz heuer einen nächsten Schritt zur internationalen Wahrnehmung.

Und es kommt knüppeldick, immerhin sind mit The Bad Plus, Tia Fuller, Vanessa Rubin und Chico Freeman gleich vier prominente Namen angesagt. Dabei wird die Kultband The Bad Plus aus Minnesota exklusiv die „verdächtige Zukunftsmusik“ ihrer neuen CD präsentieren. Indes die energische Saxophonistin Tia Fuller mit ihrem Trio und dem Glauben an Groove und Funk den Hugo Wolf-Saal ordentlich aufheizen wird.

1 / 3

Eröffnung auf Schloss Seggau

Eröffnet wird das Festival auch heuer wieder im riesigen Weinkeller von Schloss Seggau, wo Sax-Altmeister Chico Freeman im Duo mit Heiri Känzig (Bass) eher die intime Gangart einlegen wird. Und mit der US-Sängerin Vanessa Rubin kommt endlich auch ein jahrelanger Wunschkandidat zum finalen Open Air beim Weingartenhotel Harkamp.

Jazzfestival Leibnitz, 13. bis 16. Oktober

U.a. mit: Hadar Noiberg Trio, Chico Freeman - Heiri Känzig, Fabulous Austrian Trio, The Bad Plus, Gypsy Fire, Tia Fuller Trio, Vanessa Rubin.

16. Oktober: Tia Fuller im Kulturzentrum

Wenn Tia Fuller nicht mit Beyoncé tourt, im Weißen Haus auftritt oder am Berklee College unterrichtet, beglückt sie Jazzfreunde mit dem melodiosen Hardbop ihrer bestens eingegroovten Viererbande. Der volle Sound des Shooting Star der internationalen Saxofon-Szene und die Spielfreude ihres Ensembles wirken ansteckend. Über einen Albumtitel bezeichnet sich Tia Fuller selbst als „Angelic Warrior“ – engelshafte Kriegerin – und erklärt: „Es geht um die Balance zwischen meiner friedlichen, meditativen Seite und der aggressiven und bestimmten Seite, und darum, dass die eine die andere nicht ausspielt.“ Wie das klingt, zeigt die 40-jährige auch beim Festival in Leibnitz.

Studio Dan- Jazz for Kids

Studio Dan ist eine Band. Aber Studio Dan ist nicht einfach irgendeine Band. Studio Dan ist eine Riesenband! Mindestens 16 Instrumente sind da zu sehen und zu hören. Manche Musikerinnen oder Musiker spielen sogar zwei oder mehrere Instrumente. Da wird die Bühne ganz schön voll. Schlagzeug, Bass, Klavier, Posaune und Trompete, Cello und Plattenspieler, Marimba und Oboe und allerhand anderes.

Studio Dan sind aber auch 14 schillernde Persönlichkeiten, die noch gerne andere Sachen machen: Kung-Fu (Vorsicht!), Schwimmen (nach Noten?), mit Puppen spielen (auch die Männer?), Gewichte heben (Apothekergewichte!) und wer weiß was noch alles. Irgendwie haben sich all diese Leute auf der Bühne kennengelernt, denn sie haben eines gemeinsam: Sie spielen gerne, vor allem Studio Dan-Musik.

Diese ist oft laut und schnell und manchmal ganz schön leise, und immer passiert irgendetwas Unerwartetes. Meistens lachen dann alle. Wie das alles vor sich geht und warum da auch noch ein Dirigent ist und wieso jedes Kind am besten seine eigene Band gründen sollte, wird in fünfzig Minuten erzählt.

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, Dauer: 50 Minuten.

Programm im Detail

Jazzfestival Leibnitz 2016

13. Oktober, Weinkeller Schloss Seggau:

19:00 Uhr

HADAR NOIBERG TRIO (IL)

Hadar Noiberg - flutes, effects, Haggai Cohen Milo - bass, Ofri Nehemya - drums

20:30 Uhr

CHICO FREEMAN - HEIRI KÄNZIG DUO (US / CH)

The Arrival

Freeman- tenor sax, Känzig - doublebass

14. Oktober, Kulturzentrum Leibnitz, Carl Rotky-Saal:

11:00 und 15:00 Uhr

JAZZ for KIDS

STUDIO DAN (A)

Daniel Riegler – Leitung, Sophia Goidinger- Koch – Violine, Martina Engel – Bratsche, Maiken Beer – Cello, Bernd Satzinger – Kontrabass, Doris Nicoletti – Flöte, Astrid Kendl – Oboe, Matthew Gregory Smith – Fagott, Dominik Fuss – Trompete, Philip Yaeger – Posaune, Matthias Lill – Schlagwerk, Leo Riegler – Elektronik, Michael Tiefenbacher – Klavier, Christian Grobauer – Schlagzeug

14. Oktober, Kulturzentrum Leibnitz, Hugo Wolf-Saal:

19:30 Uhr

FAT (Fabulous Austrian Trio)

Alex Machacek - guitar, Raphael Preuschl - bass, Herbert Pirker – drums

21:30 Uhr

THE BAD PLUS (US)

exclusively album release!

Ethan Iverson - piano, Reid Anderson – bass, Dave King - drums

15. Oktober, Kulturzentrum Leibnitz, Hugo Wolf-Saal:

19:30 Uhr

GYPSY FIRE (D / H // BRA)

Melanie Bong - vocals, Tony Lakatos – tenor sax, Lulo Reinhardt - guitar, Tizian Jost – piano, Eduardo Dudu Penz - bass, Bastian Jütte - drums

21:30 Uhr

TIA FULLER TRIO (US)

Tia Fuller - alto saxes, Linda Oh – bass, Joe Dyson – drums

16. Oktober, Weingartenhotel Harkamp:

11:00 Uhr

VANESSA RUBIN & BAND (US)

Vanessa Rubin – vocals (p, b, dr)

Infos und Tickets: +43 3452 76 506



3 / 3

Medium ö1
Quelle Newsletter, Email
Datum 6. Oktober, 2016
AutorIn -

Ö1 Newsletter

Donnerstag, 6. Oktober 2016



Sehr geehrte Frau Holzmann!

ZUM 80. GEBURTSTAG VON CHRISTINE NÖSTLINGER

Am 13. Oktober 2016 feiert Christine Nöstlinger ihren 80. [Geburtstag](#) und aus diesem Anlass widmet Ö1 der Schriftstellerin einen Sendeschwerpunkt. Lesen Sie [mehr](#)

Ö1 gehört gehört.

Foto © ORF

VERANSTALTUNGSHINWEISE



FESTIVAL JAZZ UND WEIN IN LEIBNITZ

Eröffnet wird das Internationale Jazzfestival Leibnitz im Weinkeller von Schloss Seggau, wo US-Altmeister Chico Freeman im Duo mit dem Schweizer Bassisten Heiri Känzig die sonore Gangart beschwören wird

Internationales Jazzfestival Leibnitz, div. Orte
Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. Oktober 2016
Ö1 Club-Mitglieder erhalten 15 % Ermäßigung.
Lesen Sie [mehr](#)

Foto © Chico Freeman



BALLETT GESUALDO

Ballettdirektor Peter Breuer widmet zusammen mit Dramaturgin Maren Zimmermann dem neapolitanischen Fürsten Gesualdo ein neues Handlungsballett.

Salzburger Landestheater, Salzburg
Samstag, 15. Oktober 2016 bis Donnerstag, 25. Mai 2017
Ö1 Club-Mitglieder erhalten 10 % Ermäßigung.
Lesen Sie [mehr](#)

Foto © SLT | Christina Canaval



THEATER FUGE/FUGE

Medium meinbezirk.at
Quelle www.meinbezirk.at
Datum 14. Oktober, 2016
AutorIn -



meinbezirk.at

[Nachrichten](#) ▾ [Leben](#) ▾ [Termine](#) [Gewinnspiele](#) [Galerien](#) ▾ [Karriere &](#)

[Österreich](#) > [Steiermark](#) > [Leibnitz](#) > [Leute](#) > [Jazz & Wein beim Jazz Festival vom 13. bis 16. Oktober in Leibnitz](#)

14.10.2016, 19:05 Uhr

Jazz & Wein beim Jazz Festival vom 13. bis 16. Oktober in Leibnitz



Das US-amerikanisch-Schweizerische Duo Chico Freeman und Heiri Känzig spielten am Eröffnungabend des Jazz festival leibnitz 2016 im barocken Bischöflichen Weinkeller von Schloss Seggau groß auf.

Den Auftakt zum 4. Internationalen bis 16. Oktober dauernden Jazzfestival Leibnitz 2016 besorgten das "Hadar Noiberg Trio" aus Israel und das US-amerikanisch-Schweizerische Duo Chico Freeman und Heiri Känzig im historischen Bischöflichen Weinkeller von Schloss Seggau.

Eröffnet wurde das traditionelle Festival im weit über 300 Jahre alten Bischöflichen Weinkeller von Schloss Seggau mit kammermusikalischem, zeitgenössischem Jazz vom Feinsten. Dem profunden Jazz-Experten Otmar Klammer als Mastermind des Internationalen Jazz Festival Leibnitz in seiner neuen Form gelang es, wieder zahlreiche Jazz-Größen nach Leibnitz zu bringen.

1 / 3

Stimmungsvoller Beginn in historischem Ambiente

Dem "Hadar Noiberg Trio" mit Hadar Noiberg, Haggai Cohen Milo und Ofri Nehemya und dem prominenten Sax-Altmeister Chico Freeman im Duo mit Heiri Känzig am Bass gelang es, schon zu Beginn des Internationalen Jazz Festival Leibnitz 2016 eine große Fangemeinde für das knapp 100 Jahre junge Genre zu begeistern zu begeistern. Trotz der Größe des barocken Bischöflichen Weinkellers legten das Trio aus Israel und das kongeniale Duo aus den USA und der Schweiz eine geradezu intime und sensible musikalische Gangart ein, die dem historischen Rahmen gerecht wurde.

Empfang

Unter den zahlreichen Besuchern des dem Konzertauftritt vorangegangenen Empfanges für FreundInnen und Wegbegleiter des Festivals in der Seggauer "SchlossTaverne" waren auf Einladung von Bgm. Helmut Leitenberger, LeibnitzKULT. Obfrau Cernko und Isabella Holzmann von LeibnitzKULT. auch LABg. Bernadette Kerschler und natürlich Schloss Seggau Direktorin Andrea Kager-Schwar. Die "Fahne" des Tourismusverbandes Leibnitz hielt Ehrenobmann KR Otto Gogl hoch.

14. Oktober, Kulturzentrum Leibnitz, Carl Rotky-Saal:

11:00 und 15:00 Uhr

JAZZ for KIDS

STUDIO DAN (A)

Daniel Riegler – Leitung, Sophia Goidinger- Koch – Violine, Martina Engel – Bratsche, Maiken Beer – Cello, Bernd Satzinger – Kontrabass, Doris Nicoletti – Flöte, Astrid Kendl – Oboe, Matthew Gregory Smith – Fagott, Dominik Fuss – Trompete, Philip Yaeger – Posaune, Matthias Lill – Schlagwerk, Leo Riegler – Elektronik, Michael Tiefenbacher – Klavier, Christian Grobauer – Schlagzeug

14. Oktober, Kulturzentrum Leibnitz, Hugo Wolf-Saal:

19:30 Uhr

FAT (Fabulous Austrian Trio)

Alex Machacek - guitar, Raphael Preuschl - bass, Herbert Pirker – drums

21:30 Uhr

TIA FULLER TRIO (US)

Tia Fuller - alto saxes, Linda Oh – bass, Joe Dyson – drums

16. Oktober, Weingartenhotel Harkamp:

11:00 Uhr

VANESSA RUBIN & BAND (US)

Vanessa Rubin – vocals (p, b, dr)

Infos und Tickets: +43 3452 76 506



3 / 3

LINK <https://www.meinbezirk.at/leibnitz/leute/jazz-und-wein-beim-jazz-festival-vom-13-bis-16-oktober-in-leibnitz-d1897563.html>

Medium Der Standard
Quelle www.derstandard.at
Datum 16. Oktober, 2016
AutorIn Ljubisa Tasic

The screenshot shows a web browser displaying an article on the website derStandard.at. The breadcrumb navigation at the top reads 'derStandard.at > Kultur > Musik > Musikfestivals'. The main navigation bar includes categories like 'International', 'Inland', 'Wirtschaft', 'Web', 'Sport', 'Panorama', 'Etat', 'Kultur', 'Wissenschaft', 'Gesundheit', and 'Bildung'. Below this, there are sub-categories: 'Film', 'Kinoprogramm', 'Musik', 'Bühne', 'Bildende Kunst', 'Literatur', and 'Kulturpolitik'. The article title is 'Vom gegrillten Kitsch' by Ljubisa Tasic, dated 16. Oktober 2016, 16:14. The article discusses the 'Das internationale Jazzfestival in Leibnitz mit The Bad Plus und Fat'. The text describes the performance at the Hugo-Wolf-Saals, mentioning pianist Ethan Iverson and the band's style, which blends jazz with pop and musical influences. It notes that the band's new CD 'It's Hard' is being promoted and that they are reinterpreting standards and pop hits. The article concludes by praising the band's spontaneity and individuality.

derStandard.at > Kultur > Musik > Musikfestivals

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung
Film Kinoprogramm Musik Bühne Bildende Kunst Literatur Kulturpolitik

Vom gegrillten Kitsch

LJUBISA TASIC 16. Oktober 2016, 16:14

Das internationale Jazzfestival in Leibnitz mit The Bad Plus und Fat

Leibnitz – Am Welt-Ei-Tag, dem 14. Oktober also, betreten drei Herren die Bühne des Hugo-Wolf-Saals im nüchternen Charme ausstrahlenden Kulturzentrum Leibnitz und sorgen für Staunen. Pianist Ethan Iverson perlt pomadig mit lieblichen Arpeggi entlang der Kitschgrenze, provoziert die Vermutung, es würde einem Festival, das sich eher komplexen Musikstrukturen widmet, ein stilistisches Ei abseits von abstraktem Raffinement gelegt. Als aus den Klavierschmusesounds auch noch eine wattebauschige Melodie herausdampft, ist unschwer *Mandy* zu erkennen. Jene Schnulze, die es sich in der Version von Barry Manilow 1974 in den Charts bequem gemacht hat.

Schließlich durfte allerdings Entwarnung gegeben werden: The Bad Plus aus Minnesota (mit diesem Konzert stellte das Trio seine neue CD *It's Hard* vor) nimmt nur sattsam bekannte Hadern zum Ausgangspunkt musikalischer Verdichtungskünste. Mit Mitteln der Dekonstruktion und ironischen, melodisch-harmonischen Umdeutungen wird das Ursprungsmaterial reanimiert.

Reid Anderson (Bass), Dave King (Schlagzeug) und Iverson zeigen, dass sie in einer jazzigen Tradition stehen, die Populäres aufnimmt, um es neu zu definieren und dieses als Rahmen für höchst individuelle und intensive Interaktion einzusetzen, die bis ins Freitonale ragt. Das übliche Standards-Repertoire, das Great American Songbook, ist ja voll von solchen Pop- und Musical-Hits. Hier wird einfach zusätzliches Repertoire erprobt und "gegrillt".

Beeindruckend dabei die Selbstverständlichkeit, mit der drei Individualisten die Freiheit des Spontanen mit der Sensibilität für die Kompaktheit des Ganzen vereinen. Eine 17-jährige Bandgeschichte schwingt da zweifellos als Rettungsboot mit.

Abstrakte Virtuosen

Ebenso das Fabulous Austrian Trio (Fat) mit Gitarrist Alex Machacek, Bassist Raphael Preuschl und Schlagzeuger Herbert Pirker: Es bezieht seine Leichtigkeit und Eleganz auch aus dem Verständnis zwischen den Musikern. Hier ist Fusion-Stilistik, also Virtuosität der jazzrockigen Art am Werk. Selbst Themen, die ein Höchstmaß an Noten zu verschlingen scheinen, punkten mit Pointiertheit, sind frei von jener Hohlheit, mit der das Fusion-Genre mitunter Scheinleben ausstrahlt.

Machacek ist ein vielseitiger Saitengrübler: Seine entspannten Momente erinnern ein wenig an Bill Frisell. Bei Passagen, in denen er quasi "harfenartig" Akkordzerlegungen einsetzt, erinnert er etwas an Frank Gambale. Sein rasantes Legatolinienspiel versprüht dann aber sehr eigenständiges, abstraktes, improvisatorisches Gespür. In Summe: packende, bisweilen funkige Fusion von hoher Unmittelbarkeit, Präzision und jenem internationalen Format, das auch das kleine Festival in Leibnitz auszeichnet. (Ljubisa Tomic, 16.10.2016)



Share if you care.

Feedback

[derStandard.at auf Facebook](#)

[Kultur Newsletter abonnieren](#)

Ihr Kommentar...



1

1 Posting

Alle Postings

neues

Stadtmann 17. Oktober 2016, 13:04:31

Danke

Interessante Kritik. Das Trio kannte ich nicht und von daher muss ich mir das anhören.

2 / 2

Medium meinbezirk.at
 Quelle www.meinbezirk.at
 Datum 17. Oktober, 2016
 AutorIn -



meinbezirk.at

Nachrichten ▾ Leben ▾ Termine Gewinnspiele Galerien ▾ Karriere &]

Österreich > Steiermark > Leibnitz > Lokales > Rekordbesuch beim Jazzfestival Leibnitz

17.10.2016, 14:09 Uhr

Rekordbesuch beim Jazzfestival Leibnitz



Eröffnungsabend auf Schloss Seggau. (Foto: (c) Fotos Peter Purgar)

Nach vier Festival-Tagen hatten die Organisatoren von LeibnitzKULT rund um Obfrau Helga Cernko gut lachen, konnte das Jazzfestival Leibnitz heuer doch mit zwei ausverkauften Abenden, zwei vollen Häusern im Hugo Wolf-Saal und einem Besucherplus von 30 Proeznt selbst die kühnsten Erwartungen übertreffen. Zudem hat man mit dem riesigen, stimmungsvollen Weinkeller auf Schloss Seggau, wo das Festival mit dem Duo Chico Freeman/Heiri Känzig und dem Hadar Noiberg Trio aus Israel eröffnet wurde, ohnehin eine Attraktion, die auch international ihresgleichen sucht.

Nach dem Festival ist vor dem Festival. Noch während des fulminanten Schlusskonzertes der US-Sängerin Vanessa Rubin bei strahlendem Sonnenschein im Weingut Harkamp ließ sich Intendant Otmar Klammer ein bisschen in die Karten blicken und versprach für seine fünfte Ausgabe im nächsten Jahr eine handfeste Überraschung. Und das Programm sei jetzt schon zur Hälfte im Kasten.



LINK <https://www.meinbezirk.at/leibnitz/lokales/rekordbesuch-beim-jazzfestival-leibnitz-d1900752.htmlw>

Medium Die Presse
Quelle www.presse.at
Datum 17. Oktober, 2016
AutorIn Samir H. Köck

Die Presse

Jazzfestival: Heiße Klänge auf hohen Sohlen

In Leibnitz beglückten die US-Saxophonistin Tia Fuller und das wilde Pianotrio The Bad Plus mit hochklassigen Konzerten. Das Jazzfestival gewinnt immer mehr Zuschauer.



Tia Fuller - (C) Tia Fuller

Von Samir H. Köck 16.10.2016 um 18:14

Es war zu allen Zeiten so, dass sich Jazzmusiker Motive aus der Populärmusik gesucht haben, um sie zur jeweiligen Kenntlichkeit zu entstellen. Waren es früher Melodien aus Musicals, Volksmusik und Shows, sind es heutzutage Popsongs, die klug zerlegt und auf unkonventionelle Art neu zusammengesetzt werden. The Bad Plus, ein Trio aus Minneapolis, praktizierte dies schon früh in der Karriere. Das barg das Risiko, rasch selbst zur ausgeleiterten Jahrmarktattraktion zu werden. Allein, die Herren Ethan Iverson (Klavier), Reid Anderson (Bass) und David King (Schlagzeug) gingen nicht in die Falle billiger Effekte. Mit viel Liebe und Ernst schufen sie sich dank eigener Kompositionen eine unverwechselbare Identität, ringen um jede musikalische Pointe. Vom Free Jazz kommend, zelebrierten sie beim ausverkauften Jazzfestival Leibnitz so heterogene Elemente wie süße Melodie, böses Geräusch und pointierte Leerstelle.

Ihr neues, höchst unterhaltsames Coverversionenalbum „It's Hard“ (Okeh) präsentierten sie nur am Rand. Fragile Eigenkompositionen wie „Prehensile Dreams“ und „Self Surf“ lockten das Publikum in jene herrlich versponnene Ästhetik, die The Bad Plus in jahrzehntelanger Zusammenarbeit entwickelt haben. Auffällig dabei: die hohe Luftigkeit ihrer Musik, aus ihr ist alles Redundante eliminiert. Als intime Kenner der Popmusik haben sie sich über die Jahre einen exzentrischen Katalog an Fremdkompositionen von Black Sabbath bis Aphex Twin geschaffen.

Den Vogel abgeschossen haben sie allerdings erst jetzt mit ihrer so schrägen wie innigen Version von „Mandy“, einer Brachialschnulze, die einst der surreale Barry Manilow berühmt gemacht hat. Mit Hingabe und unter Zufuhr köstlicher Bitterstoffe kreisten sie um diese klebrige Melodie, von der man glaubte, sie nie mehr wieder hören zu können. In weiterer Folge kitzelten The Bad Plus Jazziges aus dem simplizistischen „Roboter“ von Kraftwerk und sogar aus Johnny Cashs „I Walked the Line“, begeisterten mit klugen Rückgriffen auf älteres eigenes Material wie „1972 Bronze Medalist“ und „Lack the Face But Not the Wine“.

Viel zu selten: Jazz auf High Heels

Anderntags bezauberte US-Saxophonistin Tia Fuller im Trio mit überraschend reschen Riffs und eleganten Melodien. Die aus Aurora, Colorado, gebürtige Instrumentalistin wurde als Begleiterin von Granden wie Ray Charles, Nancy Wilson und R'n'B-Königin Beyoncé bekannt, mittlerweile ist sie erfolgreiche Solistin. In Leibnitz begann sie höflich mit der Ballade „Clear Mind“. Bereits mit der zweiten Nummer „Break through“ zeigte sie sich hochenergetisch. Mit furiosen Bebop-Linien scheuchte sie ihre etwas zu solide Rhythmusgruppe auf. Ihr bittersüßer Saxofonten strahlte „the black experience“ in sämtlichen Facetten ab. Blues-Fatalismus, Gospel-Ekstatik und die Sinnlichkeit des R'n'B – das hatte alles Platz in ihrem makellosen Jazz. Fuller löste mit ihrer komplexen Spielweise Begeisterung aus. Sie schaukelte ihre Musik – ausschließlich Eigenkompositionen – auf atemberaubenden High Heels: einer Sorte Schuh, die viel zu selten im Jazz zu sehen ist.

Das von Impresario Otmar Klammer im vierten Jahr geleitete Festival gewinnt von Jahr zu Jahr mehr Zuhörer. Die kluge Mischung aus klanglicher Kulinarik und kompromisslosen Sounds kam gut an. Und die enge Anbindung an die lokale Weinkultur war auch heuer nicht hinderlich.

Medium Reise Stories, Die Site d. Reise-Reporter
Quelle www.reise-stories.de
Datum 29. Oktober, 2016
AutorIn Christoph Giese

NICHT NUR JAZZ, SONDERN AUCH WEIN | JAZZFESTIVAL LEIBNITZ



Vanessa Rubin

unterschiedlichen Spielstätten.

Sein feiner Untertitel springt einem nicht unbedingt gleich ins Auge. Aber er ist dieser Veranstaltung schon wichtig. Schließlich ist die Südsteiermark nicht nur Heimat von köstlichen Kürbiskernen in allen Variationen und Verarbeitungen, sondern es wird auch hervorragender Wein angebaut in der Region. Europas höchstgelegener Weinbauort liegt nur wenige Kilometer entfernt von Leibnitz. Kein Wunder also, dass „Jazz & Wine“ so wunderbar zum „Jazzfestival Leibnitz“ passt. Und das nicht nur im Titel des viertägigen Events, sondern auch mit Weinverkostungen der regionalen Weinproduzenten vor den Konzerten. Von denen gibt es an den ersten drei Festivalabenden angenehme zwei pro Abend. Der künstlerische Leiter Otmar Klammer, der nun im vierten Jahr das in Leibnitz runderneuert gestaltete Festival programmatisch gestalten darf, tut das mit viel Fingerspitzengefühl, auch für die

SUCHEN . FILTERN . FINDEN

SUCHE

DETAIL-SUCHE

Region

Rubrik

Beitrag

Adresse Km

FINDEN

GOLF-COMMUNITY MIT
REGIONALEN RANGLISTEN





Text: Christoph Giese

Fotos: Peter Purgar

Foto ganz oben: Freeman-Känzig

Denn wie genial passt das seit gut zweieinhalb Jahren zusammenspielende Duo Chico Freeman und Heiri Känzig in den über 300 Jahre alten Bischöflichen Weinkeller des oberhalb von Leibnitz gelegenen, imposanten Schlosses Seggau! Der Saxofonist aus Chicago und der Schweizer Bassist, sie funkeln am Eröffnungsabend wunderbar auf einer Wellenlänge. In langen Stücken nehmen sie sich viel Zeit und Raum, unglaublich gefühlvoll Klänge, Linien und Rhythmen miteinander zu verzahnen. Wie sanft und berührend Avantgarde-Veteran Freeman ins Tenorsax zu blasen versteht und dabei immer geschickt aufgefangen wird von Känzigs leichtfüßigem Kontrabass-Spiel. Intim und vertraut, lieber eine Spur zurückhaltend als sich in den Vordergrund zu schieben – dieses Duo setzte Maßstäbe, was Musikmachen in Zweisamkeit angeht!

Dagegen ist die laute Fusion des „Fabulous Austrian Trio“, kurz „FAT“, am nächsten Abend im Kulturzentrum Leibnitz naturgemäß nicht so fein gestrickt. Setzt der Dreier um Gitarrist Alex Machacek doch auf ein unermüdlich antreibendes Schlagzeug, auf Groove und Biss und vertrackte Momente. Spielwitz haben die drei Österreicher, noch mehr jedoch packen direkt im Anschluss „The Bad Plus“, die mit einer Mischung aus eigenen Songs und Coverversionen aufwarten. Pianist Ethan Iverson, Bassist Reid Anderson und Drummer Dave King sind Könige der Verwandlung. Wie sie Kraftwerks Roboter stolpern lassen, ohne dass diese jedoch jemals umfallen. Oder wie sie andererseits Barry Manilows „Mandy“ ihre Schnulzigkeit in gewissen Augenblicken lassen, den Song dennoch nach typischer Bad Plus-Manier herrlich schräg umkonstruieren, das verzückt.



Tia Fuller



Tia Fuller

Noch ein Trio mit großem Musikspaß – Tia Fuller kam gleich mal auf High Heels nach Leibnitz. Ihr schneidender Ton auf dem Altsaxofon kann zugleich weich klingen und äußerst flexibel. Jede Tour de Force geht sie geschmeidig mit. Bebop, Blues, Gospelklang, aber auch süffiger Souljazz, immer strahlte das Spiel der Amerikanerin in Leibnitz hell.

Dass der Jazzbrunch mit der amerikanischen Mainstream-Chanteuse Vanessa Rubin und Köstlichkeiten für Magen und Ohren am Abschlusstag draußen vor dem wundervollen Weingartenhotel Harkamp bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen stattfinden konnte, war das berühmte i-Tüpfelchen auf ein großartiges Festival, das zu Recht immer mehr Zuhörer anlockt. Die Reise nach Leibnitz lohnt sich, auch weil neben dem Jazz, dem Wein oder den Kürbiskernen der Besuch der nahegelegenen, wunderschönen Städte Maribor in Slowenien und natürlich Graz lockt.

3 / 3

Medium Leibnitz Aktuell Online
Quelle www.leibnitzaktuell.at
Datum 1. Dezember, 2016
AutorIn -



Rekordbesuch beim Jazzfestival Leibnitz

undefinedOktober 18 <http://www.leibnitzaktuell.at/rekordbesuch-beim-jazzfestival-leibnitz/>



Nach vier Festival-Tagen hatten die OrganisatorInnen von LeibnitzKULT rund um Obfrau Helga Cernko gut lachen, konnte das Jazzfestival Leibnitz heuer doch mit zwei ausverkauften Abenden, zwei vollen Häusern im Hugo Wolf-Saal und einem Besucherplus von 30% selbst die kühnsten Erwartungen übertreffen.

Zudem hat man mit dem riesigen, stimmungsvollen Weinkeller auf Schloss Seggau, wo das Festival mit dem Duo Chico Freeman/Heiri Känzig und dem Hadar Noiberg Trio aus Israel eröffnet wurde, ohnehin eine Attraktion, die auch international ihresgleichen sucht. Nach dem Festival ist vor dem Festival. Noch während des fulminanten Schlusskonzertes der US-Sängerin Vanessa Rubin bei strahlendem Sonnenschein im Weingut Harkamp ließ sich Intendant Otmar Klammer ein bisschen in die Karten blicken und versprach für seine fünfte Ausgabe im nächsten Jahr eine handfeste Überraschung. Und das Programm sei jetzt schon zur Hälfte im Kasten.

© 2015 Leibnitz Aktuell Online

Medium Jazzthetik
Quelle www.jazzthetik.de
Datum 20. Dezember, 2016
AutorIn Christoph Giese

Live: Jazzfestival - Leibnitz



In der Südsteiermark gibt's nicht nur Kürbiskerne. Die Besucher des Jazzfestivals Leibnitz wissen Bescheid.

Von Christoph Giese.



Chico Freeman © Peter Purgar

Der Untertitel springt einem nicht gleich ins Auge. Aber er ist der Veranstaltung schon wichtig. Schließlich ist die Südsteiermark nicht nur Heimat von köstlichen Kürbiskernen, sondern es wird dort auch hervorragender Wein angebaut. Kein Wunder also, dass „Jazz & Wine“ so wunderbar zum Jazzfestival Leibnitz passt. Und das nicht nur im Titel des viertägigen Events, sondern auch mit Weinverkostungen der regionalen Produzenten vor den Konzerten. Von denen gibt es an den ersten drei Festivaltagen angenehme zwei pro Abend. Der künstlerische Leiter Otmar Klammer, der das Festival nun im vierten Jahr gestaltet, tut das mit viel Fingerspitzengefühl, auch für die Spielstätten.

Denn wie genial passt das seit gut zweieinhalb Jahren zusammenspielende Duo Chico Freeman und Heiri Känzig in den über 300 Jahre alten Bischöflichen Weinkeller des oberhalb von Leibnitz gelegenen imposanten Schlosses Seggau! Der Saxofonist aus Chicago und der Schweizer Bassist, sie funken am Eröffnungsabend wunderbar auf einer Wellenlänge. In langen Stücken nehmen sie sich viel Zeit und Raum, unglaublich gefühlvoll Klänge, Linien und Rhythmen miteinander zu verzahnen. Wie sanft und berührend Avantgarde-Veteran Freeman ins Tenorsax zu blasen versteht und dabei immer geschickt aufgefangen wird von Känzigs leichtfüßigem Kontrabass-Spiel. Intim und vertraut, lieber eine Spur zu zurückhaltend, als sich in den Vordergrund zu schieben – dieses Duo setzte Maßstäbe, was Musikmachen in Zweisamkeit angeht.

Dagegen ist die Fusion des Fabulous Austrian Trio, kurz FAT, am nächsten Abend im Kulturzentrum Leibnitz naturgemäß nicht so fein gestrickt. Setzt der Dreier um Gitarrist Alex Machacek doch auf ein unermüdlich antreibendes Schlagzeug, auf Groove, Biss und vertrackte Momente. Spielwitz haben die drei Österreicher, noch mehr jedoch reißen direkt im Anschluss The Bad Plus, die mit einer Mischung aus eigenen Songs und Coverversionen aufwarten.

Ethan Iverson (p), Reid Anderson (b) und Dave King (dr) sind Könige der Verwandlung. Wie sie Kraftwerks Roboter stolpern lassen, ohne dass diese jedoch jemals umfallen, oder wie sie Barry Manilows „Mandy“ ihre Schnulzigkeit in gewissen Augenblicken lassen, den Song dennoch nach typischer Bad-Plus-Manier herrlich schräg umkonstruieren – das verückt.

Noch ein Trio mit großem Musikspaß – Tia Fuller kam zwar auf High Heels, aber nicht wie ursprünglich geplant mit reiner Frauenband (Linda Oh und Terri Lyne Carrington), sondern mit zwei ein wenig biedereren Herren an Bass und Schlagzeug nach Leibnitz. Aber das machte nichts. Ihr schneidender Altsax-Ton kann zugleich weich und äußerst flexibel klingen. Bebop, Blues, Gospelanklang, aber auch süffiger Souljazz – immer strahlte das Spiel der Amerikanerin in Leibnitz hell. Dass der Jazzbrunch mit Mainstream-Chanteuse Vanessa Rubin am Abschlussstag draußen vor einem wundervollen Weingartenhotel auf dem Berg bei strahlendem Sonnenschein stattfinden konnte, war das i-Tüpfelchen auf einem großartigen Festival, das zu Recht immer mehr Zuhörer anlockt.

Medium mica - Music Austria
Quelle www.musicaustria.at
Datum -
AutorIn -



WIR LIEBEN MUSIK / WE LOVE MUSIC

MUSIKMAGAZIN SERVICES & WISSEN DATENBANK & SHOP AUSTRIAN MUSIC EXPORT

Suchen...

INTERNATIONAL JAZZ FESTIVAL LEIBNITZ 2016: GYPSY FIRE / TIA FULLER TRIO

15. OKTOBER 2016

Datum/Zeit

15.10.16 - 19:30

Veranstaltungsort

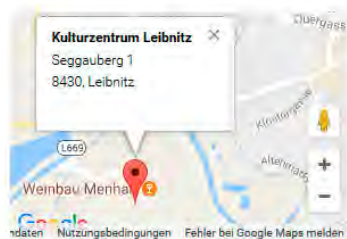
Kulturzentrum Leibnitz

Seggauberg 1

8430, Leibnitz

Kategorien

Jazz/Improvisierte Musik



DETAILS

Gypsy Fire (D/H//BRA)

Melanie Bong (vocals), Tony Lakatos (tenor sax), Lulo Reinhardt (guitar), Tizian Jost (piano)
 Eduardo Dudu Penz (bass), Bastian Jütte (drums)

Tia Fuller Trio

Tia Fuller (alto saxes), Linda Oh (bass), Joe Dyson (drums)

Spielstätte: Kulturzentrum Leibnitz

← International Jazz Festival Leibnitz 2016: Vanessa Rubin & Band International Jazz Festival Leibnitz 2016: Jazz for Kids / FAT /The Bad Plus →

INTERNATIONAL JAZZ FESTIVAL LEIBNITZ 2016: I NOIBERG /CHICO FREEMAN

13. OKTOBER 2016

Datum/Zeit

13.10.16 - 19:00

Veranstaltungsort

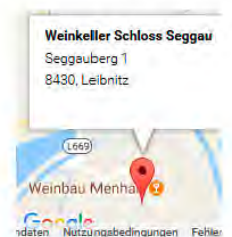
Weinkeller Schloss Seggau

Seggauberg 1

8430, Leibnitz

Kategorien

Jazz/Improvisierte Musik



DETAILS

Hadar Noiberg Trio (IL)

Hadar Noiberg (flutes, effects), Haggai Cohen Milo (bass), Ofri Nehemya (drum)

Chico Freeman

Heiri Känzig Duo (US / CH)

Freeman (tenor sax), Känzig (doublebass)

Spielstätte: Weinkeller Schloss Seggau

← International Jazz Festival Leibnitz 2016: Jazz for Kids / FAT /The Bad Plus → SALAH AMMO. ARTIST

LINK <http://www.musicaustria.at/veranstaltungen/international-jazz-festival-leibnitz-2016-gypsy-fire-tia-fuller-trio/>

LINK <http://www.musicaustria.at/veranstaltungen/international-jazz-festival-leibnitz-2016-hadar-noiberg-chico-freeman/>

INTERNATIONAL JAZZ FESTIVAL LEIBNITZ 2016: JAZZ FOR KIDS / FAT /THE BAD PLUS

14. OKTOBER 2016

Datum/Zeit

14.10.16 - 10:00

Veranstaltungsort

Kulturzentrum Leibnitz
Seggauberg 1
8430, Leibnitz

Kategorien

Jazz/Improvisierte Musik



DETAILS

JAZZ for KIDS mit Studio Dan

Daniel Riegler (Leitung) Sophia Goldinger-Koch (Violine), Martina Engel (Bratsche), Maiken Beer (Cello) Bernd Satzinger (Kontrabass), Doris Nicoletti (Flöte), Astrid Kendl (Oboe), Matthew Gregory Smith (Fagott), Dominik Fuss (Trompete), Philip Yaeger (Posaune), Matthias Lill (Schlagwerk), Leo Riegler (Elektronik), Michael Tiefenbacher (Klavier) Christian Grobauer (Schlagzeug)

FAT (Fabulous Austrian Trio)

Alex Machacek (guitar), Raphael Preuschl (bass), Herbert Pirker (drums)

The Bad Plus (US)

exclusively album release!

Ethan Iverson (piano), Reid Anderson (bass), Dave King (drums)

Spielstätte:Kulturzentrum Leibnitz

INTERNATIONAL JAZZ FESTIVAL LEIBNITZ 2016: VANESSA RUBIN & BAND

16. OKTOBER 2016

Datum/Zeit

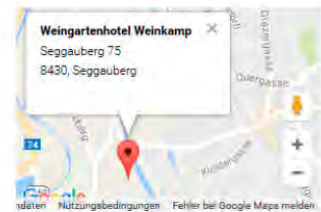
16.10.16 - 11:00

Veranstaltungsort

Weingartenhotel Weinkamp
Seggauberg 75
8430, Seggauberg

Kategorien

Jazz/Improvisierte Musik



DETAILS

Vanessa Rubin & Band (US)

Vanessa Rubin, vocals (p, b, dr)

Spielstätte: Weingartenhotel Harkamp

← Güssinger Kultursommer 2016: Nadja Maleh

International Jazz Festival Leibnitz 2016: Gypsy Fire / Tia Fuller Trio →

LINK <http://www.musicaustria.at/veranstaltungen/international-jazz-festival-leibnitz-2016-jazz-forkids-fat-the-bad-plus/>

LINK <http://www.musicaustria.at/veranstaltungen/international-jazz-festival-leibnitz-2016-vanessa-rubin-band/>

Medium Ö Ticket
 Quelle Email Newsletter
 Datum -
 AutorIn -

oeticket.com JAZZ & BLUES Events... Suchen

Konzerte Kultur Musical & Show Sport Kabarett Gutscheine

Liebe/r Newsletter-Abonent/in, Tickets hier sichern! >

einige grandiose Highlights stehen bevor: **Norbert Schneider** interpretiert Lieder von Georg Danzer im Wiener Konzerthaus. **Thomas Quasthoff** stellt uns seine Lieblingsongs aus Jazz und Blues vor. Und das **Glenn Miller Orchestra** bringt mit "It's Miller Time" eine grandiose Show im Swing-Sound der 30er und 40er auf die Bühne.

Nichts verpassen, mit oeticket.com!



Norbert Schneider
10.03.17, Wien
Songs von Georg Danzer, neu interpretiert und arrangiert



Thomas Quasthoff
12.12.16, Wien
"My Favorite Things"



Till Brönner
30.04.17, Wien
"The Good Life"-Tour
[Tickets](#)



Louie Austen & Band
31.01.17, Wien
"Only The Best"
[Tickets](#)



Pro Brass
25.10.16 - 29.10.16, A+in D
Auf Österreich-Tour
[Tickets](#)

Do | 13 | Oktober | 2016
 Wienerker Schloss Seggau
 19:00 | HADAR MOISEWITZ TRIO | IL
 20:30 | CHICO FREEMAN - HEIN KÄNDIG DUO | US | CH

Fr | 14 | Oktober | 2016
 Kulturzentrum Leibnitz | Carl Rody-Saal
 19:00 und 19:30 | JAZZ for KIDS w/ STUDIO DAN | A
 Kulturzentrum Leibnitz | Hugo Wolf - Saal
 19:30 | EAT (Cabalus Austriae Trix)
 21:30 | THE BAD PLUMS | US

Sa | 15 | Oktober | 2016
 Kulturzentrum Leibnitz | Hugo Wolf-Saal
 19:30 | SWIFT FIRE | D | H | BR
 21:30 | TIA FULLER TRIO | US

So | 16 | Oktober | 2016
 Wirtshauswirt Harkamp
 19:00 | VANESSA BUSH & BAND | US

Jazz & Wein Festival Leibnitz
 13. bis 16. Oktober 2016

Medium Jazz im Bild
Quelle www.jazzimbild.at
Datum -
AutorIn Peter Purgar (Fotograf)

Peter Purgar's Jazz im Bild
 musikANTig und andersANTig

JAZZFESTIVAL LEIBNITZ 2016
 Jazz & Wein

alle Fotos © www.jazzimbild.at - Peter Purgar

- 13.10.2016** | Hotel & Weinkeller Schloss Seggau (grüner Wein Keller
 Empfang der Sponsoren & Eröffnung)
- 13.10.2016** | Weinkeller Schloss Seggau (grüner Wein Keller
Hadar Nølberg (IL)
 Hadar Nølberg (flute, effects) |
 Haggai Cohen Milo (bass) | Ofri Nehemya (drums)
- 13.10.2016** | Weinkeller Schloss Seggau (grüner Wein Keller
Chico Freeman - Heiri Känzig Duo (US / CH)
 Chico Freeman (tenor sax) | Känzig (doublebass)
- 14.10.2016** | Foyer Hugo Wolf-Saal | Kulturzentrum Leibnitz
Pino Niffo "Jazz Gigs"
 Eröffnung der Fotoausstellung
- 14.10.2016** | Hugo Wolf-Saal | Kulturzentrum Leibnitz
FAT (Fabulous Austrian Trio)
 Alex Machacek (guitar) |
 Raphael Preuschi (bass) | Herbert Pöcker (drums)
- 14.10.2016** | Hugo Wolf-Saal | Kulturzentrum Leibnitz
the bad plus
 Ethan Iverson (piano) | Reid Anderson (bass) |
 Dave King (drums)
- 15.10.2016** | Hugo Wolf-Saal | Kulturzentrum Leibnitz
Gipsy Fire
 Melanie Burg (vocals) | Tony Lakatos (tenor sax) |
 Lúcio Reinhardt (guitar) | Tizian Jost (piano) |
 Eduardo Duda Pena (bass) | Bastian Jütte (drums)
- 15.10.2016** | Hugo Wolf-Saal | Kulturzentrum Leibnitz
Tia Fuller Trio
 Tia Fuller (alto sax) | Ivan Taylor (bass) | Joe Dyson (drums)

- 16.10.2016** | Weingut & Weingartenhotel Harkamp | Rimbarg
Vanessa Rubin & Band (US)
 Vanessa Rubin (vocals) | Danny Grisset (piano) |
 Josh Ginsburg (bass) | Mario Gonzi (drums)
- Jazzfestival Leibnitz 2015**
 Leibnitz | 14.-18.10.2015
- Jazzfestival Leibnitz 2014**
 Leibnitz | 02.-04.10.2014
- Jazzfestival Leibnitz 2013**
 Leibnitz | 10.-12.10.2013

LINK <http://www.jazzimbild.at/JazzfestivalLeibnitz2016.htm>

Medium Virgin Jazz
Quelle www.virgin-jazz-face.de
Datum -
AutorIn Christoph Giese



Jazzfestival Leibnitz

Sein feiner Untertitel springt einem nicht unbedingt gleich ins Auge. Aber er ist dieser Veranstaltung schon wichtig. Schließlich ist die Südsteiermark nicht nur Heimat von köstlichen Kürbiskernen in allen Variationen und Verarbeitungen, sondern es wird auch hervorragender Wein angebaut in der Region. Europas höchstgelegener Weinbauort liegt nur wenige Kilometer entfernt von Leibnitz. Kein Wunder also, dass „Jazz & Wine“ so wunderbar zum „Jazzfestival Leibnitz“ passt. Und das nicht nur im Titel des viertägigen Events, sondern auch mit Weinverkostungen der regionalen Weinproduzenten vor den Konzerten. Von denen gibt es an den ersten drei Festivalabenden angenehme zwei pro Abend. Der künstlerische Leiter Otmar Klammer, der nun im vierten Jahr das in Leibnitz runderneuert gestaltete Festival programmatisch gestalten darf, tut das mit viel Fingerspitzengefühl, auch für die unterschiedlichen Spielstätten.

Denn wie genial passt das seit gut zweieinhalb Jahren zusammenspielende Duo Chico Freeman und Heiri Känzig in den über 300 Jahre alten Bischöflichen Weinkeller des oberhalb von Leibnitz gelegenen, imposanten Schlosses Seggau! Der Saxofonist aus Chicago und der Schweizer Bassist, sie funken am Eröffnungsabend wunderbar auf einer Wellenlänge. In langen Stücken nehmen sie sich viel Zeit und Raum, unglaublich gefühlvoll Klänge, Linien und Rhythmen miteinander zu verzahnen. Wie sanft und berührend Avantgarde-Veteran Freeman ins Tenorsax zu blasen versteht und dabei immer geschickt aufgefangen wird von Känzigs leichtfüßigem Kontrabass-Spiel. Intim und vertraut, lieber eine Spur zurückhaltend als sich in den Vordergrund zu schieben – dieses Duo setzte Maßstäbe, was Musikmachen in Zweisamkeit angeht!

Dagegen ist die laute Fusion des „Fabulous Austrian Trio“, kurz „FAT“, am nächsten Abend im Kulturzentrum Leibnitz naturgemäß nicht so fein gestrickt. Setzt der Dreier um Gitarrist Alex Machacek doch auf ein unermüdlich antreibendes Schlagzeug, auf Groove und Biss und vertrackte Momente. Spielwitz haben die drei Österreicher, noch mehr jedoch packen direkt im Anschluss „The Bad Plus“, die mit einer Mischung aus eigenen Songs und Coverversionen aufwarten. Pianist Ethan Iverson, Bassist Reid Anderson und Drummer Dave King sind Könige der Verwandlung. Wie sie Kraftwerks Roboter stolpern lassen, ohne dass diese jedoch jemals umfallen oder wie sie andererseits Barry Manilows „Mandy“ ihre Schnulzigkeit in gewissen Augenblicken lassen, den Song dennoch nach typischer Bad Plus-Manier herrlich schräg umkonstruieren, das verückt.

Noch ein Trio mit großem Musikspaß – Tia Fuller kam zwar auf High Heels, aber nicht wie ursprünglich geplant mit reiner Frauenband (Linda Oh und Terri Lyne Carrington), sondern mit zwei ein wenig biederen Herren an Bass und Schlagzeug nach Leibnitz. Aber das machte nichts. Ihr schneidender Altsax-Ton kann zugleich weich klingen und äußerst flexibel. Jede Tour de Force geht sie geschmeidig mit. Bebop, Blues, Gospelanklang, aber auch süffiger Souljazz, immer strahlte das Spiel der Amerikanerin in Leibnitz hell.

Dass der Jazzbrunch mit Mainstream-Chanteuse Vanessa Rubin am Abschlussstag draußen vor einem wundervollen Weingartenhotel auf dem Berg bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen stattfinden konnte, war das berühmte i-Tüpfelchen auf ein großartiges Festival, das zu Recht immer mehr Zuhörer anlockt. Die Reise nach Leibnitz lohnt sich, auch weil neben dem Jazz, dem Wein oder den Kürbiskernen der Besuch der nahegelegenen, wunderschönen Städte Maribor in Slowenien und natürlich Graz lockt.

www.jazzfestivalleibnitz.at

Text: Christoph Giese; Fotos: Peter Purgar

2 / 2

Medium Jazzfestival Leibnitz - Blog
Quelle www.jazzfestivalleibnitz.at
Datum Mai 2016 – Jänner 2017
AutorIn -



Jazz Blog des Jazzfestivals Leibnitz, Jazz & Wein



Wohin in langen Winternächten?

Jan 17, 2017 | 0 Kommentare

... In denen die Tage bis zum nächsten Jazzfestival Leibnitz noch ungezählt sind?
[mehr lesen](#)



Hadar Noiberg und Chico Freeman eröffnen das Festival 2016

Okt 13, 2016 | 0 Kommentare

Das Internationale Jazzfestival Leibnitz 2016 wird heute vom Hadar Noiberg Trio (IL) und vom Chico Freeman Heiri Kanzig Duo (US / CH) im Weinkeller Schloss Seggau eröffnet. Für unsere Gäste aus Graz steht ein Shuttle Service zur Verfügung. Hier gibt's nochmal alle...
[mehr lesen](#)



Shuttle-Service, Graz - Leibnitz

Sep 28, 2016 | 0 Kommentare

Jazzbus Graz - Leibnitz

An allen Tagen Shuttle-Service mit dem Jazzbus um nur € 5,-. Anmeldung erforderlich!
[mehr lesen](#)



Der Honda Jazz ist das ideale

Sep 28, 2016 | 0 Kommentare

Der Honda Jazz ist das ideale Festival-Auto! Jedes Festival sollte über einen fahrbaren Untersatz verfügen, am besten ein sicheres, schnelles und schnittiges Auto. Mit dem Honda Jazz sind wir in der glücklichen Lage, genau diese Kriterien erfüllt zu sehen! Es liegt...
[mehr lesen](#)



Most + Jazz

Sep 8, 2016 | 0 Kommentare

MOST + JAZZ | 7.- 11. September 2016 "Unser" Fotograf Peter Purgar zeigt Portraitfotos von Musikern, die er während der letzten „Most+Jazz“-Feste geschossen hat! Noch zu sehen bis 11. September im Gerberhaus in Fehring in der Steiermark. Das international arrivierte...
[mehr lesen](#)



Drucksorten eingelangt!

Sep 8, 2016 | 0 Kommentare

Programmheft als PDF Herunterladen (11MB) Programmheft, Plakate Jubelstimmung bei der Festvalleitung, die Drucksorten sind eingetroffen! Alle Infos zum Festival gibt's hier! Wir wünschen ein sonniges...
[mehr lesen](#)



Jahrgangspräsentation / Pino Ninfä - Jazz Gigs

Sep 4, 2016 | 0 Kommentare

Die Sausalser Weinbauern laden am 14. und 15. Oktober vor den Konzerten wieder zur Jahrgangspräsentation und einer Verkostung exquisiter Weinsorten ins Foyer des Kulturzentrums.
[mehr lesen](#)



Programm 2016

Jul 20, 2016 | 1 Kommentar

Programm Highlight 2016 Mit Stolz und Freude präsentiert Festivalleiter Otmar Klammer heuer nach intensiven Verhandlungen ein phänomenales Programm mit internationalem Staraufgebot. Niemand geringerer als US-Altmeister Chico Freeman



Jahrgangspräsentation / Pino Ninfä – Jazz Gigs

Sep 4, 2016 | 0 Kommentare

Die Sausaler Weinbauern laden am 14. und 15. Oktober vor den Konzerten wieder zur Jahrgangspräsentation und einer Verkostung exquisiter Weinsorten ins Foyer des Kulturzentrums.

[mehr lesen](#)

"Unser" Fotograf Peter Purgar zeigt Portraitfotos von Musikern, die er während der letzten „Most+Jazz“-Feste geschossen hat! Noch zu sehen bis 11. September im Gerberhaus in Fehring in der Steiermark. Das international arrivierte...

[mehr lesen](#)



Programm 2016

Jul 20, 2016 | 1 Kommentar

Programm Highlight 2016 Mit Stolz und Freude präsentiert Festivalleiter Otmar Klammer heuer nach intensiven Verhandlungen ein phenomenales Programm mit internationalem Starangebot. Niemand geringerer als US-Altmeister Chico Freeman (Tenorsaxophon) wird das...

[mehr lesen](#)



Wiederhören mit Giuffrè Zone auf O1 am 11. Juni

Mai 31, 2016 | 0 Kommentare

„Giuffrè Zone“ beim Jazzfestival Leibnitz 2015 am Sa, 11. Juni 2016 um 23:33 auf O1 in der Jazznacht.

[mehr lesen](#)



Pino Ninfä | Ausstellung

Sep 4, 2016 | 0 Kommentare

Eröffnung der Fotoausstellung mit Weinverkostung

Fr, 14.10.2016 | 18:30 Uhr

[mehr lesen](#)



Es war ein fantastisches Jazzfestival 2015

Mai 31, 2016 | 0 Kommentare

Vielen herzlichen Dank an alle BesucherInnen, KünstlerInnen, MitarbeiterInnen, Sponsoren und Partner für die große Unterstützung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst

Medium Graz Jazz
Quelle www.grazjazz.at
Datum -
AutorIn -

[TERMINE](#) [INFORMATIONEN](#) [GRAZJAZZ.AT](#) [NEWSLETTER](#) [LINKS](#)

[Grazjazz.at](#) > [Termine](#) > [Festivals](#) > [Leibnitz](#)

2017-02-13 10:03:37

Jazzfestival Leibnitz 2016

Präsentiert von [LeibnitzKULT](#)

Jazz & Wine



Termin 13.10.- 16.10.2013
Ort div. Locations
Preis

Infos / Tickets: LeibnitzKULT,
 Kasper-Harb-Gasse 4, 8430
 Leibnitz, T. +43.3452.76
 506, office@leibnitz-kult.at, bei allen
 Ö-Ticket Verkaufsstellen und
 auf www.oeticket.com.

[Gefällt mir](#) [Twittern](#) [G+](#)

Nach seiner Auferstehung im Jahr 2013 geht das Jazzfestival Leibnitz heuer auch schon wieder in seine vierte Runde und setzt mit gleich vier Stargästen einen großen Schritt in Richtung internationaler Wahrnehmung. Schauplätze des viertägigen Konzertmarathons sind wieder der riesige Weinkeller auf Schloss Seggau, das Kulturzentrum Leibnitz und die im Vorjahr so erfolgreich erprobte Open Air-Bühne beim Weingartenhotel Harkamp. Und erstmals wird auch ein Jazzbus zwischen Graz und Leibnitz pendeln.

Wer sind nun die Stargäste des heurigen Jazzauflaufs in der lieblichen Weinstadt? Im Vorjahr überstrahlte ja die charismatische US-Sängerin Carmen Lundy alles beim Jazzfestival Leibnitz. Heuer kommt es jedenfalls knüppeldick, immerhin sind mit The Bad Plus, Tia Fuller, Vanessa Rubin und Chico Freeman gleich vier prominente Namen angesagt.

Allen voran aber vielleicht doch das einzigartige Trio mit dem dicken Plus am Ende. Nicht allein weil The Bad Plus nach 16-jähriger Bandgeschichte ohne Besetzungsänderung länger als Kultband gehandelt wird, sondern weil die drei Herren mit den ernsten Gesichtern exklusiv nach Leibnitz kommen, um ihre neue CD (Köchelverzeichnis 14) – zu präsentieren. Welche zwar erst im September erscheinen wird, unseren Ohren aber bereits längst anvertraut würde. Als „Verdächtige Zukunftsmusik“, hat das einmal wer bezeichnet und sogar zu einem Buchtitel erhoben. Der Pianist Ethan Iverson, Bassist Reid Anderson und der Schlagzeugbeauftragte David King verkörpern jedenfalls eine Musikergeneration, die ganz selbstverständlich mit Klassik, Jazz, Pop und Rock groß geworden ist. Alles von dem ist den drei Jungs aus Minnesota zwar heilig, aber nichts davon ist ihnen heilig genug, um es nach allen Regeln der Fantasie – und die sind bekanntlich grenzenlos – umzubauen. Ein singuläres und zukunftsweisendes Statement, das auf luftigen Rock-Festivals genauso zu finden ist wie in stickigen Jazzclubs. Ja nun, Mr. Iverson ist auch ein großer Virtuose am Klavier, umso größer, ist er doch gleichsam auch ein großer Virtuose der Zurückhaltung.

Eröffnet wird das Festival mit dem dekantierten Untertitel Jazz & Wine auch heuer wieder im riesigen Weinkeller von Schloss Seggau – einer der größten Europas -, wo US-Altmeister Chico Freeman (Tenorsaxophon) im Duo mit dem Schweizer Edel-Bassisten Heiri Känzig eher die kammermusikalisch intime und sonore Gangart beschwören wird.

Was man von der energiegeladenen Saxophonisten Tia Fuller nicht gerade behaupten wird können. Sie wird am Samstagabend mit ihrem zu allem entschlossenen Trio und dem Glauben an Groove und Funk den bedächtigen Hugo Wolf-Saal sicher ordentlich durchschüttern.


Nach der großartigen Jazzsängerin Vanessa Rubin ist Festivalleiter Otmär Klammer dem Vernehmen nach schon seit seiner Amtszeit von vier Jahren her. Nun kommt die anmutige, swingende Nachtigall aus Cleveland, die auch schon mit Woody Herman und Herbie Hancock auf Tournee war, endlich und exklusiv zur abschließenden Matinee beim Weingartenhotel Harkamp in St. Nikolai im Sausel. Das wird ein sonniger Tag, hat uns der Chefmeteorologe versprochen. Vielleicht sogar mit einer Idee von Rhythm & Blues?



Hugo Wolf-Saal sicher ordentlich durchschütteln.
 Nach der großartigen Jazzsängerin Vanessa Rubin ist Festivalleiter Otmar Klammer dem Vernehmen nach schon seit seiner Amtszeit von vier Jahren her. Nun kommt die anmutige, swingende Nachtigall aus Cleveland, die auch schon mit Woody Herman und Herbie Hancock auf Tournee war, endlich und exklusiv zur abschließenden Matinee beim Weingartenhotel Harkamp in St. Nikolai im Sausal. Das wird ein sonniger Tag, hat uns der Chefmeteorologe versprochen. Vielleicht sogar mit einer Idee von Rhythm & Blues?
 Weiters mit dabei ist das kammermusikalisch temperierte Trio der virtuos israelischen Flötistin Hadar Nölberg, das erstmals nach Österreich kommt. Kein Geringerer als John McLaughlin ließ sich über den Gitarristen unseres obligaten jährlichen Österreich-Beitrags mit dem praktischen Namen FAT (Fabulous Austrian Trio) schon zu dem Befund hinreißen: „Alex Machacek's music starts where other music ends“. Der Guru muss es wissen. Sorgsam handverlesen ist der feurigste Programmpunkt mit dem Sextett Gygsy Fire, in dem neben dem einschlägigen virtuos Sinti-Gitarristen Lulo Reinhardt (Neffe) und dem ungarischen Tenorsaxophon-Ungeheuer Tony Lakatos auch die einst in Graz studierte Sängerin Melanie Nini Bong zugange sein wird.

Alle Termine dieses Festivals

Veranstaltung	Termin
Hadar Nölberg Trio	Thu 13.10.2016, 19:00
Orlando Freeman + Hein König Duo	Thu 13.10.2016, 20:30
Jazz for Kids mit Studio Dan (1)	Fri 14.10.2016, 10:00
Jazz for Kids mit Studio Dan (2)	Fri 14.10.2016, 15:00
FAT (Fabulous Austrian Trio)	Fri 14.10.2016, 19:30
The Bad Plus	Fri 14.10.2016, 21:30
Gygsy Fire	Sat 15.10.2016, 19:30
The Feuer Trio	Sat 15.10.2016, 21:30
Vanessa Rubin & Band	Sun 16.10.2016, 11:00



INFO

News
 Imprint - Kontakt
 Presse
 Förderer - Sponsoren

COMING SOON

Veranstaltung Manu Delago Karl Hodina- Sigi Finkel - Vlado Blum Kingt.org.Schnitzel.film.Jubiläum	Ort Dom im Berg Royal Garden Jazz Club Forum Stadtpark	Termin Thu 27.04.2017, 20:00 Fri 05.05.2017, 21:00 Sat 17.06.2017, 15:00
--	---	---

Medium Kulturzeitung 80
Quelle www.achtzig.com
Datum -
AutorIn -



KULTURBLOG

Internationales Jazzfestival Leibnitz – Jazz & Wein



Chico Freeman & Heiri Känzig

Musikliebhaber sollten sich den 13. bis 16. Oktober dick im Kalender anstreichen. Nach der Neuorientierung 2013 geht das Internationale Jazzfestival Jazz & Wein in seine vierte Runde. Es wird wieder auf Qualität und Vielfalt gesetzt. Von Funk über Swing bis zur kammermusikalischen Ausrichtung wird dem Publikum alles geboten, was Jazz zu bieten hat. Dieses Jahr soll das Festival rund um den künstlerischen Leiter Otmar Klammer größer und internationaler auftreten. Gleich vier internationale Stargäste haben sich angekündigt. Eröffnet wird der viertägige Hörgenuss mit dem US-Altmeister Chico Freeman im Duo mit dem Schweizer Edel-Bassisten Heiri Känzig. Tia Fuller wird mit ihrer Interpretation von Funk und Groove den Konzertsaal in Leibnitz zum Beben bringen. Mit der Jazzsängerin Vanessa Rubin konnte eine wahre Nachtigall des Jazz für das Festival gewonnen werden. Ein musikalisches Highlight der Extraklasse verspricht der Auftritt von The Bad Plus zu werden. Das Trio wird längst schon als Kultband gehandelt und ist ein Garant für Jazz erster Güte.

Internationales Jazzfestival Jazz & Wein von 13. bis 16. Oktober

Infos & Tickets: Tel: 03452 76 506 / www.oeticket.com / www.jazzfestivalleibnitz.at

Programm Highlights:

Chico Freeman und Heiri Känzig
13. 10; 20.30 Uhr

The Bad Plus

LINK <http://achtzig.com/2016/09/internationales-jazzfestival-jazz-wein/>



Pressespiegel 2016

Radio | TV | Video

ö1 - Die ö1 Jazznacht

Beitrag zum Jazzfestival von Kerstin Hauser

1. Oktober, 2016

<http://oe1.orf.at/programm/449468>

ö1 - Schon gehört?

ö1 Clubsendung mit der Ankündigung des Festivals und der Erwähnung einiger Konzerte

11. Oktober, 2016

<http://oe1.orf.at/programm/449953>

Radio Agora

Bericht über die Pressekonferenz

11. Oktober, 2016

Südsteiermark TV - Youtube Kanal

Videoaufnahmen vom Eröffnungsabend, mit Ausschnitten der Konzerte Hadar Noiberg Trio und Chico Freeman - Heiri Känzig Duo und ein paar kurzen Interviews

14. Oktober, 2016

<https://www.youtube.com/watch?v=vjfPPq-7XVw>

Servus TV - Servus Krone

Bericht über das Eröffnungskonzert im Schloss Seggau

14. Oktober, 2016

Gerald Ganglbauer - Youtube Kanal

Videoaufzeichnung vom Eröffnungsabend, Konzertausschnitte von Chico Freeman & Heiri Känzig Duo sowie Interviews.

17. Oktober, 2016

www.youtube.com/watch?v=TqNRXuL1MPc&feature=youtu.be

From the Top by IG HOP Podcast

Ein Backstage Interview mit Dave King von The Bad Plus, im Rahmen seines Auftritts am Festival.

22. Oktober 2016

www.fromthetopodcast.com/special-features/dave-king-loving-irony

ORF - Steiermark heute

Eröffnung Internationales Jazzfestival Leibnitz

13. Oktober, 2016, 19:00 Uhr

Radio Steiermark - Jazz at it's best

Wiedergabe des Konzertes von Melanie Bong mit ihrer Band Gipsy Fire beim Jazz Festival Leibnitz 2016

14. November, 2016

ö1 - On Stage

Beitrag über das Tia Fuller Trio beim Jazzfestival, gestaltet von Marlene Schnedl

5. Dezember, 2016

<http://oe1.orf.at/programm/454930>

Radio Steiermark - Jazz at it's best

Konzertmitschnitt von Hadar Noiberg Trio

14. Februar, 2017

ö1 - On Stage

Konzertmitschnitt: Fabulöse Griffbrett- und Trommelfellmeister: Alex Machacek & The Fabulous Austrian Trio beim Jazzfestival Leibnitz 2016, mit Maria Reininger.

27. Februar, 2017

ö1 - Jazznacht

Das Leibnitz-Konzert von Freeman/Känzig wird am 29./30.04.2017 in der Jazznacht ausgestrahlt!

Vorläufiger Stand (11. April 2017)

Medium ö1

Datum 1. Oktober, 2016

OE1 ORF.at

Programm **Musik** Kultur Journale Wissen Gesellschaft Religion

Musik

← zurück **Die Ö1 Jazznacht**

Samstag
01. Oktober 2016
23:43

mit Christian Bakonyi. Geburtstagsgrüße: Heinz von Hermann im Jazznacht-Studio, Herbert Joos im Oktober 2015 im Linzer Brucknerhaus.

ORF/ANDREAS FELSER Bild 1 von 1

← vorheriges nächstes →

Heinz von Hermann und Christian Bakonyi im Studio



Zu Gast im Studio ist der Saxofonist und Flötist Heinz von Hermann, der am 21. Oktober seinen 80. Geburtstag feiert. Im Gespräch mit Christian Bakonyi lässt er seine lange, erfolgreiche Karriere Revue passieren, die ihn von Wien und den Bands von Fatty George und Uzzi Förster aus nach Deutschland, Frankreich und Spanien führte und mit Größen wie Tete Montoliu, Booker Ervin, Lee Konitz und Benny Bailey zusammen arbeiten ließ. Seit 1991 zurück in Österreich, bereichert Hermann die hiesige Szene aktuell mit seinem "JazzAhead Quintet" und dessen Latin-Ausgabe "JazzAhead Picante".

Zudem steht das Geburtstagskonzert von Herbert Joos im Linzer Brucknerhaus auf dem Programm, mit dem der aus Karlsruhe stammende und lange Jahre im "Vienna Art Orchestra" tätige Trompeter und Flügelhornist am 19. Oktober des Vorjahres seinen 75er feierte. Mit dabei: Saxofonist Clemens Salesny, Pianist Patrick Bebelaar und Bassist Günter Lenz.

23:43 bis 24:00 Uhr
Jazznacht-Magazin: mit einem Beitrag von Kirsten Hauser zum Jazzfestival in Leibnitz.

LINK <http://oe1.orf.at/programm/449468>

Medium ö1

Datum 11. Oktober, 2016

OE1 ORF.at ORF ↓

Programm Musik **Kultur** Journale Wissen Gesellschaft Religion Log In Suche

Kultur

[← zurück](#)

Dienstag
11. Oktober 2016
23:03

Schon gehört?

Die Ö1 Club-Sendung.

1. Tribüne Linz
2. Jazzfest Leibnitz
3. Burgtheater Wien

Tribüne Linz
Die Tribüne Linz zeigt ab kommenden Donnerstag das Jugendstück "Asip und Jenny", darin begegnet ein junger Afghane, der sich mit sportlichen Leistungen für die Aufnahme nach der Flucht erkenntlich zeigen will, der aus Deutschland stammenden und sich gerade von allen verlassen fühlenden Jenny. "Asip und Jenny" in der Tribüne Linz, Premiere ist morgen Donnerstag um 10 Uhr, weitere Vorstellungen gibt es bis 21. Dezember.

Jazzfest Leibnitz
Übermorgen Donnerstag beginnt: Jazz & Wein - das Internationale Jazzfestival Leibnitz, prominent besetzt, u. a. mit einem Konzert von Vanessa Rubin und Band. Weiters Angekündigt sind: The Bad Plus, das Tia Fuller Trio und Chico Freeman im Duo mit dem Schweizer Heiri Känzig. Eröffnet wird das Festival am 13. Oktober um 19 Uhr im Weinkeller Seggau mit der israelischen Jazz-Flötistin Hadar Noberg, bis 16. Oktober.


KULTUR
Programm 1

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

November ▶

Gestern Heute Morgen

Kultur Downloads

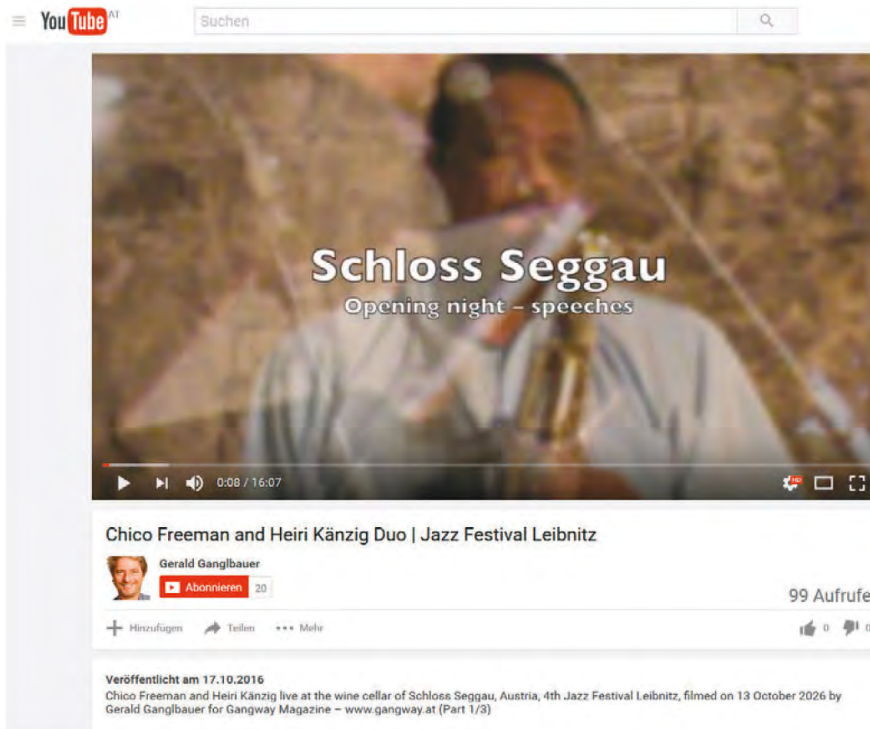


Medium Südsteiermark TV, Youtube
Datum 14. Oktober, 2016



LINK <https://www.youtube.com/watch?v=vjfPPq-7XVw>

Medium Youtube Kanal v. Gerald Ganglbauer
 Datum 17. Oktober, 2016



LINK <https://www.youtube.com/watch?v=TqNRXuL1MPc&feature=youtu.be>

Medium From the top - Podcast
 Datum 22. Oktober, 2016

The screenshot shows the SoundCloud interface for a podcast episode. At the top, the SoundCloud logo and navigation options are visible. The main content area features a large audio waveform and a video thumbnail of Dave King. Below the waveform, there is a comment section with a 'Schreib einen Kommentar' input field and interaction buttons like 'Gefällt mir', 'Repost', and 'Teilen'. A bio for Dave King is provided, mentioning his work with The Bad Plus and other groups. On the right side, there is a 'Ähnliche Tracks' section listing related music tracks with their respective statistics. At the bottom, a playback control bar shows the track name 'Dave King: loving irony' and a progress indicator at 0:00.


Medium ö1

Datum 5. Dezember, 2016

OE1 ORF.at

Programm **Musik** Kultur Journale Wissen Gesellschaft Religion

Musik

[← zurück](#) Festspielsender  ö1

On stage

Montag
05. Dezember 2016
19:30

mit Marlene Schnedl. Tia Fuller Trio beim Jazzfestival Leibnitz 2016.

Genussvoll ausgesungene Melodielinien und rhythmisch vitale Improvisationen sind die Markenzeichen von Altsaxophonistin Tia Fuller. Die 40-Jährige aus Aurora, Texas, hat Erfahrungen in den Bands von Ray Charles, Nancy Wilson und Dianne Reeves gesammelt, noch immer ist sie als Begleiterin von Pop-Sängerin Beyoncé aktiv. In den eigenen Bandprojekten verbindet Fuller ihre tief in der Tradition verankerten Jazz-Roots mit publikumswirksamen Funk- und Soul-Einflüssen.

Das Konzert im Rahmen des Jazzfestivals Leibnitz am 15. Oktober 2016 bestritt die Saxophonistin, die gerne in rein weiblichen Besetzungen musiziert, ausnahmsweise mit männlichen Kollegen: Neben ihr standen Bassist Ivan Taylor und der aus der Band von Organist Dr. Lonnie Smith bekannte Schlagzeuger Joe Dyson auf der Bühne. Marlene Schnedl präsentiert die Höhepunkte des Konzerts.

[← zurück](#) Gestaltung: Marlene Schnedl · [zur Sendereihe](#) ▶

Medium ö1
 Datum 27. Februar, 2017

OE1 ORF.at

[Programm](#) **Musik** [Kultur](#) [Journale](#) [Wissen](#) [Gesellschaft](#) [Religion](#)

Musik

[◀ zurück](#) [Jazz-Konzert](#)
On stage

Montag
 27. Februar 2017
 19:30

mit Maria Reiningner. Fabulöse Griffbrett- und
 Trommelfellmeister: Alex Machacek & The Fabulous
 Austrian Trio beim Jazzfestival Leibnitz 2016.

▶ Live



1 Musik

2004 übersiedelte der aus Tulln stammende Gitarrist Alex Machacek nach Los Angeles, wo der mittlerweile 44-Jährige bis heute lebt. Noch kurz vor dem Sprung über den "Großen Teich" formierte er gemeinsam mit Bassist Raphael Preuschl und Schlagzeuger Herbert Pirker in Wien das "Fabulous Austrian Trio", das seither als eine Art Brücke zur alten Heimat fungiert und sich phänomenal entwickelt hat.

Beim Konzert im Rahmen des Jazzfestivals Leibnitz am 14. Oktober 2016 beeindruckten die drei Griffbrett- bzw. Trommelfellmeister durch einen überaus kompakten Bandsound, der die körperliche Wucht des Rock mit der Flexibilität des Jazz verbindet. Die vielfältigen Rhythmuswechsel, in denen der famose Herbert Pirker die Band vom Schlagzeugset aus zu dirigieren scheint, schreiben den Stücken komplexe, immer wieder überraschende Dramaturgien ein.

Maria Reiningner präsentiert das umjubelte Konzert im Hugo-Wolf-Saal des Kulturzentrums Leibnitz.

[◀ zurück](#) Gestaltung: Maria Reiningner - [zur Sendereihe ▶](#)

SOCIAL MEDIA [Social-Media-Dienste aktivieren](#) [f](#) [t](#) [v](#)

SERVICE Diese Sendung wird in Dolby Digital 5.1 Surround Sound übertragen. Die volle Surround-Qualität erleben Sie, wenn Sie Ö1 unter "OE1DD" über einen digitalen Satelliten-Receiver und eine mehrkanalfähige Audioanlage hören.



Pressespiegel 2016

Anzeigen

Medium !ticket (ÖTicket Magazin)
 Datum September, 2016



Medium Jazzthetik | 30. Jahr | Ausg. 272
Datum Sept./Okt., 2016



The advertisement features a central photograph of a woman in a red and black dress playing a saxophone. The background is a dark red with a pattern of small, lighter red squares. On the left side, there is a list of performers: 'DAR NOIBERG TRIO', 'CO FREEMAN - HEIRI KÄNZIG DUO', '(Fabulous Austrian Trio)', 'E BAD PLUS', 'PSY FIRE', 'FULLER TRIO', 'ESSA RUBIN & BAND', and 'for KIDS w/ STUDIO DAN'. On the right side, the festival logo 'Jazz & Wein Jazz Festival Leibnitz' is displayed, featuring a graphic of a bunch of grapes with a musical note. Below the logo, the venue information 'Kulturzentrum Leibnitz, Schloss Seggau, Weingartenhotel Harkamp' and the dates '13. bis 16. Oktober 2016' are provided.

Medium WEEKEND Magazin Stmk. | Nr. 18
Datum 7./8. Oktober, 2016



www.jazzfestivalleibnitz.at

HADAR NOIBERG TRIO
CHICO FREEMAN - HEIRI KÄNZIG DUO
FAT (Fabulous Austrian Trio)
THE BAD PLUS
GYPSY FIRE
TIA FULLER TRIO
VANESSA RUBIN & BAND
JAZZ for KIDS w/ STUDIO DAN

The Editor: Gaby Krenn-Mayer

Jazz & Wein
Festival
Leibnitz

Kulturzentrum Leibnitz
Schloss Seggau
Weingartenhotel Harkamp

13. bis 16. Oktober 2016

Medium WEEKEND Magazin Stmk. | Nr. 18
Datum 7. / 8. Oktober, 2016

ANZEIGE



Jazz & Wein. Mit der US-Kultband The Bad Plus, der Saxophonistin Tia Fuller, der Sängerin Vanessa Rubin und Altmeister Chico Freeman sind heuer gleich vier prominente Namen beim Jazzfestival Leibnitz angesagt. Wir verlosen 5x2 Tickets: KW „Jazz&Wein“ an gewinnen@weekend.at. Infos: www.jazzfestivalleibnitz.at

Radiosender des Netzwerkes EBU (= European Broadcasting Union)

Bestellungen der Konzertmitschnitte des ORF durch internationale Radiosender

Festival: Internationales Jazzfestival Leibnitz 2014				
Name	BestellerEB	Besteller	Land	Bestelldatum
Aufnahmedatum: 02.10.2014				
European Jazz Trio	CZCR	Cesky Rozhlas	TSCHECHIEN	09.12.2015
European Jazz Trio	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	11.01.2016
European Jazz Trio	DENDR	Norddeutscher Rundfunk	DEUTSCHLAND	25.11.2015
European Jazz Trio	HRHRTR	Hrvatska Radiotelevizija Croatian Radiotelevision	KROATIEN	20.01.2016
European Jazz Trio	HUMTVA	Hungarian Radio and MTVA	UNGARN	25.04.2016
European Jazz Trio	LVLR	Latvijas Radio	LETTLAND	02.12.2015
Trio Kornazov-Codja-Tamisier	CZCR	Cesky Rozhlas	TSCHECHIEN	09.12.2015
Trio Kornazov-Codja-Tamisier	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	11.01.2016
Trio Kornazov-Codja-Tamisier	DENDR	Norddeutscher Rundfunk	DEUTSCHLAND	25.11.2015
Trio Kornazov-Codja-Tamisier	LVLR	Latvijas Radio	LETTLAND	02.12.2015
Aufnahmedatum: 03.10.2014				
Jon Irabagon Trio	AUABC	Australian Broadcasting Corporation	AUSTRALIEN	02.12.2015
Jon Irabagon Trio	CZCR	Cesky Rozhlas	TSCHECHIEN	09.12.2015
Jon Irabagon Trio	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	11.01.2016
Jon Irabagon Trio	DENDR	Norddeutscher Rundfunk	DEUTSCHLAND	25.11.2015
David Krakauer's Ancestral Groove	CZCR	Cesky Rozhlas	TSCHECHIEN	09.12.2015
David Krakauer's Ancestral Groove	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	11.01.2016
David Krakauer's Ancestral Groove	DENDR	Norddeutscher Rundfunk	DEUTSCHLAND	25.11.2015
David Krakauer's Ancestral Groove	ILIBA	Israel Broadcasting Authority	ISRAEL	29.11.2015
David Krakauer's Ancestral Groove	LVLR	Latvijas Radio	LETTLAND	02.12.2015
Aufnahmedatum: 04.10.2014				
Andy Manndorff Trio	CZCR	Cesky Rozhlas	TSCHECHIEN	09.12.2015
Andy Manndorff Trio	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	11.01.2016
Andy Manndorff Trio	DENDR	Norddeutscher Rundfunk	DEUTSCHLAND	25.11.2015
Dee Alexander Quartet	CZCR	Cesky Rozhlas	TSCHECHIEN	09.12.2015
Dee Alexander Quartet	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	11.01.2016
Dee Alexander Quartet	DENDR	Norddeutscher Rundfunk	DEUTSCHLAND	25.11.2015
Dee Alexander Quartet	DKDR	Danmarks Radio	DÄNEMARK	07.12.2015
Dee Alexander Quartet	HRHRTR	Hrvatska Radiotelevizija Croatian Radiotelevision	KROATIEN	20.01.2016
Dee Alexander Quartet	HUMTVA	Hungarian Radio and MTVA	UNGARN	25.04.2016

Festival: Internationales Jazzfestival Leibnitz 2015

Aufnahmedatum: 15.10.2015

Giuffre Zone	BYBTRC	Belarusian State TV & Radio Co.	WEISSRUSSLAND	02.06.2016
Giuffre Zone	CHRSI	Radio della Svizzera Italiana RSI / SSR	SCHWEIZ	15.06.2016
Giuffre Zone	CYCBC	Cyprus Broadcasting Corporation	ZYPERN	01.06.2016
Giuffre Zone	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	29.06.2016
Giuffre Zone	DEHR	Hessischer Rundfunk	DEUTSCHLAND	02.06.2016
Giuffre Zone	EEERR	Eesti Rahvusringhääling	ESTLAND	07.06.2016
Giuffre Zone	ILIBA	Israel Broadcasting Authority	ISRAEL	02.06.2016
Giuffre Zone	LVLRL	Latvijas Radio	LETTLAND	22.07.2016
Giuffre Zone	MDTRM	Teleradio-Moldova	MOLDAVIEN	02.06.2016
Giuffre Zone	SKRTVS	Slovenský Rozhlas	SLOVAKIEN	02.06.2016
Angelika Niescier & Now	BYBTRC	Belarusian State TV & Radio Co.	WEISSRUSSLAND	02.06.2016
Angelika Niescier & Now	CHRSI	Radio della Svizzera Italiana RSI / SSR	SCHWEIZ	15.06.2016
Angelika Niescier & Now	CYCBC	Cyprus Broadcasting Corporation	ZYPERN	01.06.2016
Angelika Niescier & Now	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	29.06.2016
Angelika Niescier & Now	DEHR	Hessischer Rundfunk	DEUTSCHLAND	02.06.2016
Angelika Niescier & Now	EEERR	Eesti Rahvusringhääling	ESTLAND	07.06.2016
Angelika Niescier & Now	ILIBA	Israel Broadcasting Authority	ISRAEL	02.06.2016
Angelika Niescier & Now	LVLRL	Latvijas Radio	LETTLAND	22.07.2016
Angelika Niescier & Now	MDTRM	Teleradio-Moldova	MOLDAVIEN	02.06.2016
Angelika Niescier & Now	SKRTVS	Slovenský Rozhlas	SLOVAKIEN	02.06.2016

Aufnahmedatum: 16.10.2015

Nostalgia Trio	AUABC	Australian Broadcasting Corporation	AUSTRALIEN	14.06.2016
Nostalgia Trio	CHRSI	Radio della Svizzera Italiana RSI / SSR	SCHWEIZ	15.06.2016
Nostalgia Trio	CYCBC	Cyprus Broadcasting Corporation	ZYPERN	01.06.2016
Nostalgia Trio	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	29.06.2016
Nostalgia Trio	EEERR	Eesti Rahvusringhääling	ESTLAND	07.06.2016
Nostalgia Trio	ILIBA	Israel Broadcasting Authority	ISRAEL	02.06.2016
Nostalgia Trio	LVLRL	Latvijas Radio	LETTLAND	22.07.2016
Nostalgia Trio	MDTRM	Teleradio-Moldova	MOLDAVIEN	02.06.2016
Nostalgia Trio	SKRTVS	Slovenský Rozhlas	SLOVAKIEN	02.06.2016
Carmen Lundy	CHRSI	Radio della Svizzera Italiana RSI / SSR	SCHWEIZ	15.06.2016
Carmen Lundy	CYCBC	Cyprus Broadcasting Corporation	ZYPERN	01.06.2016
Carmen Lundy	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	29.06.2016
Carmen Lundy	EEERR	Eesti Rahvusringhääling	ESTLAND	07.06.2016
Carmen Lundy	FIYLE	Yleisradio Oy	FINNLAND	13.06.2016
Carmen Lundy	ILIBA	Israel Broadcasting Authority	ISRAEL	02.06.2016
Carmen Lundy	LVLRL	Latvijas Radio	LETTLAND	22.07.2016
Carmen Lundy	MDTRM	Teleradio-Moldova	MOLDAVIEN	02.06.2016
Carmen Lundy	SKRTVS	Slovenský Rozhlas	SLOVAKIEN	02.06.2016

Aufnahmedatum: 17.10.2015

Dena DeRose US-Trio featuring Gary ▶	CHRSI	Radio della Svizzera Italiana RSI / SSR	SCHWEIZ	15.06.2016
Dena DeRose US-Trio featuring Gary ▶	CYCBC	Cyprus Broadcasting Corporation	ZYPERN	01.06.2016
Dena DeRose US-Trio featuring Gary ▶	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	29.06.2016
Dena DeRose US-Trio featuring Gary ▶	EEERR	Eesti Rahvusringhääling	ESTLAND	07.06.2016
Dena DeRose US-Trio featuring Gary ▶	LVLRL	Latvijas Radio	LETTLAND	22.07.2016
Dena DeRose US-Trio featuring Gary ▶	MDTRM	Teleradio-Moldova	MOLDAVIEN	02.06.2016
Dena DeRose US-Trio featuring Gary ▶	SKRTVS	Slovenský Rozhlas	SLOVAKIEN	02.06.2016

Dave Douglas Quintet	BERTBF	Radio-télévision belge de la Communauté française	BELGIEN	23.06.2016
Dave Douglas Quintet	CHRSI	Radio della Svizzera Italiana RSI / SSR	SCHWEIZ	15.06.2016
Dave Douglas Quintet	CYCBC	Cyprus Broadcasting Corporation	ZYPERN	01.06.2016
Dave Douglas Quintet	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	29.06.2016
Dave Douglas Quintet	DEHR	Hessischer Rundfunk	DEUTSCHLAND	02.06.2016
Dave Douglas Quintet	EEERR	Eesti Rahvusringhääling	ESTLAND	07.06.2016
Dave Douglas Quintet	ESCAT	Catalunya Música	SPANIEN	22.06.2016
Dave Douglas Quintet	FIYLE	Yleisradio Oy	FINNLAND	13.06.2016
Dave Douglas Quintet	ILIBA	Israel Broadcasting Authority	ISRAEL	02.06.2016
Dave Douglas Quintet	MDTRM	Teleradio-Moldova	MOLDAVIEN	02.06.2016
Dave Douglas Quintet	SKRTVS	Slovenský Rozhlas	SLOVAKIEN	02.06.2016

Aufnahmedatum: 18.10.2015

Matthias Schriefl Trio & Mara Lukash▶	CHRSI	Radio della Svizzera Italiana RSI / SSR	SCHWEIZ	15.06.2016
Matthias Schriefl Trio & Mara Lukash▶	CYCBC	Cyprus Broadcasting Corporation	ZYPERN	01.06.2016
Matthias Schriefl Trio & Mara Lukash▶	DEDKU	Deutschlandradio Kultur Berlin	DEUTSCHLAND	29.06.2016
Matthias Schriefl Trio & Mara Lukash▶	EEERR	Eesti Rahvusringhääling	ESTLAND	07.06.2016
Matthias Schriefl Trio & Mara Lukash▶	MDTRM	Teleradio-Moldova	MOLDAVIEN	02.06.2016
Matthias Schriefl Trio & Mara Lukash▶	SKRTVS	Slovenský Rozhlas	SLOVAKIEN	02.06.2016

Vielen Dank für die Unterstützung!

Leibnitz **KULT.**



BREITENTHALER

